

Bergbau Sanierung Zukunft

» | in



VON PRAKTIKUM BIS BERUFSEINSTIEG

Sie wollen etwas bewegen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der ehemaligen Bergbauregionen leisten?

Helfen Sie mit, für sicheren Untergrund zu sorgen, die Umweltbelastungen in den betroffenen Gebieten zu verringern, die Lebensqualität zu verbessern und damit die Wirtschaft der Region zu stärken.

Wir suchen dafür gut ausgebildete Fachleute, die bereit sind, sich den Herausforderungen in der Bergbausanierung zu stellen.

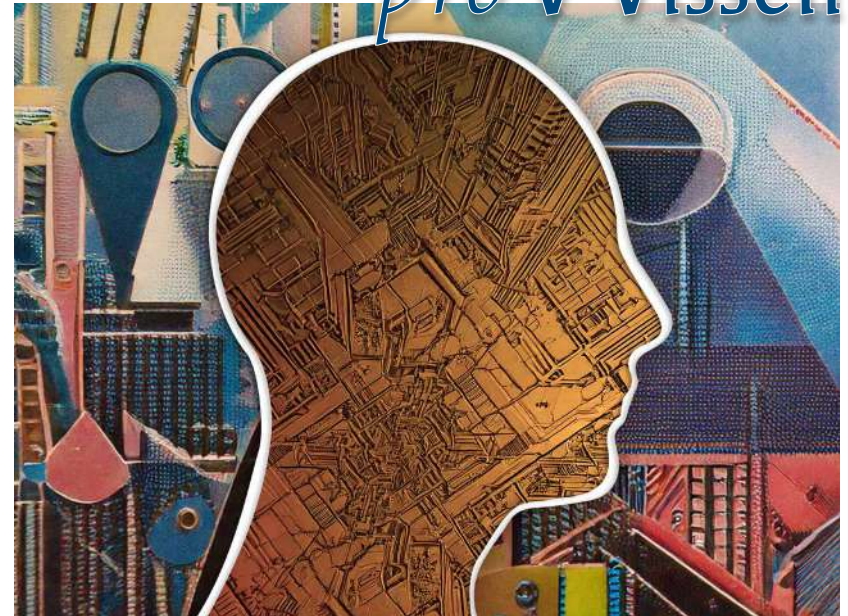
Werden Sie Teil des LMBV-Teams!

Sie können bei uns Ihr Praktikum absolvieren, Ihre Abschlussarbeit betreuen lassen oder in folgenden Fachgebieten einsteigen:

- Bauingenieurwesen
- Umweltingenieurwesen
- Geowissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften & Informatik

Wir freuen uns auf Ihre initiative Bewerbung an bewerbungen@lmbv.de unter Angabe zu Studienrichtung, Thema, Zeitraum, Dauer und aktueller Notenübersicht.

Aktuelle
Stellenangebote
unter:
[www.lmbv.de/
Stellenangebote](http://www.lmbv.de/Stellenangebote)



BILDUNG - WISSEN - ERKENNTNIS

Veranstaltungsangebote der TU Bergakademie Freiberg im Wintersemester 2025/26

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- EURECA-PRO
- GraFA
- IUZ
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDENTENWERK FREIBERG
- STUDIUM GENERALE
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM
- ZENTRALE TRANSFERSTELLE

Angebote für
unsere Studierenden
von Morgen





UMWELTLEISTUNGEN



TECHNOLOGIE PRO UMWELT

Seit über 30 Jahren gestalten wir erfolgreich mit innovativen Technologien die Umwelt von morgen in den Bereichen:

Geräte- und Anlagenbau | Engineering | Mineralische Rohstoffe

Die Leidenschaft für unsere Umwelt, Innovationskraft und Teamwork sind die Grundlagen für den Erfolg unseres Unternehmens.

Wir suchen Menschen, die mit Begeisterung und Können an nachhaltigen Lösungen arbeiten wollen. Gestalte mit uns die Zukunft!

JOBANGEBOTE ENTDECKEN

» **Bauingenieur / Bautechniker ***

» **Projektingenieure ***

» **Projektleiter ***

* (m/w/d)

Karriereportal

www.uit-gmbh.de/de/karriere



Umwelt- und Ingenieurtechnik GmbH Dresden

uit-gmbh.de | karriere@uit-gmbh.de | + 49 351 886 4600



A company of

#TeamSachsenEnergie

**„weil es
Sinn macht.
Für mich und
für Sachsen.“**



Jetzt bewerben!

#IT
#Elektrotechnik
#Ingenieurwesen

Praktikum, Werkstudierendentätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm – wir haben das Passende für dich aus verschiedenen Berufszweigen. Gestalte mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung und individueller Betreuung Sachsens Heute und Morgen.



[SachsenEnergie.de/
karriere-studium](http://SachsenEnergie.de/karriere-studium)





proWissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

proWissen bietet im Wintersemester 2025/26 erneut ein facettenreiches, inspirierendes und inklusives Veranstaltungsprogramm, das Wissenschaft für alle erlebbar und begreifbar macht. Ob Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte, Studierende, Mitarbeitende und Angehörige der Universität oder wissenschafts- und wissensbegeisterte Menschen – hier finden Sie Anregungen, Impulse und Möglichkeiten zum Mitmachen. Die Veranstaltungen setzen kein spezifisches Fachwissen voraus und sind populärwissenschaftlich aufbereitet.

Neu ist unter anderem der Kurs Paläographie (Schriftkunde) mit dem Leiter unseres Bergarchivs. Wer sich für alte Schriften und Bücher begeistert, wird hier auf spannende, lehrreiche Einblicke stoßen. Darüber hinaus starten wir eine neue Themenreihe zum Einsatz von KI in Forschung und Lehre an der TUBAF, die faszinierende Perspektiven auf moderne Methoden und Anwendungen beleuchtet.

Wir setzen weiterhin die Reihe „Was bedeutet (uns) Demokratie?“ fort – mit interessanten Gästen, die zum Nachdenken anregen und den Dialog fördern. Das Jubiläum „40 Jahre Kustodie an der TUBAF“ wird feierlich mit verschiedenen Veranstaltungen begangen, und Angebote des THW oder der studentischen Gruben- und Gasschutzwehr ergänzen das Programm mit unmittelbar praktischen Übungen und einträglichen Erfahrungen.

Und abermals prägt Vielfalt die Lehr- und Lernwelt: Von Vorlesungsreihen unterschiedlicher Ausrichtungen über die gesamte Bandbreite der Angebote unserer sechs Fakultäten bis hin zu kulturellen und Freizeitangeboten in Stadt und Uni – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Zusätzlich finden Sie wie gewohnt Angebote rund um Berufsstart, Karriereplanung, Hochschuldidaktik, Medien, E-Learning und Kultur.

Der Großteil der Angebote ist kostenfrei zugänglich; eine Gasthörerregistrierung kann erforderlich sein, sofern Sie nicht der Universität angehörig sind. Diese Ausgabe von proWissen ist sowohl gedruckt als auch online verfügbar.



















Ich freue mich darauf, Sie bei einer oder mehreren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, und wünsche Ihnen inspirierende, erkenntnisreiche Momente sowie interessante und unterhaltsame Begegnungen.

Herzlichst Ihre

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre

INHALT

	LEGENDE	3
	VERANSTALTUNGSÜBERSICHT	4
	ANBIETER	8
	THEMENÜBERSICHT	
	STUDIUM GENERALE.....	21
	PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION	57
	INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN.....	61
	WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN	63
	BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG	67
	UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN	69
	HOCHSCHULDIDAKTIK	73
	EDV UND MEDIEN	75
	KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE	77
	FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN.....	97
	UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE.....	105
	RAUMVERZEICHNIS	108
	GEBÄUDEPLAN	110
	BILDNACHWEIS.....	112
	IMPRESSUM	112

LEGENDE

CC	Career Center
EURECA-PRO	European University on Responsible Consumption and Production
GraFA	Graduierten- und Forschungsakademie
IÖZ	Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum
IUZ	Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“
IWTG	Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte
MZ	Medienzentrum
PSD	Psychosoziale Dienste
RV	Ringvorlesung
SG	Studium generale
UB	Universitätsbibliothek
Ü	Übung
URZ	Universitätsrechenzentrum
USP	Universitätssportzentrum
V	Vorlesung

Zielgruppen:

S	Studierende
D	Doktorand/-innen
P	Postdocs
U	Universitätspersonal
B	Bürger/-innen

Alle Raumangaben stehen unter Vorbehalt, da es im Laufe des Semesters zu Raumänderungen kommen kann. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter!

Die Hervorhebung in Farbe zeigt, welche Zielgruppe angesprochen ist. Im Beispiel ist die Veranstaltung nur für Doktoranden/-innen und Postdocs konzipiert.

Bei Angabe eines Wochentags ohne zusätzliche Datumsangabe, z. B. „dienstags“, findet die Lehrveranstaltung an jedem Dienstag während der Vorlesungszeit statt.

Informationen zu einer möglichen Anmeldepflicht entnehmen Sie bitte dem Bereich „Anbieter/Anmeldung“.

Termine Wintersemester 2025/2026

Vorlesungszeit: 20. Oktober–19. Dezember und 5. Januar–13. Februar

Prüfungszeit:

Anmeldung: 24. November–11. Dezember

Prüfungen: 16. Februar–20. März

Hochschultage (*dies academicus* = vorlesungsfrei zu genannter Zeit)

21. Oktober: Feier zur Eröffnung des Akademischen Jahres, ab 13 Uhr *dies academicus*

10. Dezember: Studentischer Weihnachtsmarkt, ab 13 Uhr *dies academicus*

15. Januar: „Campustag“ und Karieremesse „ORTE“, bis 13 Uhr *dies academicus*

Feiertägliche Unterbrechungen

3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit

31. Oktober: Reformationstag

19. November: Buß- und Betttag

22. Dezember–2. Januar: Weihnachten/Neujahr

Für Hinweise und Anregungen kontaktieren Sie bitte:

Studium generale

c/o Institut für Wirtschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

Silbermannstraße 2 · 09599 Freiberg

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de · Tel. 03731 39-3406

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann für m/w/d.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Studium generale									
,From Dusk till Dawn': Das Kartellwesen in Geschichte und Wirtschaft (V)	28	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 6, SG
Alchemy a. Natural Magic: The Birth of Europ. Science	54	•						3	Fak. 3, EURECA-PRO
Alles kommt vom Bergwerk her	25	•	•	•	•	•			FV Himmelfahrt F., SG
Arbeit m. Originalen: Archive kennen- und nutzen lernen	36	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Biogeochemie	53	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 3, SG
Dt. und Europ. Lauterkeits- und Wettbewerbsrecht	46	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Deutsches und Europäisches Umweltrecht	47	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Die Freiheit von Wissenschaft und Kunst in der Geschichte (Ü)	34	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Einführung in das Innovationsrecht	46	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Einführung in die Historische Statistik (Ü)	30	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Einf. Museologie: Museen als Ort künstl. Freiheit (V)	32	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 6, SG
Einführung in die Unternehmens- u. Wirtschaftsethik	45	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Einführung zu Fragen des wirt. Einsatzes v. Robotern	27	•	•	•	•	•		0,5	Fak. 1
Einsatz von KI in Forschung und Lehre	26	•	•	•	•	•		1-1,5	Fak. 1
Entwicklung des Systems Erde	52	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Exkursion in die virtuelle Realität – Besichtigung CAVE	44	•	•	•	•	•			Fak. 1, SG
Formen freier u. unfreier Arbeit in der Geschichte	29	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 6, SG
Freimaurerei und Herzensbildung	23	•	•	•	•	•			UB
Geokolloquium	49	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Gesucht: Ehrenamtl. Engagement in der Univ.-bibliothek	38	•	•	•	•	•			UB
Grundlagen der Geowissenschaften	51	•	•	•	•	•	✓	7	Fak. 3, SG
Grundlagen der Rechnungslegung	43	•	•	•	•	•	✓		Fak. 6, SG
Grundlagen Privatrecht	47	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Handels- und Gesellschaftsrecht	47	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Historische Strömungsmaschinen	49	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Internat. Law of Resources, Environment and Trade	48	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
IÖZ-Forum	23	•	•	•	•	•			IÖZ, SG
IWTG-Forschungskolloquium	21	•	•	•	•	•			Fak. 6, SG
Kulturmanagement in geschichtswissenschaftlicher und musealer Praxis (S)	30	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 6, SG
Mikropaläontologie	52	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 3, SG
Paläoanthropologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen	53	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Paläographie	36	•	•	•	•	•	✓		Fak. 6, SG
Pandemien in der Geschichte: Wirtschafts- und sozialhistorische Perspektiven (S)	31	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 6, SG
Prakt. Museologie „40 Jahre Kustodie“ (S)	33	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 6, SG
Produktion und Beschaffung	43	•	•	•	•	•	✓		Fak. 6, SG
Projektmanagement	27	•	•	•	•	•		0,5	Fak. 1
Proseminar neuere Wirt.- und Sozialgeschichte (Ü)	29	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Prozess und außergerichtliche Streitbeilegung, Vertragsgestaltung	46	•	•	•	•	•	✓	6	Fak. 6, SG
Ringvorlesung Sammlungen	24	•	•	•	•	•			Fak. 6, SG

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Robo-Ökonomik/Robo-Economics		•	•	•	•	•			Fak. 1
Rund gemacht! Schlaglichter auf die Kreislaufwirtschaft in Muldenhütten (Ausstellung)	37	•	•	•	•	•			S. T.
Science Ethics and Research Integrity	54	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, EURECA-PRO
Selbstorganisierte Freiheit oder „schädliche Konkurrenz“?: Kartelle in der Wirtschaft	28	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 6, SG
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	41	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Staatsutopien der Frühen Neuzeit und ihre Rezeption (S)	34	•	•	•	•	•	✓	5	Fsk. 6, SG
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	41	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Technische Regelsetzung kennen und nutzen	26	•	•	•	•			0,5	Fak. 1, SG
Technologieorientierte Produktentwicklung	45	•	•	•	•	•	✓	3/6	Fak. 6, SG
THW	40	•	•	•	•	•		4	THW, SG
TMR	40	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
TUBAF Bits und Bytes	27	•	•	•	•	•			Fak. 1
Umgang mit Kulturgut: Freier Zugang zu Sammlungsobjekten? (V+S)	33	•	•	•	•	•	✓	4+5	Fak. 6, SG
Was bedeutet (uns) Demokratie?	21	•	•	•	•	•			TUBAF, SG, Ffa
Wissenschaftskommunikation und Kuration einer Ausstellung (S)	39	•	•	•	•	•			UB, SG
Wiss. Tauchen - "Wissenschaft Unterwasser"	55	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Praxis	55	•	•	•	•	•	✓	6 s. T.	Fak. 3, SG
Wiss. Tauchen I - Schnorcheln und Tauchen	55	•	•	•	•	•	✓		Unisportzentrum, SG
ZeHS Promovierendenforum	50	•	•	•	•	•			ZeHS
Zu den Grenzen der Freiheit (Exkursion/S)	35	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 6, SG
Zur Handelsgeschichte seit 1500 – oder: Vom Merkantilismus zum Freihandel (und zurück?) (Ü)	31	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Zwei aus vier. Zur historischen Dimension des freien Verkehrs von Personen und Waren (S)	34	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 6, SG
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Der frühe Vogel	57	•	•	•					PSD
Selbsthilfegruppe	59	•	•	•					PSD
Selbstmanagement für zukünftige Führungskräfte	57	•	•					0,5	GraFA
Studienabschluss-Coaching	59	•	•	•					PSD
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
Intercultural Communication and Ethics	61	•	•	•	•	•			Fak. 3, EURECA-PRO
Studium und Praktikum im Ausland	61	•	•						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
Basismodul Informationskompetenz für die WiWi	65	•							UB
Design of Experiments	65	•	•	•				0,5	GraFA
Einführung Bibliotheksbenutzung f. Erstsemester	63	•							UB
Einführung in die Literaturverwaltung	63	•	•	•	•				UB
Internationale Open Access Week	64		•	•					UB

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Mixed Reality "Führerschein"	64	●	●	●	●				UB
Presenting for Scientists	66	●	●	●				0,625	GraFA
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Bewerbungsmappenberatung	67	●	●	●					DD, BA für Arbeit
Das Vorstellungsgespräch	68	●	●	●					CC, TK
Fotoshooting	67	●	●	●	●				CC
In 3 steps to a succesful self-presentation	68	●	●	●					CC, Wegweiserstudio
Unternehmerisches Denken und Handeln									
„Irgendwas mit Transfer“, Workshopreihe	69	●	●	●	●	●			4Transfer
How to develop Business ideas with the Business Model Canvas	71	●	●	●	●	●			Saxeed
How to Poker: Vorbereitung für d. Saxeed Pokernight	71	●	●	●					Saxeed
Ideation	72	●	●	●					Saxeed
Lets connect	70	●	●	●					Saxeed
Saxeed Verwertungsschool	70	●	●	●	●	●			Saxeed
Hochschuldidaktik									
Lehr- und Lernservices der TUBAF	73	●	●	●	●				E-Learning/Virt. Fak. EURECA-PRO
EDV und Medien									
Angebote und Schulungen des Medienzentrums	75	●	●	●	●				MZ

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	80
AG Fahrrad	82
AG Grubenwehr	89
AG Kino	92
AG QueErz	95
AG Umwelt	82
AKA Fasching	93
Akademischer Sanitätsdienst	83
Arbeitskreis ausländische Studierende	94
Bergmusikkorps Saxonia Freiberg	82
Collegium musicum	79
Ensemble Voice Dance Freiberg	80
Ensiferra	93
Evangelische und Katholische Studierendengemeinde	94
Freiberg.Grenzenlos	95
Freiberger Altertumsverein	89
Freiberger Dom	78
Gemischter Chor der HFBHK	83

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Geologische Gemeinschaft Freiberg	91
Hochschul-SMD	94
IG Jazz	79
Kammerchor	80
Kinopolis Freiberg	91
Klubhaus	90
Kulturhauptstadt 2025	85
Mittelsächsisches Theater	77
Silberbergwerk Freiberg	88
Silbermannmuseum und -gesellschaft	92
Silberstadt Freiberg	84
Silverines Cheerleader	93
Stadt- und Bergbaumuseum	86
Stadtbibliothek Freiberg	87
terra mineralia und Mineralogische Sammlung Deutschland	81
VHS	90
Wood ´n Brass Bigband	78
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	102
Campustag	98
CampusTour	100
Förderung nach dem BAföG	101
Frühjahrsakademie Mathematik	99
Girl`s Day	98
Junior-Forscher	102
JuniorUni	102
Kennenlernen, Informieren, Orientieren	97
Save the Date	99
Schüleruniversität	98
SIZ	97
Studiengangsfinder	97
TUBAF-News	101
Vom Salz des Lebens	99
Werkstatt Zukunft	103
WIN-Orientierungsstudium	97
Wissensreise an die Universität	98
Wissensreise Kohlenstoff	99
ZeHS kennenlernen/Schülerakademie	100
Unisport und Gesundheitsangebote	
Plan der Freiburger Universitätssportstätten	106
Unisport und Gesundheitsförderung	105
Wandern um Freiberg	106

Deine Karriere startet heute.

Schon ab Beginn des Studiums stehen wir als Career Center der TUBAF den Studierenden zur Seite. Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Absolvent:innen aller Fachrichtungen die notwendigen Kompetenzen und Handwerkszeuge zu vermitteln, um die Anforderungen der Arbeitswelt meistern zu können. Egal, ob es um die Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und interdisziplinären Fähigkeiten, die Beratung zu Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Jobinterviews oder die Organisation von Karriere- und Netzwerkveranstaltungen geht, das Career Center der TUBAF ist der Ansprechpartner für alle karrierebezogenen Themen!

Your career starts today.

Starting from the beginning of their studies, the Career Center at TUBAF is here to support students. Our mission is to equip students and young graduates from all disciplines with the necessary skills and tools to navigate the demands of the professional world. Whether it's developing core competencies and interdisciplinary skills, offering guidance on application documents and preparing for job interviews, or organizing career and networking events, the Career Center at TUBAF is the go-to resource for all career-related topics! We offer the following services:

- The Career Fair ORTE: Networking with companies and potential employers
- Workshops: Training in soft skills and development of interdisciplinary knowledge
- The Job Wall: A central collection of job offers of all kinds
- Individual Consultations: Application portfolio reviews and preparation for interviews

Kontakt | Contact

TU Bergakademie Freiberg
Career Center
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Tel.: 03731 39-3302

E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de

<https://tu-freiberg.de/career-center>



@cc.tubaf



careercenter.freiberg



Career Center



Career Center TU Bergakademie Freiberg



KARRIEREMESSE ORTE

15. Januar 2026, 10 - 15 Uhr

Ulrich-Rülein von Calw Sporthalle, Freiberg



CAREER CENTER

für Studierende

Karrieremesse ORTE

Networking mit
Unternehmen und
potenziellen
Arbeitgebern



Workshops

Training von Soft Skills,
Aufbau fachübergreifender
Kenntnisse



Beratungen

individueller Bewerbungs-
mappen-Check, Vorbereitung
auf Vorstellungsgespräche



JOBWALL

Jobangebote aller Art
zentral gesammelt



Bereit für den nächsten Schritt?
Wir helfen dir,
deine Karriere zu starten!



GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY



Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Postdocs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung, Lehre und Karriere an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung

Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil.
Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist in unserem Blog veröffentlicht:
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/>



Informationsveranstaltung für neue Promovierende

Um einen erfolgreichen Start zu gewährleisten, informieren und beraten wir Sie über die Regelungen für Ihre Promotion und unsere Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.
Aktuelle Termine und die entsprechende Anmeldung finden Sie in unserer Workshopübersicht (siehe oben).

Mobilitätsförderung

Die TU Bergakademie Freiberg fördert internationale Forschungsaufenthalte, Summer Schools und Konferenzteilnahmen für Promovierende, Postdocs und Habilitand:innen. Nutzen Sie die Chance auf finanzielle Unterstützung für Auslandserfahrungen, um Ihr Forschungsprofil zu stärken und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Bewerben Sie sich jetzt und setzen Sie Ihre internationalen Forschungsziele um! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://tu-freiberg.de/grafa/mobilitaetsfoerderung>. Ihre Bewerbung zur Mobilitätsförderung reichen Sie bitte bei der Graduierten- und Forschungsakademie unter Nutzung der E-Mail-Adresse international@grafa.tu-freiberg.de ein. Für Fragen steht Dr. Min (myo.min1@grafa.tu-freiberg.de) für Sie gern zur Verfügung.

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt

Zusätzlich zur fachlichen Beratung Ihrer Betreuer und Betreuerinnen begleitet das Promotionscoaching Sie in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen. Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden.

Dr. Kristina Wopat / kristina.wopat@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3026

Dr. Theresa Wand / theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3366

Kontakt

Für Fragen zur Promotion

k.langer@grafa.tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39-2009 Fax (03731) 39-3367

Für alles Weitere

organisation@grafa.tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39-3366

Besucheradresse

Schlossplatzquartier, Prüferstraße 2/2. Etage, 09599 Freiberg

ANBIETER

VERANSTALTUNGEN im Wintersemester 2025/2026

Freiberger Frauen- und Männergespräche: Gesprächsreihe zur Chancengleichheit

Infos und Termine finden Sie unter: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/category/gleichstellung/>

Feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten

Am 8. November 2025 findet die feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten des akademischen Jahres 2024/2025 in der Alten Mensa statt. Mit dieser Festveranstaltung bedankt sich die TUBAF sowohl bei ihren Promovierten und Habilitierten für deren Leistungen, die sie während der Promotion oder Habilitation in der Forschung und Lehre erbracht haben, als auch bei den Betreuungspersonen, die den Graduierten mit fachlichem Rat zur Seite gestanden haben.



Postdoc-Programm

Im Rahmen des neuartigen TUBAF Postdoc-Programms bietet GraFA jahresübergreifend Weiterbildungsmöglichkeiten, Kamingsgespräche und Gastvorträge für die Postdocs und Leitungen der Nachwuchsforschungsgruppen an. Einen Teil des Programms stellt der "Postdoc-Monat" dar, im kurze Intensivworkshops, Interviews mit exzellenten Forschenden, wissenschaftliche Pitches sowie das Get-together geplant sind.

Infos und die entsprechende Anmeldung usw.: <https://tu-freiberg.de/grafa/postdocs-der-tubaf>

Kontakt: Dr. Theresa Wand und Katharina Rosin / postdoc@grafa.tu-freiberg.de

Die Angebote der GraFA werden durch die Dr.-Erich-Krüger-Stiftung unterstützt.

KRÜGER-STIFTUNG



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Sondermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anzeige

Study Sisters:

Werde Mentorin und begleite
junge Studentinnen am
Anfang ihres Studiums!



Study

SISTERS



sisters@tu-freiberg.de



+49 3731 39-3303

Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen.

Dazu gehören:

- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:

- UNICert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:

international@tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3395

<https://tu-freiberg.de/iuz>

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie dort unter „Team“.

Besucheradressen:

IUZ/International Office:

Akademiestraße 6/Nonnengasse





TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Gründerberatung



Technologiescouting



SAXEED Masterclass

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup

Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründerinnen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberater:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerkes SAXEED im Wintersemester 2025/26

Im kommenden Wintersemester veranstalten wir unser Netzwerkevent „International Coffeebreak - Founding a business as an international at TUBAF“ am 20. Oktober. In der Startup Week Mittelsachsen, vom 18. bis 22. November, findet am 19. November die Veranstaltung „Gründen in Freiberg - 10 Jahre Gründerwettbewerb“ statt, welche SAXEED zusammen mit Einzelhändlern und der Stadt Freiberg veranstaltet. Am 26. Februar laden wir alle Interessierten zur 3. Pokernight ins EAC ein.

Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:

M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39-3887
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Entrepreneurial Education
marika.hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39-3884
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Zentrale Transferstelle / 4transfer

Wissens- und Technologietransfer fördert die Implementierung von Forschungsergebnissen in praxisrelevante Anwendungen, treibt Innovationen voran und trägt maßgeblich zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung bei.



Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Unterstützung bei der Bewertung und Entwicklung von konkreten Transfer- und Verwertungsstrategien Ihrer Forschungsergebnisse
- Bewertung des Transferpotentials Ihrer Forschung
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre industriebezogenen Forschungsideen
- Vermittlung Ihrer wissenschaftlichen Expertise (Auftragsforschung, Gutachten)
- Vernetzung mit geeigneten Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- Entwicklung passender Kommunikationsmaßnahmen für Ihre Forschungsaktivität
- Ausstellungsfläche für Ihre Prototypen in unserem 4transferLab in Dresden

Die TUBAF ist Teil des Innovationsverbunds 4transfer. Gemeinsam bilden wir mit starken Partner:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft ein großes Netzwerk, das Innovationen denkt, entwickelt und ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Kontakt:

Zentrale Transferstelle am
Prorektorat für Forschung, Internationales und Transfer
Dr. Iaroslav Petrenko
Technologie- & Innovationsscout | 4transfer
iaroslav.petrenko@zuv.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39-2836
Prüferstraße 1A
09599 Freiberg



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK



EURECA-PRO



Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil von EURECA-PRO – der Europäischen Allianz von neun Hochschulen in Deutschland, Österreich, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien. Während mit einigen eine langjährige Zusammenarbeit besteht, knüpft EURECA-PRO neue Verbindungen. Gemeinsam bildet sich damit ein Profil, das ein breites Spektrum an Themen von A wie Architektur bis Z wie Zero Waste abdeckt. Im Mittelpunkt der EURECA-PRO-Mission steht die Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen „Nachhaltige:r Konsum und Produktion“ in der Gesellschaft. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen an den Hochschulen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

Zu unseren Angeboten, vorrangig in Englisch, aber einige auch in deutscher Sprache, zählen:

- **Online-Vorlesungen von hochrangigen Forschern** aller EURECA-PRO-Partnerhochschulen zu den Themen verantwortungsbewusste Produktion und verantwortungsbewusster Konsum, europäische Werte und Kultur, Innovation und Unternehmertum
- **Selbstlernkurse auf der EURECA-PRO Lernplattform** für die in Zukunft Microcredits erworben werden können, verfügbar unter EURECA-PRO LMS - Course Management and Knowledge Exchange (<https://moodle.eurecapro.tuc.gr>)
- **Workshops für Lehrende** zur effektiven virtuellen Arbeit in Vorlesungen und Praktika sowie bei Prüfungen und der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit der Graduierten- und Forschungsakademie.
- Weitere spannende (Online-) Angebote unserer Partnerhochschulen

Die Anmeldung erfolgt jeweils individuell und die Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum aktuellen Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie durch:

- Nachschauen: <https://www.eurecapro.eu/>
- Vernetzen: über Facebook <https://www.facebook.com/EurecaPro/>, Instagram <https://www.instagram.com/eureca.pro/> und LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/eureca-pro/>
- Liefern lassen: <https://www.eurecapro.eu/newsletter/>



Kontakt:
eurecapro@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/eureca-pro

Die Realisierung der Universitätsallianz EURECA-PRO wird co-finanziert vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union (FKZ 101004049). Zwei weitere Projekte unterstützen wichtige Aufgaben: RE-EURECA-PRO vertieft die Optimierung von Forschung & Innovation in der Allianz und wird gefördert durch Horizon 2020 der Europäischen Union (FKZ 101035798). EUN DAAD konzentriert sich auf die interkulturelle Kommunikation, Lehrmethodik und Sprachen lernen an der TU Bergakademie Freiberg und wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert (FKZ 57579866).

Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an, wie beispielsweise:

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
 - das persönliche Homeverzeichnis
 - den Zugang zu zentralen Applikationsservern zum WLAN
- sowie ein breites Spektrum an Beratung und Service.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk

Hotline: 03731 39-1818

E-Mail: nutzerberatung@tu-freiberg.de

Mo–Fr 9–11:30 Uhr

Mo–Do 13–15:30 Uhr

Besucheradresse

Bernhard-von-Cotta-Straße 1
09599 Freiberg



Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, bspw. OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc..

Kontakt

Bereich E-Learning

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>

Tel. 03731 39-2629

elearning@tu-freiberg.de

Besucheradresse

Prüferstraße 1
09599 Freiberg

MEDIEN
ZENTRUM

Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg



Wir sind für Dich da, wenn du während deines Studiums durch eine schwierige Phase gehst oder in eine akute Belastungs- oder Krisensituation gerätst. Gemeinsam finden wir Lösungen und bieten dir Unterstützung in den folgenden Bereichen, um dir den Rücken freizuhalten und deinen Studienalltag zu erleichtern:

Sozialberatung

In der Allgemeinen Sozialberatung helfen wir dir bei einer Vielzahl von Themen. Egal, ob es um Studienfinanzierung, Erwerbstätigkeit während des Studiums oder Krankenversicherung geht – wir sind für dich da. Auch Fragen zu Sozialleistungen, Wohn- oder Kindergeld beantworten wir gerne.

Psychosoziale Beratung

In der Psychosozialen Beratung gibt es keine Tabuthemen. Wenn du mit Studienzweifeln, Stress, Ängsten, sozialen Konflikten, Heimweh, depressiven Verstimmungen, Suchten, Einsamkeit oder anderen Themen kämpfst, zögere nicht, ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Wir sind hier, um dir zuzuhören und dir zu helfen.

BAföG-Beratung und kurzfristiges Darlehen

BAföG, das Bundesausbildungsförderungsgesetz, bietet finanzielle Unterstützung für Schülerinnen, Schüler und Studierende in Deutschland. Wenn du in Freiberg oder Mittweida studieren möchtest und finanzielle Unterstützung benötigst, beraten wir dich gerne.

Unser Beratungsangebot ist für alle Studierenden der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei. Zögere nicht, uns zu kontaktieren – wir sind hier, um dich zu unterstützen! Nutze am besten unsere Online-Terminvergabe:

Vereinbare deine Termine ganz einfach online!

**BAföG
Sozialberatung
Psychosoziale Beratung**

beratung.studentenwerk-freiberg.de



Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Universitätsbibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Als Bibliotheks- und Hörsaalzentrum ein beliebter Treffpunkt der Studierenden sowie eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Zahlreiche und vielfältige Arbeitsplätze, kompetente Beratung sowie ein umfangreicher Bestand an historischer und aktueller Literatur zum Universitätsprofil stehen unseren Nutzern gedruckt sowie online zur Verfügung.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Auch aktuelle Themen wie Open Science, Forschungsdatenmanagement oder Mixed Reality sind Teil unseres Aufgabenbereichs.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?

Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jede/r Bürger/-in ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?

Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Neugierig?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter <http://tu-freiberg.de/ub> und gerne vor Ort!

Kontakt

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“
Winklerstraße 3
09599 Freiberg/Sachsen

Telefon: +49 (0)3731 39-4360

E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7–21 Uhr (Bibliotheksservice bis 18 Uhr)

Sonnabend 10–19 Uhr (Bibliotheksservice bis 15 Uhr)

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten zur Prüfungszeit finden Sie auf unserer Website.



STUDIUM GENERALE

Angebote für lebenslanges Lernen



Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TUBAF – unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter/-innen der TUBAF sowie Bürger/-innen eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

Die TUBAF bietet mit den hier aufgeführten Veranstaltungen eine Vielzahl von Möglichkeiten für ein „Lebenslanges Lernen“. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4/5 in der Rubrik *Studium generale*/Spalte *Gasthörer blau unterlegten* Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, gern besucht werden.

Neben den eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen sind ausgewählte Lehrveranstaltungen sowie vielfältige Angebote der sechs Fakultäten und unserer Partner-Anbieter wähl- und belegbar.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Gasthöreranmeldung und Teilnahmegebühr

- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Semesterbeitrag für Gasthörer (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist). Beantragung: Zulassungsbüro (Hauptgebäude, Akademiestraße 6, Zi. EG 12/13, Di 13–15:30 Uhr, Do 9–11:30 Uhr, Tel. 03731 39-3912) bzw. unter <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz/gasthoererschaft>
- Bitte fordern Sie bei der Gasthöreranmeldung auch Ihren Online-Zugang an!

Anmeldung

Für einige Kurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Mehr dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback

Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Studierenden, Mitarbeitern und Gasthörern werden bei regelmäßiger Anwesenheit und auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Gern beraten wir Sie dazu.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

KONTAKT

Studium generale der TUBAF
c/o Institut für Wirtschafts- und
Technikgeschichte (IWTG)
Lysann Heidrich
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39-3406

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale

ACHTUNG:

Wir bitten Sie, sich bei den in den Angeboten angegebenen Kontakten aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

Kustodie der TUBAF

Der Kustodie obliegt die Aufsicht über das Kulturgut der TU Bergakademie Freiberg. Hierzu zählen sowohl wissenschaftlich und technik-historisch bedeutende Sammlungen als auch der Kunstbesitz. Die Bestände bilden die Grundlage für projektbezogene Forschung und objektbasierte Lehre. Außerdem werden die Objekte als wichtiges Mittel wissenschaftshistorischer Außendarstellung regelmäßig als Leihgaben in musealen Ausstellungen gezeigt.

KONTAKT

Kustos Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39-3476
tu-freiberg.de/kustodie

ANSCHRIFT

Lessingstr. 45/Silbermannstr. 2
09599 Freiberg

Historicum

Das Historicum zeigt eine wissenschaftliche Ausstellung zur TUBAF. Diese vermittelt die enge Verbindung des Werdegangs der Hochschule mit der nationalen und internationalen wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklung. Bedeutende Wissenschaftler und Studenten der Bergakademie werden vorgestellt und ihre Leistungen erläutert und ausgestellt. Unsere historischen Ahnen machen die Geschichte der Alma mater fribergensis erlebbar, ausgewählte Exponate zu Lehre und Forschung, zu Professoren und Studenten, zu Partnern im In- und Ausland sowie zur strukturellen, baulichen und sozialen Entwicklung der Hochschule.



Clemens-Winkler-Gedenkstätte

Als Teil des Historicum wird die Clemens-Winkler-Gedenkstätte im einstigen chemischen Laboratorium und Wohnhaus von Prof. Winkler in der Brennhausgasse 5 Leben und Leistungen des Studenten und Professors für Chemie aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seine Entdeckung des Elements Germanium und seine Erfindung des Kontaktverfahrens zur Herstellung von Schwefelsäure werden dargestellt. Winkler war auch Rektor der Bergakademie, Ehrenbürger der Stadt Freiberg und Ehrenmitglied im Verein deutscher Chemiker.



Der Karzer

Der historische Arrestraum für Studenten der Bergakademie ist der einzige erhaltene Karzer an einer deutschen Technischen Hochschule bzw. Technischen Universität. Er wurde um die Mitte des 19. Jahrhunderts benutzt und dokumentiert mit seinen zahlreichen Wandmalereien und Inschriften studentisches Alltagsleben dieser Zeit.

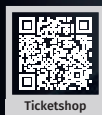
KONTAKT

Dr. Norman Pohl
Tel. 03731 39-3738
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/iwtg/historicum

29.10. 19 Uhr

Universitätsbibliothek | Hörsaalzentrum
Hörsaal B, Winklerstraße 3, Freiberg

Freiheitsaufgaben – Lesung und Gespräch mit Marko Martin, Moderator Dr. Jörg Heidig



Ticketshop



Veranstaltungsreihe

Was bedeutet (uns) Demokratie?



Eintritt frei,

Platzreservierung erforderlich unter: tickets.freibergfueralle.de

Wer sich nicht online anmelden kann, erhält Karten in der Akademischen Buchhandlung, im Café Momo oder im SiZ auf der Burgstraße.

STUDIUM
GENERALE

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

Landesbibliothek
Sachsen

IWTG-Forschungskolloquium

S D P U B

Das IWTG-Forschungskolloquium dient der Orientierung und der Diskussion. Fachvorträge, aktuelle Forschungs- und Projektvorhaben, neue Veröffentlichungen, laufende Ausstellungskonzeptionen und innovative Perspektiven für die Sammlungsarbeit stehen dabei im Vordergrund. Dazu laden wir jede Woche eine Referentin bzw. einen Referenten ein und diskutieren.

■ 21. Oktober

Prof. Dr. Ralf Stremmel (Historisches Archiv Krupp, Essen)

Authentisch!? Zur Relevanz von Quellen am Beispiel des Historischen Archivs Krupp

■ 28. Oktober

Lisa Kemle (Stiftung Haus der Geschichte, Bonn)

Zeitgeschichte ausstellen – Werkstattbericht zur neuen Dauerausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

TERMIN

siehe Text, dienstags,
18:15–19:45 Uhr

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG sowie online

LEITUNG

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS

tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

■ 4. November

Prof. Dr. Susanna Fellman (Univ. Göteborg)

International Cartels, International Trade: an empirical Study

11. November

Dr. Stephanie Eifert (Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Merseburg)

Mansfeld – Auf den (Kupfer-)Spuren einer bedeutenden Facette
mitteleuropäischer Industriekultur

■ 18. November

Sebastian Schöttler (TU Dresden)

Strategien des Strukturwandels? Unternehmensberater in der west-
deutschen Industrie, 1960–1990

■ 2. Dezember

PD Dr. Friederike Sattler (Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt a. M.)

Der Finanzplatz Frankfurt im Nationalsozialismus. Zur Rolle der Spar-
kassen und Banken bei der Verdrängung und Verfolgung der Juden

■ 9. Dezember

Prof. Dr. Werner Plumpe (Univ. Frankfurt a. M.)

Ordnung und Zerfall: Wellen der globalen Kooperation (Buchvor-
stellung)

■ 16. Dezember

Prof. Dr. Frank Uekötter (Univ. Bochum)

Sansibar und die Grenzen der Geschichtswissenschaft

■ 6. Januar

Sung-Yong Kim und Dr. Andreas Benz (TUBAF)

Zwischen Kaltbiegeproben und albanischem Erdöl – Digitale Erschlie-
ßung von Lehrsammlungen aus dem Bestand der Kustodie der TUBAF

■ 13. Januar

PD Dr. Tobias Jopp (TUBAF)

Die Spanische Grippe in Deutschland im Lichte der Versicherungs-
statistik zum Bergbau

■ 20. Januar

Shaun Yajima (TUBAF)

Lebensfrage: Preispolitik des Kohlen-Syndikats zwischen internen
Konflikten und Öffentlichkeit in den 1890er Jahren

■ 3. Februar

Jörn Brunotte (Deutscher Kulturrat e. V., Berlin)

Warum sollte das Grüne Band eine gemischte Welterbestätte Natur
und Kultur werden? Was ist der Kulturwert des Grünen Bandes?

■ 10. Februar

Sophia Rishyna (Univ. Mannheim)

Die Montanindustrie im Patentwesen des Nationalsozialismus

IÖZ-Forum

Kunst im öffentlichen Raum

Ringvorlesung

S D P U B

Seit jeher gestaltet der Mensch die Natur zu seiner Umwelt. Dieser Wille zur Gestaltung geht über das rein Zweckdienliche hinaus. Architektur, Malerei und Plastik stellen Versuche dar, die Gemüter der Menschen anzusprechen und zu bewegen. Dabei geht es nicht nur um das Wahre, Schöne und Gute, sondern beispielsweise auch um Herrschaftsarchitektur und die Vermittlung sozialer und politischer Botschaften oder Ideologien. Die Ringvorlesung widmet sich diesen und weiteren Fragen anhand ausgesuchter Freiburger und weiterer Beispiele.

Termine:

27. Oktober

10. November

24. November

8. Dezember

5. Januar

19. Januar

2. Februar

TERMIN

siehe Text, montags, 18 Uhr

ORT

WER-1045;

ORGANISATION

Dr. Alexander Pleßow (IÖZ)
Dr. Norman Pohl (IWTG)
in Zusammenarbeit mit Herrn
Michael Milew (Architekt)

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Ökologisches
Zentrum (IÖZ), Studium generale

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

tu-freiburg.de/studium-generale
In der Tagespresse bzw. per
Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Ist das Kunst oder kann das weg?
Und wenn ja, was davon?

Freimaurerei und Herzensbildung

S D P U B

Eine gedankliche Reise in die Welt der Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen im Sinne freimaurerischer Ideale.

Denkvermögen – Wertungsvermögen - Handlungsvermögen

Der Referent Hermann-Friedrich Kramer ist Oberster Meister der Großen Loge „Royal York zur Freundschaft“ im inneren Orient.

TERMIN

11. November, 19 Uhr

ORT

Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, EG

DOZENT

Hermann-Friedrich Kramer

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Ringvorlesung

S D P U B

Wissenschaftliche Sammlungen in der Praxis (S)

Die TUBAF ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer nunmehr 260jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Sammlungen werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugnissen geworden.

Die Veranstaltung bietet einen interdisziplinären Einblick in diese Bestände und deren typische Arbeitsabläufe. Ausgehend von dieser seit vielen Jahren etablierten Ringvorlesung findet eine vertiefende Auseinandersetzung statt. Dabei geht es sowohl um die Verwendung von Objekten für Lehrveranstaltungen und quellenbasierte Forschungsprojekte als auch für öffentliche Präsentationen in Form musealer Leihgaben.

■ 30. Oktober

Prof. Dr. Gerhard Heide

Die Geowissenschaftlichen Hauptsammlungen

Ort: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ 13. November

Andreas Benz, Julia Zählten, Robert Zalesky

Sonderausstellung „40 Jahre Kustodie – Wissen bewahren, erforschen, vermitteln“ – Kuratorenführung

Ort: Foyer terra mineralia / Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4

■ 20. November

Dr. Julia Meyer, Dr. Stefanie Nagel, Susanne Scholze

Eröffnung der Sonderausstellung „Adolf Ledebur“

Ort: Foyer Universitätsbibliothek, 1. OG, Winklerstraße 3

■ 27. November

Dr. Norman Pohl

Die Clemens-Winkler-Gedenkstätte – Freiheitsgrade der Chemie

Ort: Clemens-Winkler-Gedenkstätte, Brennhausgasse 5

■ 4. Dezember

Phil Kilzer, David Schubert, Bernd Spila

Sonderausstellung „40 Jahre Kustodie – Wissen bewahren, erforschen, vermitteln“ – Studentische Führung

Ort: Foyer terra mineralia / Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4

■ 11. Dezember

Dr. Christin Kehler, Dr. Birgit Gaitzsch

Sonderausstellung „Kostbarkeiten des Mansfelder Bergbaus“

Ort: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

TERMIN

donnerstags, 17 Uhr

ORT UND DOZENT

Siehe Veranstaltung

ANBIETER

Fak. 6, IWTG

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLES

<https://tu-freiberg.de/kustodie/ag-sammlungen>



Objekt aus der Historischen Modellsammlung



Objekt aus der Sammlung Eisenmetallurgie



Objekt aus der Winkler-Gedenkstätte

Alles kommt vom Bergwerk her

S D P U B

Freiberg und sein Umland sind von Zeugnissen und Monumenten einer über 800-jährigen Bergbaugeschichte geprägt. Die Vortragsreihe widmet sich dieser Bergbaugeschichte und nimmt zugleich andere Bergbaugebiete in den Blick. Die Referentinnen und Referenten stellen dabei ihre Forschungsschwerpunkte vor und präsentieren z. T. hochaktuelle Ergebnisse und Projekte. Zudem werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung zu den wenigen Feldern gehört, die eine ausgeprägt interdisziplinäre Ausrichtung aufweisen.

■ 8. Oktober

Jens Kugler

Vorkommen von Edel- und Schmucksteinen sowie edlen Werksteinen in Sachsen

■ 12. November

Dr. Julia Dünkel

Aufgaben und Projekte der `Wismut Stiftung gGmbH`

■ 10. Dezember

Mettenschicht mit kleinen Beiträgen

■ 14. Januar

Steve Ittershagen

Die Welterbe-Besucherzentren in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – Inhalt, Art und Form

■ 11. Februar

Dr. Andreas Benz

Die Kustodie der TU Bergakademie Freiberg – Geschichte, Sammlungen und Aufgaben

■ 11. März

Marko Uhlig

Die Zinnwald Lithium GmbH – Projekt und gegenwärtiger Stand

■ 8. April

Jens Pfeifer

Flößerei im Kurfürstentum Sachsen zur Holzversorgung von Montananlagen mit besonderer Betrachtung der Floßgräben

TERMIN

Jeden 2. Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

ORT

Altes Fördermaschinenhaus des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche“

ANBIETER

Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V.
in Kooperation mit dem Studium generale

ANMELDUNG

Bitte informieren Sie sich aktuell
unter 03731 394571 und
www.silberbergwerk-freiberg.de



Achat



W. Petzold, Vor Ort, 1985,
Öl auf Leinwand, Wismut GmbH

Einsatz von KI in Forschung und Lehre der TUBAF

S D P U B

Viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Bergakademie nutzen KI-Methoden in der Forschung und Lehre und haben beeindruckende Kompetenzen aufgebaut. Neben zahlreichen technischen Fragestellungen rückt zunehmend auch der sachgerechte und transparente Umgang mit Künstlicher Intelligenz in den Fokus. Diese Vortragsreihe widmet sich den KI-Aktivitäten an der TUBAF und beleuchtet sie aus unterschiedlichen Perspektiven. Nach einer theoretischen Einführung in grundlegende KI-Technologien werden konkrete Anwendungsfelder vorgestellt sowie Ansätze diskutiert, die den Einsatz von KI in Forschung und Lehre ermöglichen.

Ein zentrales Anliegen der Reihe ist der aktive Austausch mit und zwischen den Teilnehmenden. Ziel ist es, im gemeinsamen Diskurs Impulse für einen verantwortungsvollen und effektiven KI-Einsatz an der TUBAF zu erarbeiten – idealerweise in Form eines praxisnahen Leitfadens. Darüber hinaus soll Raum für offene Diskussionen und kreative Ideen geschaffen werden: Welchen spezifischen Beitrag kann die TUBAF zur Weiterentwicklung von KI-Technologien und der dafür notwendigen Infrastruktur leisten? Diese Fragen sollen gemeinsam reflektiert und weitergedacht werden.

TERMIN
Siehe Uni-Info oder Link (unten)
ORT - HYBRID
TUBAF-RoboLab, Burgstr. 36 + online
DOZENTEN
Dr. Thomas Schumann (TUBAF) und weitere
PUNKTE
ggf. 1–1,5 LP als Microcredential
ANBIETER
Fak. 1 (Institut für Informatik)
ANMELDUNG
nicht erforderlich
INFORMATIONEN
https://www.tu-freiberg.de/robolab

Technische Regelsetzung kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß tatsächlich, wie sie entstehen.

Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird? Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt? Und was hat das alles mit mir zu tun? In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelsetzung.

Was ist DIN?
Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?
Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?
Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?
Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken! Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der TUBAF.

TERMIN
Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben
ORT - HYBRID
TUBAF-RoboLab, Burgstr. 36 + online
REFERENTEN
Amelie Leipprand (DIN e. V. Berlin) Dr. Thomas Schumann (TUBAF)
PUNKTE
ggf. 0,5 LP als Microcredential
ANBIETER
Fak. 1, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich

TUBAF Bits and Bytes

S D P U B

Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Vortragsveranstaltungen werden aktuelle Themen aus dem Bereich Informatik & Digitalisierung aufgegriffen und für ein breites Publikum vorgestellt. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt u. a. auf den Themen Smart Home, Smart City, Sicherheit im Internet, Künstliche Intelligenz und Open Educational Resources (OER).

Die Vorträge werden im TUBAF-RoboLab gehalten. Die Referenten kommen aus der TUBAF sowie von Partnereinrichtungen bzw. -unternehmen. Die Beiträge richten sich explizit an die Bürgerschaft. Interessierte Gäste von außerhalb der Universität sind ausdrücklich herzlich eingeladen!

TERMIN

donnerstags, 17–18 Uhr

ORT - HYBRID

TUBAF-RoboLab, Burgstr. 36 + online

LEITUNG

Prof. Dr. Sebastian Zug

ANBIETER

Fakultät 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

VORTRAGSTHEMEN

<https://www.instagram.com/tubaf.ifi/>

Robo-Ökonomik/Robo-Economics Einführung zu Fragen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern

S D P U B

Roboter sind mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Elemente moderner Volkswirtschaften. Während in der Industrie deren Einsatz schon lange Einzug gehalten hat, beginnt derzeit der Siegeszug der Serviceroboter für verschiedene Einsatzszenarien im privaten und öffentlichen Raum.

Der Vorlesungsbeitrag widmet sich dieser Entwicklung aus einer wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive und lotet die gegenwärtigen Grenzen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern aus. Im Ausblick werden Pfade aufgezeigt, wie sich durch die Gestaltung von sog. „robotischen Ökosystemen“ Synergien schaffen lassen, um den Einsatz auszudehnen. Auch ethische Fragen der Grenzen des Einsatzes von Robotern werden mit angesprochen. Insgesamt sind zunächst drei Termine geplant.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT - HYBRID

TUBAF-RoboLab, Burgstr. 36 + online

DOZENT

Dr. Thomas Schumann

PUNKTE

ggf. 0,5 LP als Microcredential

ANBIETER

Fak. 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Projektmanagement

S D P U B

Einführung in die Methodik des Planens und Umsetzens von Projekten. Das heutige Berufsleben ist zunehmend durch das Arbeiten in Projekten gekennzeichnet. Aber auch schon im Studium stellen sich Aufgaben mit Projektcharakter – wie Studienarbeiten oder Abschlussarbeiten. In der Vorlesung wird in drei Teilen eingeführt, wie sich Projekte planen und durchführen lassen. Beispielhaft wird auf Projekte im Bereich IT-Infrastruktur/Software/Apps eingegangen. Der zeitliche Rahmen bietet auch die Möglichkeit, auf spezifische Fragen zu eigenen aktuellen oder zukünftigen Projekten der Zuhörerschaft einzugehen.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT - HYBRID

TUBAF-RoboLab, Burgstr. 36 + online

DOZENT

Dr. Thomas Schumann

PUNKTE

ggf. 0,5 LP als Microcredential

ANBIETER

Fak. 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

‚From Dusk till Dawn‘:

S D P U B

Das Kartellwesen in Geschichte und Wirtschaft (V)

Am Anfang war Adam Smith und die Entdeckung der ‚unsichtbaren Hand‘ des Marktes – denkt man. Die für uns so gängige Vorstellung von der ‚wirtschaftlichen Freiheit‘ ist aber an eine ganze Reihe von Voraussetzungen gebunden, die in der Geschichte der Wirtschaft keineswegs immer vorhanden waren. Noch lange nach der Begründung und auch der Durchsetzung des liberalen Institutionengefüges in der Wirtschaft setzten die Unternehmer in vielen Regionen, Branchen und Ländern weniger auf unternehmensindividuelle und freie Entscheidungen als vielmehr auf gemeinsame und selbstorganisierte Marktsteuerung. Konventionen, Kartelle, Syndikate und schließlich Trusts waren keine Randerscheinungen, sondern wurden zu sowohl akzeptierten wie auch ausgefeilten Steuerungsmitteln der Wirtschaft. Eine rechtliche Regulierung und Einhegung gelang erst spät, in Europa wurde der ‚freie Wettbewerb‘ ohnehin erst nach 1945 verankert. Die Vorlesung befasst sich mit der Kartellbewegung seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und fragt nach der Bedeutung und der historischen Realität der ‚wirtschaftlichen Freiheit‘ in der Geschichte.

TERMIN

mittwochs, 16:15–17:45 Uhr,
Beginn: 22. Oktober

ORT

SPQ-1302

DOZENTIN

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Selbstorganisierte Freiheit oder ‚schädliche Konkurrenz‘?: Kartelle in der Wirtschaft (S)

S D P U B

In Deutschland war die Bildung von Kartellen bis 1945 nicht etwa untersagt, sondern ein legales Mittel wirtschaftlicher Selbstorganisation. Deutschland war da keine Ausnahme, wenn die mittels Kartellen vorgenommene „Wettbewerbsbeschränkung“ auch mitunter – v. a. in den USA – längst verboten war. In vielen Ländern gab es Phasen, da waren sie sogar die gewünschte Form wirtschaftlicher Organisation, wenn über ihre Existenz und Ausprägungen auch intensiv gestritten wurde. In dem Seminar wird über die Rolle der Kartelle für die Wirtschaftsentwicklung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts diskutiert.

TERMIN

donnerstags, 11:30–13 Uhr
Beginn: 23. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENTIN

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Proseminar neuere Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Arbeitsweisen und Methoden (Ü)

S D P U B

Die Geschichtswissenschaft ist ein altes Fach, weil sie früh systematisch entwickelt und etabliert wurde. Sie bildete die eine Wurzel der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Wirtschaftswissenschaften – die Nationalökonomie – entwickelte sich deutlich später. Sie wurde zur zweiten Wurzel der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Methoden und Arbeitsweisen haben sich seit dem 19. Jahrhundert natürlich stark gewandelt; weiterhin und grundlegend aber ist ‚Doing History‘ an voraussetzungsreiche wissenschaftliche Methoden geknüpft: Die Recherche und Auswahl, die Erforschung und Interpretation, die Vermittlung, Darstellung und auch die Aufbereitung von Geschichte haben es in sich. Das Proseminar bietet eine anwendungsorientierte Einführung in das historische Arbeiten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den wirtschafts- und sozialhistorischen Ansätzen.

TERMIN
donnerstags, 14:30 Uhr, Beginn: 23. Oktober
ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG
DOZENTIN
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
Fak. 6, IWTG, SG
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Formen freier und unfreier Arbeit in der Geschichte (V)

S D P U B

Historisch gesehen ist freie Lohnarbeit – „frei“ im Sinne der Abwesenheit nicht-wirtschaftlicher Zwänge zur Arbeit – eher die Ausnahme als die Regel. Auch heute gibt es zahlreiche Formen von lohnabhängiger Arbeit, die streng genommen nicht als freie Lohnarbeit definiert werden können. Empirisch gesehen gibt es ein breites Spektrum von Zwischen- und Mischformen der Arbeit zwischen vollständiger Freiheit in der Arbeitsausübung und vollständiger Unfreiheit – etwa die Sklaverei, die Leibeigenschaft, die Vertrags- bzw. Schuldknechtschaft, die Familienarbeit und die Zwangsarbeitsformen des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Geschichte freier und unfreier Arbeit ist eng mit dem Aufstieg des Kapitalismus als Wirtschaftsform und der Demokratie als Herrschaftsform verknüpft. Die Vorlesung möchte aus wirtschafts-, sozial- und technikhistorischer Perspektive einen Überblick über die beispielhaft genannten, aber auch weitere Formen freier und unfreier Arbeit geben. Insbesondere sollen die Umstände beleuchtet werden, unter denen sich freie Lohnarbeit entwickelt, sowie die Art und Weise, wie Systeme den Übergang von freier zu unfreier Arbeit und umgekehrt vollziehen, untersucht werden.

TERMIN
donnerstags, 9:45–11:15 Uhr, Beginn: 23. Oktober
ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG
DOZENT
PD Dr. Tobias A. Jopp
PUNKTE
4 LP
ANBIETER
Fak. 6, IWTG, SG
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Kulturmanagement in geschichtswissenschaftlicher und musealer Praxis (S)

S D P U B

Kultur wird im weitesten Sinne als Inbegriff für die im Unterschied zur Natur und deren Bearbeitung selbst geschaffene Welt des Menschen verstanden. Es gibt eine geistige und eine materielle Kultur. Zur letzteren zählen die technischen Grundlagen des Daseins samt deren materiellen Produkten. Sah man in der Vergangenheit einen Unterschied zwischen Kultur und Zivilisation, so wird die Zivilisation heute vielmehr in einzelne Kulturbereiche zerlegt. Es gibt kaum eine Form der Lebensäußerungen ohne entsprechenden Kulturbegriff (Ess-, Wohn-, Hoch-, Sozio-, aber auch Geschichts-, Arbeiter-, Industriekultur etc.), was auch bedeutet, dass Kultur nicht unpolitisch ist.

Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in gegenwärtige Formen des Kulturmanagements und der Kulturpolitik als Mittel des Selbstverständnisses und der Selbstbehauptung sowie als Förderinstrument zu geben und Verständnis für kulturpolitische Entscheidungen in geschichtswissenschaftlicher und musealer Praxis zu schärfen. Politisches Handeln beginnt niemals an einem „historischen Nullpunkt“, auch wenn einschneidende historische Geschehnisse – etwa das Ende des Zweiten Weltkriegs und der totale Zusammenbruch Deutschlands – oftmals als „Stunde Null“ bezeichnet wurden und somit einen kompletten Neubeginn suggerieren sollten. Was für politisches Handeln allgemein gesagt wird, gilt umso mehr für kulturpolitisches Handeln, da das Historische ein ganz wesentliches Element aller Kultur ist, wie es schon Begriffe wie „kulturelles Erbe“ oder „Kulturgut“ nahelegen. Das Seminar will an ausgewählten Praxisbeispielen Methoden und Wirkungsweisen von Kulturmanagement vorstellen und hinterfragen sowie somit auch das Instrumentarium des Projektmanagements sowie der Managementtechniken im Kulturbereich vermitteln.

TERMIN

Freitag, 24. Oktober, 7. November, 12. Dezember, 9. und 30. Januar, jeweils 9–15 Uhr

ORT

Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

Dr. Michael Farrenkopf

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Einführung in die Historische Statistik (Ü) S D P U B

Zur Beschreibung und Erklärung historischer Phänomene und Prozesse kommen insbesondere in der Wirtschaftsgeschichte zunehmend quantitative Methoden zur Anwendung. Insofern sind Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Methoden aus dem Bereich der Statistik für alle diejenigen, die sich mit den Quellen sowie den Forschungsergebnissen der Wirtschaftsgeschichte beschäftigen, von großem Nutzen. Denn es gibt nicht wenige originär statistische Quellen, die mit ihren eigenen spezifischen Herausforderungen an die Aufbereitung, Auswertung und Kritik behaftet sind. Mit diesen Herausforderungen vertraut zu sein, erweitert die Möglichkeiten empirischen Arbeitens zu wirtschaftshistorischen Themen deutlich.

Diese Übung vermittelt anwendungsorientiert solche grundlegenden Kenntnisse, u. a. über Möglichkeiten der deskriptiven Datenaufbereitung und induktiven Statistik sowie der Quellenkritik an statistischen Quellen. Ziel der Übung ist es, eine quantitativ orientierte Forschungsarbeit technisch nachvollziehen zu können und ggf. auch eine eigene Seminar- oder Abschlussarbeit quantitativ auszulegen.

TERMIN

dienstags, 14:30–16 Uhr, Beginn: 21. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Pandemien in der Geschichte:

S D P U B

Wirtschafts- und sozialhistorische Perspektiven (S)

Im Seminar wird ein Überblick über die Pandemiegeschichte aus wirtschafts- und sozialhistorischer Sicht vermittelt. Zu den anhand einschlägiger Primär- und Forschungsliteratur diskutierten historischen Pandemien zählen u. a. Pest, Fleckfieber und Spanische Grippe. Auch die Covid-19-Pandemie wird in die Betrachtung miteinbezogen. Neben den demographischen Effekten (Mortalität und Morbidität) stehen insbesondere die kurz- und langfristigen (sozial)ökonomischen Effekte der Pandemien und der gesellschaftliche Umgang mit Ihnen im Fokus. So lässt sich z. B. mit Blick auf demographische und (sozial)ökonomische Effekte fragen, welchen Beitrag die Pestwellen insbesondere des 14. Jhd. zur Verortung der ersten Industriellen Revolution in England geleistet haben oder wie sich Pandemien auf die soziale Mobilität und Ungleichheit innerhalb der betroffenen Gesellschaften ausgewirkt haben. Hinsichtlich der Bewältigung von Pandemien ist insbesondere zu fragen, welche Rolle freiheitsbeschränkende Maßnahmen gespielt haben. Zu denken ist hier zum einen an Maßnahmen, welche die körperliche Selbstbestimmung betreffen, wie etwa eine Impfpflicht, und zum anderen an nichtpharmazeutische Interventionen in Form von Ausgangsbeschränkungen, Quarantänen und Lockdowns.

TERMIN

dienstags, 9:45 Uhr,
Beginn: 21. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Zur Handelsgeschichte seit 1500 - oder:

S D P U B

Vom Merkantilismus zum Freihandel (und zurück?) (Ü)

In der Phase des Merkantilismus, welche mit der Etablierung der europäischen Kolonialreiche beginnt und bis in das 19. Jhd. hineinreicht, war die Etablierung von Handelshemmnissen aller Art – insbesondere von Zöllen – ein bedeutendes wirtschaftspolitisches Mittel zur Durchsetzung eigener Wirtschaftsinteressen. Mit dem Übergang zum Freihandel im Laufe des 19. Jhd. wurden Zölle zunehmend – und im Ganzen sicherlich asymmetrisch – abgebaut, um grenzüberschreitenden Handel zu erleichtern. Während die Zwischenkriegszeit durch eine Rückkehr der Weltgemeinschaft zum Protektionismus geprägt war, wurden nach 1945 Handelshemmnisse stärker abgebaut als jemals zuvor. Ob sich aktuell ein Prozess beobachten lässt, der die Globalisierung nochmals rückabwickelt, bleibt abzuwarten. Zölle spielen in der Politikgestaltung und der öffentlichen Debatte dazu jedenfalls wieder eine große Rolle.

Die Übung behandelt ausgewählte Themen der Handelsgeschichte seit 1500. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erschließung zeitgenössischer Handelstheorien. Ergänzt wird die Lektüre wichtiger Klassiker durch die Diskussion einschlägiger wirtschaftshistorischer Forschungsarbeiten über die kurz- und langfristigen Folgen protektionistischer Handelspolitiken sowie die Vor- und Nachteile von Freihandel. Leitend soll die übergeordnete Frage sein, welche wachstumshinderlichen, möglicherweise aber auch -förderlichen Effekte von neomerkantilistischen Handelspraktiken in einer globalisierten Welt ausgehen.

TERMIN

donnerstags, 8–9:30 Uhr,
Beginn: 23. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Einführung in die Museologie: Museen als Ort künstlerischer Freiheit (V)

S D P U B

Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln materielle Zeugnisse der Menschen und ihrer Umwelt. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick zu Methoden und Arbeitstechniken vom Sammlungs- und Katalogisierungsaufbau, der Erschließung von Objekten über Forschungsarbeiten im Museum hin zu den verschiedenen Formen von Ausstellungen und museumspädagogischer Arbeit.

Die Vorlesung befasst sich auch mit dem übergeordneten Semesterthema ‚Freiheit‘. Der Freiheitsbegriff spielt für Museen schon immer, in letzter Zeit aber besonders verstärkt eine Rolle. Als Bildungseinrichtungen haben sie das Recht und die Pflicht, von ihrer (künstlerischen) Freiheit Gebrauch zu machen, etwa indem sie auch unbequeme Themen für den gesellschaftlichen Diskurs anzustoßen. Zur praktischen Veranschaulichung ist für das Ende des Semesters eine Exkursion in ein Museum vorgesehen.

Die Veranstaltung versteht sich explizit als interdisziplinäre Veranstaltung für interessierte Studierende aller Studiengänge. Eine Belegung ist sowohl einzeln als auch in Kombination mit der Veranstaltung ‚Umgang mit Kulturgut‘ möglich.

TERMIN

mittwochs, 9:45–11:15 Uhr
Beginn: 29. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum/Kustodie

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>



Sammlungsobjekte in der Sonderausstellung „VEB Museum“ im Deutschen Hygienemuseum Dresden

Anzeige

**DIE GANZE WELT
DER MINERALE**
in der terra mineralia

**SCHÄTZE AUS
DEUTSCHLAND**
im KRÜGERHAUS

terra mineralia und die
Mineralogische Sammlung
Deutschland
09599 Freiberg
www.terra-mineralia.de

Öffnungszeiten

terra mineralia:
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr

KRÜGERHAUS:
Di – Fr 10 – 16 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr

KRÜGER-STIFTUNG

terra mineralia
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

**TU BERGAKADEMIE
FREIBERG**

Fotos: Jan Rieger, weberfotografen-dresden.de (Saal), Jörg Wittig, Dresden (Minerale)

Umgang mit Kulturgut: Freier Zugang zu Sammlungsobjekten? (S)

S D P U B

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage des Umgangs mit technikhistorischen Sammlungsobjekten. Neben allgemeinen theoretischen Überlegungen wird sich mit der praktischen Frage auseinandergesetzt, inwiefern hier unter Berücksichtigung der räumlichen, finanziellen und personellen Kapazitäten kulturgutbewahrende Einrichtungen auch Kompromisse eingegangen werden müssen.

Primäres Ziel ist es, den Erhalt von Kulturgütern zu gewährleisten. In der Vorlesung werden insbesondere die wichtigsten Einflussfaktoren behandelt, die diesem Vorsatz entgegenstehen wie klimatische Bedingungen, Schadstoffe und Schädlingsbefall.

Im anschließenden Seminarteil wird sich in diesem Semester dann schwerpunktmäßig mit der Frage beschäftigt, wie weit Sammlungsobjekte frei zugänglich sein sollten. Hierbei gilt es zwischen verschiedenen Faktoren abzuwägen, etwa zwischen der Verpflichtung zu Transparenz auf der einen und einem Schutz der Objekte auf der anderen Seite. Außerdem ist zwischen musealen und wissenschaftlichen Sammlungen zu differenzieren. Anhand verschiedener Bestände der Kustodie ist zu bewerten, inwiefern eine im Sinne der Freiheit von Forschung und Lehre wünschenswerte freie Zugänglichkeit auch konservatorisch zu verantworten ist. Die Studierenden bearbeiten dann ausgewählte Objekte unter diesem Gesichtspunkt exemplarisch.

TERMIN

dienstags, 11:30 Uhr
Beginn: 28. Oktober

ORT

Kustodie

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>



Probe aus der Sammlung technische Chemie

Praktische Museologie: Ausstellungsprojekt „40 Jahre Kustodie“ (S)

S D P U B

Es handelt sich um eine zweisemestrige Veranstaltung, die im Sommersemester begann. Dabei werden Kenntnisse aus der Museologie und dem Kulturgutschutz mit den in weiteren Modulen des Studiengangs erworbenen Fähigkeiten zusammengeführt. Nachdem zunächst theoretische und planerische Aspekte im Mittelpunkt stehen, erfolgt unter Anleitung die praktische Umsetzung des Projekts durch die Studierenden. In diesem Jahr entsteht im Rahmen des Seminars die Jubiläumsausstellung „40 Jahre Kustodie – Wissen bewahren, erforschen, vermitteln“. Gemeinsam mit der Kustodie entwickeln die Studierenden hierfür einen Ausstellungsteil, in dem Sammlungsobjekte präsentiert werden, die den geschichtlichen Verlauf der Kustodie widerspiegeln. Im Laufe des Wintersemesters werden ergänzende Aufgaben ausgeführt, v. a. was die Umsetzung des Rahmenprogramms betrifft.

Der Schwerpunkt des Seminars lag im Sommersemester. Eine nachträgliche Belegung der Veranstaltung ist leider nicht möglich, ein Besuch der Ausstellung dagegen sehr gerne.

Die Eröffnung findet am 23. Oktober um 17 Uhr im Ausstellungsraum des Bergarchivs in Schloss Freudenstein statt.

TERMIN

Mittwoch, 14:30 Uhr
Beginn: 22. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum/Kustodie

DOZENT

Dr. Andreas Benz

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>



Motiv zur Ausstellung

Staatsutopien der Frühen Neuzeit und ihre Rezeption (S)

S D P U B

Sir Thomas More (1478–1535), Tommaso Campanella (1568–1639) und Francis Bacon (1561–1626) entwarfen in ihren einflussreichen Werken Idealbilder von Gesellschaftsverfassungen, die als Kritik am Bestehenden wie auch als Wunschvorstellungen künftiger Entwicklungen rezipiert wurden. Die Übung widmet sich insbesondere dem Aspekt der individuellen Freiheit der einzelnen Person in den jeweiligen Werken (in ihrer Kurzform als Utopia, Sonnenstaat und Nova Atlantis bekannt) und fragt auch nach der Rolle von Wissenschaft und Technik zur Verwirklichung der aufgezeigten Gesellschaftsstruktur. Diskussionsgegenstand sind zudem die Lebensumstände der einzelnen Persönlichkeiten und nicht zuletzt die Rezeption der von ihnen verfassten Werke, die im Falle der „Utopia“ einer ganzen Literaturgattung den Namen gab. Neben der zeitgenössischen Rezeption werden ausgewählte Werke des 20. Jahrhunderts vorgestellt.

TERMIN
dienstags, 16:30 Uhr, Beginn: 21. Oktober
ORT
WER-1045
DOZENT
Dr. Norman Pohl
PUNKTE
5 LP
ANBIETER
Fak. 6, IWTG, SG
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre

Die Freiheit von Wissenschaft und Kunst in der Geschichte (Ü)

S D P U B

Artikel 5 Absatz 3 des Grundgesetzes lautet: „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.“ Die Übung widmet sich der historischen Dimension dieser Grundrechte. Ziel ist insbesondere die Entwicklung von wissenschaftlichen Recherchestrategien, die Erlangung einer souveränen Vertrautheit mit historischen Arbeitsmitteln und die Einführung in historische Quellenkritik.

TERMIN
montags, 11:30–13 Uhr Beginn: 20. Oktober
ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG
DOZENT
Dr. Norman Pohl
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
Fak. 6, IWTG, SG
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Zwei aus vier.

Zur historischen Dimension des freien Verkehrs von Personen und Waren (S)

S D P U B

Der freie Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital gelten als die vier Grundfreiheiten des europäischen Binnenmarktes. Diese Freiheiten entwickelten sich über einen langen Zeitraum, gegen Widerstände und vielfältige Einschränkungen. Diesem Spannungsfeld widmet sich das Seminar an den Beispielen des freien Personen- und des freien Warenverkehrs. Im Fokus stehen die Entwicklung verschiedener Berufsbilder, die Möglichkeiten des Warenaustauschs und dessen Einschränkungen durch Zölle, andere Abgaben sowie weitere einschränkende Bestimmungen, etwa durch technische Normungen. Zeitlich liegt der Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert.

TERMIN
montags, 14:30 Uhr, Beginn: 20. Oktober
ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG
DOZENT
Dr. Norman Pohl
PUNKTE
5 LP
ANBIETER
Fak. 6, IWTG, SG
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Zu den Grenzen der Freiheit

Exkursion und Seminar

S D P U B

Freiheit ist nicht ohne Einschränkungen möglich. Die Exkursion führt zu Zielen, die mit der Eroberung von gesellschaftlichen und persönlichen Freiheiten und ihrer Inanspruchnahme und Verwirklichung in besonderer Beziehung stehen. Dies sind insbesondere Ausstellungen, Sachzeugen und Erinnerungsorte, die für die Geschichte der Verwirklichung individueller persönlicher Freiheiten und des freien – oder auch eingeschränkten – Verkehrs von Waren eine besondere Bedeutung haben. Die Veranstaltungen stehen in engem Zusammenhang mit einem laufenden Forschungsvorhaben zum Projekt „Welterbe Grünes Band“.

Ziele sind unter anderem

- das Deutsche Zollmuseum in Hamburg
- die Speicherstadt in Hamburg
- das Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg
- die Grenzdokumentations-Stätte Lübeck Schlutup
- die Deponie Ihlenberg, vorm. VEB Deponie Schönberg (optional)
- die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern als Teil der vormaligen innerdeutschen Grenze
- das Grenzlandmuseum Schnackenburg mit Gedenkstätte Stresow
- die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
- das Grenzmuseum Schiffersgrund mit Grenzwanderweg

Das Exkursionsseminar bereitet auf den Besuch der Ziele vor und eröffnet deren historische Dimension für eine moderne deutsche Erinnerungskultur.

TERMIN

montags, 9:45–11:15 Uhr

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Anzeige



**Flugvermittlung
Travel & Tours**

Ihr Spezialist für:

Flugtickets weltweit · Pauschalreisen
Firmendienst · Last-Minute-Reisen
Jugend- und Studententarife
Individuelle Tourenplanung
Hotel- und Mietwagen-Reservierung

.....

24h online buchen www.shangrila-online.de info@shangrila-online.de
Tel.: 037 31/399 810 Akademiestraße 3 09599 Freiberg

Arbeit mit Originalen – Archive kennen und nutzen lernen (Ü)

S D P U B

Archive verwalten und erschließen die Quellenbasis, auf der geschichtswissenschaftliche Forschung aufbaut. Die Lehrveranstaltung zielt in erster Linie darauf ab, den Einstieg in eigenständige Recherchen und Forschungen in Archiven zu erleichtern. Sie bietet einen Überblick über die Struktur des Archivwesens sowie die Zuständigkeit der staatlichen, kommunalen und privaten Archive in Deutschland, über Ordnungsprinzipien und Findmittel, die einzelnen Archivialengattungen und gesetzliche Grundlagen zur Nutzung von Archivgut.

Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse und das nötige Handwerkszeug zum Aufspüren themenbezogener Quellen in Archiven, zum Lesen historischer Schriften sowie zum Verstehen und richtigen Interpretieren von Schriftstücken. Die Durchführung der Übung zum Teil in den Räumen des Universitätsarchivs Freiburg ermöglicht eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis. Für die praktische Arbeit (beispielsweise Leseübungen) werden verschiedene archivalische Quellen aus den Beständen des Archivs herangezogen.

TERMIN

mittwochs, 14:30–16 Uhr,
Beginn: 22. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENTIN

Dr. Annett Wulkow Moreira da Silva

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 6, IWTG, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiburg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/lehre>

Paläographie (Schriftkunde)

S D P U B

Die Herausforderung, alte Handschriften lesen zu müssen, kann einem in unterschiedlichen Zusammenhängen begegnen, beispielsweise in Archivalien, in alten Rissen und Karten, oder in alten Bohr- und Fundberichten und Sammlungsdokumentationen. Die Lehre von den alten Schriften wird als Paläographie bezeichnet. Diese Disziplin bietet eine Vielzahl von Hilfsmitteln an, die das Lesen deutlich vereinfachen. An Beispielen aus dem 18. und 19. Jahrhundert werden diese Hilfsmittel vorgestellt, das Lesen geübt und die Systematik der Schriftentwicklung vorgestellt.

Inhalte:

- Beschreibstoffe und Schreibmittel
- Terminologie der Schriftbeschreibung, Elemente von Schriften, Schrifttypen
- Kürzungen, Kürzungssysteme und Buchstabenverbindungen (Ligaturen)
- Systematik des Lesens
- digitale Hilfsmittel
- Leseübungen

TERMIN

montags, 16:15–17:45 Uhr,
Beginn: 20. Oktober

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

Dr. Peter Hoheisel, Leiter des Bergarchivs Freiburg

KONTAKT

peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de,
Tel. 03731/44754-10

ANBIETER

Studium generale

ANMELDUNG

erwünscht unter 03731 393406
oder
studiumgenerale@iwtg.tu-freiburg.de



Amtsbuch des 18. Jahrhunderts

Rund gemacht!

Schlaglichter auf Kreislaufwirtschaft in Muldenhütten

Ausstellung

S D P U B

Wie können wir wertvolle Ressourcen effizient nutzen und zugleich die ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau und Konsum verringern? Die Ausstellung geht dieser Frage nach und vermittelt vielschichtige Einblicke in die Entwicklungen der Kreislaufwirtschaft vom Beginn der Industrialisierung bis heute – am Beispiel des traditionsreichen Hüttenstandortes Muldenhütten bei Freiberg. Dabei widmet sie sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven: Die historische Erzählung tritt in Dialog mit aktuellen Praxisbeispielen lokal ansässiger Wirtschaftsunternehmen; zusätzlich werden sie ergänzt von Stimmen aus Wissenschaft und Gesellschaft sowie künstlerischen Reflexionen.

Die Ausstellung wird durch folgendes Rahmenprogramm ergänzt:

■ 27. Oktober, 9–16 Uhr, Fachtag für Lehrkräfte

Das Hüttenwesen in der Welterbe-Bildung

Veranstaltung in Kooperation mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. und dem Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

■ 10. November, 18 Uhr, Vortrag und Diskussion

Kreislaufwirtschaft in der Bildung. Impulse für Schule, Hochschule und außerschulische Lernorte

Vortragssaal im ZeHS, Winklerstraße 5

Referent:innen: Oscar Choque, Fachpromoter für Rohstoffmärkte, Entwicklung und Migration und Bianka Ruge, Projektmitarbeiterin im ArcheNova e. V. für die Projekte Globales Lernen & BNE sowie „Eine Welt = Deine Welt“.

Die Referenten arbeiten seit vielen Jahren intensiv zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zusammen. Sie können dabei auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen. In ihrem Vortrag verbinden sie Praxiswissen zu Rohstoffkonsum, Rohstoffabbau und Menschenrechtsverletzungen mit methodischen Impulsen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dabei zeigen sie Wege auf, wie Kreislaufwirtschaft im Unterricht und in Bildungsprojekten wirkungsvoll vermittelt werden kann.

TERMIN DER ERÖFFNUNG

5. November, 18 Uhr

GEÖFFNET

Die Ausstellung kann auf Anfrage zwischen dem 6. November und 23. Dezember 2025 besichtigt werden.

Wenden Sie sich dazu an:

kontakt@bildung-muldenhuetten.de.

ORT

Foyer im Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS)



ANMELDUNG UND INFOS

Schulportal des Landesamtes für Schule und Bildung (R07050)

INFOS

www.fv-montanregion-erzgebirge.de



Gesucht: Ehrenamtliches Engagement in der Universitätsbibliothek Freiburg

S D P U B

Sie suchen eine sinnstiftende Beschäftigung in Ihrer Freizeit und wollen sich ehrenamtlich engagieren? Wissen teilen, Literatur und Information, aber auch Lernräume samt ihrer technischen Infrastruktur offen zugänglich machen, das sind Aufgaben unserer Bibliothek. Das Ehrenamt kommt im Bereich Führungen zum Einsatz:

Allgemeine Führungen durch die Bibliothek: Unser wunderschöner Bibliotheksneubau weckt die Neugierde unterschiedlichster Interessensgruppen, die häufig um eine Führung durch das Haus bitten. Diese Art von Werbung ist absolut lohnenswert, denn die Führung dauert nur 45 Minuten, und die Teilnehmenden werden zu Multiplikatoren.

Bibliotheksführungen für Schülergruppen: Wir erhalten zunehmend Anfragen von Schülergruppen, die unsere Lernräume, Maker Spaces und einfache Recherchedienste kennenlernen und nutzen wollen. Darüber freuen wir uns sehr und möchten Jugendliche über dieses persönliche Kennenlernen für das wissenschaftliche Arbeiten und bestenfalls für ein Studium in Freiburg begeistern. Dafür haben wir eine spezielle Bibliotheksführung für Schüler konzipiert. Wenn Sie Interesse daran haben, Besucher- oder Schülergruppen ehrenamtlich durch die Bibliothek zu führen, melden Sie sich gerne

INTERESSE?

Melden Sie sich gerne bei Dr. Julia Meyer - unter 03731 392949 oder unibib@ub.tu-freiberg.de, um einen Kennenlerntermin zu vereinbaren.

VERGÜTUNG

Ehrenamtliche erhalten eine Ehrenamtszuschale und Weiterbildungsangebote.

WEITERFÜHRENDE LINKS

<https://tu-freiberg.de/ub/ueberuns/virtuelle-tour-ub>
<https://www.ehrenamt.sachsen.de/>

ANBIETER

Universitätsbibliothek,



Anzeige



**Leben retten
zahlt sich aus!**



**Schenke Leben.
Spende Blut und Plasma.**

Haema Spendezentrum Freiburg
 Bahnhofstr. 40–42 | Tel. 03731 589 594 0



**Jetzt online einen
Termin buchen!**

Nach §10 Transfusionsgesetz
gewähren wir jedem Spender
eine Aufwandsentschädigung.

Wissenschaftskommunikation und Kuration einer Ausstellung (S)

S D P U B

„... von Anilin bis Zwangsarbeit. Der Weg eines Monopols durch die Geschichte. Zur Entstehung und Entwicklung der deutschen chemischen Industrie.“

Das Seminar lädt ein, am konkreten Beispiel einer Ausstellung über die NS-Geschichte der IG Farben relevante Fragen zur Wissenschaftskommunikation fächerübergreifend zu bearbeiten. Wir wollen zunächst die in den 1990er Jahren entstandene Ausstellung „... von Anilin bis Zwangsarbeit“ in ihrem historischen Kontext analysieren und darauf aufbauend eine zeitgemäße, aktualisierte Darstellung erarbeiten. Die im Seminar erarbeiteten Methoden der Wissenschaftskommunikation lassen sich später auch auf andere Fachkontexte übertragen.

Die Ausstellung zur NS-Geschichte der IG Farben wurde von Mitgliedern mehrerer Chemie-Fachschaften in den 1990er Jahren konzipiert und tourt seither als Wanderausstellung durch v. a. Universitäten und die damit verbundene kritische Öffentlichkeit. Nun soll sie auch nach Freiberg kommen. Der Fachschaftsrat der Fakultät 2 und das Jung-ChemikerForum Freiberg haben die Ausstellung an die TUBAF geholt, wo sie in den Räumen der Universitätsbibliothek präsentiert werden soll. Das Thema ist weiterhin von Relevanz, gleichwohl ist klar, dass der Wissensstand wie auch die Darstellungsform der Ausstellung einigermaßen in die Jahre gekommen ist.

Wir haben uns deshalb zu fragen:

Gibt es neue Erkenntnisse in der Wirtschaftsgeschichte des Nationalsozialismus und konkret in der Unternehmensgeschichte der IG Farben, die es zu berücksichtigen gilt?

Gibt es darüber hinaus neue Methoden in der Wissenschaftskommunikation, die wir in die Ausstellungskonzeption überführen können?

Welche Zielgruppen können und sollen adressiert werden?

Wie können wir die analogen Ausstellungsstücke aus den 1990er Jahren und neue digitale Medien sinnvoll zu einem hybriden Lernraum kombinieren?

Anhand welcher Kriterien wählen wir den geeigneten Ort für die Ausstellung aus?

Wie gestalten wir die begleitende Vermittlungsarbeit und das Rahmenprogramm?

Welche Referentinnen und Referenten laden wir dafür ein, wer sollte moderieren?

Wollen wir auch Vertreter der gegenwärtigen Chemie-Industrie einbinden, um gemeinsam über die Frage ihrer sozialen Verantwortung zu diskutieren?

Weitere Fragen können Sie gerne zum Seminar mitbringen, den Arbeitsplan gestalten wir gemeinsam.

ERSTER TERMIN

27. Oktober, 18–20 Uhr

Drei weitere Seminarsitzungen in Abstimmung mit den Teilnehmenden

ORT

Universitätsbibliothek

DOZENTIN

Dr. Julia Meyer

ANBIETER

Universitätsbibliothek, Studium generale

ANMELDUNG

Bis 20. Oktober unter unibib@ub.tu-freiberg.de

Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe

S D P U B

Auch die zunehmende Zahl kleinerer Rohstoffunternehmen muss gewährleisten, dass bei medizinischen Notfällen in unter- und übertägigen Gewinnungsanlagen keine Nachteile im Vergleich zur öffentlichen Notfallrettung entstehen. Um die angestrebten Hilfsfristen und die u. U. zeitkritische Erstversorgung zukünftig besser gewährleisten zu können, wurde ein neuartiges standardisiertes Ausbildungscurriculum in erweiterter Notfallrettung für Grubenwehren an der TUBAF entwickelt, validiert, seit 2020 in die Praxis umgesetzt und seit 2022 in die Leitlinien des Deutschen Grubenrettungswesens aufgenommen (www.tmr-kurs.com). Zudem wurden eine vollständig neuartige Ausrüstungskonfiguration nach den Prinzipien der taktischen Medizin und ein speziell abgestimmtes Einsatzschema unter Einschluss invasiver Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz für primär Nicht-Mediziner erstellt und auch juristisch geprüft.

Im Kurs werden sowohl das TMR-Konzept als auch die medizinischen und organisatorischen Hintergründe notwendiger notfallmedizinischer Versorgung nebst präventiver Organisation in Betrieben vorgestellt (detaillierte notfallmedizinische Grundlagen mit praktischen Übungen, Einblicke in den TMR-Kurs). Damit sollen angehende Ingenieure und andere Verantwortungsträger und Akteure in der Ressourcenindustrie erüchtigt werden, medizinische, organisatorische und strategische Aspekte von Unfallprävention, Personalsicherheit und taktischer Notfallmedizin zu verstehen und in ihrem späteren Verantwortungsbereich anzuwenden. Je nach Anmeldezahl und Hintergrund der Teilnehmer wird der Kurs in 4 einzelnen abendlichen Modulen oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ganztägig auf Deutsch oder Englisch mit theoretischer Abschlussprüfung durchgeführt.

TERMIN

4teilige, aufeinander aufbauende Vorlesung; Termine werden via Uniinfo-Rundmail bekanntgegeben

ORT

Besprechungsraum der Professur für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage, Institut f. Bergbau u. Spezialtiefbau, Bergwerksgebäude, Fuchsmühlenweg 9, Reiche Zeche

DOZENT UND ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner

PUNKTE

Studierende des Geoingenieurwesens erhalten 3 LP, ansonsten gelten die jeweiligen Prüfungsordnungen

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich über

Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de



Technisches Hilfswerk

S D P U B

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Zivilschutz- und Katastrophenhilfsorganisation der BRD, welche viele als „Blaue Helfer“ in Katastrophen kennen. Die Struktur des THW ist weltweit einmalig: Organisatorisch gehört es als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Inneren. Doch 99% der mehr als 80.000 Helfer/-innen arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich im THW, um Menschen in Not kompetent Hilfe zu leisten.

Der Ortsverband (OV) Freiberg möchte Interessierten jeden Alters die Chance geben, sich ehrenamtlich zu engagieren und dabei noch ein paar ECTS-Punkte fürs Studium zu sammeln. Wenn ihr Spaß am Umgang mit Technik habt, euch nicht zu fein seid, auch mal dreckig zu werden, gern Anderen hilft und etwas Zeit erübrigen könnt, dann seid ihr in unserem Team genau richtig. Ihr werdet ca. sechs Monate Grundausbildung durchlaufen und eure Abschlussprüfung mit dem Status „Aktive/r Helfer/in“ absolvieren. Danach seid ihr Teil unserer Kameradschaft und könnt weiterhin das THW unterstützen.

TERMIN DER INFOVERANSTALTUNG MIT EINSCHREIBUNG

Mittwoch, 22. Oktober, 19 Uhr

ORT

WER-1045

PUNKTE

4 LP

KONTAKT/ANBIETER

THW OV FG, Am Rotvorwerk 18, Freiberg; www.ov-freiberg.thw.de

ANSPRECHPARTNER AN DER TU

blanka.sperner@geo.tu-freiberg.de

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie

S D P U B

In diesem Modul werden die Strukturen und Organisation von Rettungswerken in der Rohstoffindustrie vermittelt. Bei Rettungswerken handelt es sich um eine geplante und strukturierte Prozesskette, die im Krisenfall in Kraft tritt und Bestandteil des Krisenmanagements von Unternehmen darstellt. Am Beispiel der rechtlichen Grundlagen, Strukturen und Abläufe innerhalb Gruben- und Gasschutzwehren in Deutschland sowie an Grundlagen der Kommunikation in Krisenfällen wird die Funktion von Rettungswerken verdeutlicht.

Aufgrund der besonderen Gefährdungen im Bergbau und der Rohstoffindustrie im Allgemeinen, stellen besondere Schwerpunkte die Vermittlung von Gefahrquellen, Präventionsmaßnahmen, Gefahrenbekämpfung, Sofortmaßnahmen, Organisation des Krisenstabes, Stabsarbeit, Aufgabenverteilungen im Krisenfall sowie der Umgang mit Medien dar. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Gruben- und Gasschutzwehren dar. Dazu gehören sowohl die technische Ausrüstung, der Atemschutz und die PSA als auch theoretische Grundlagen zur Atmung und Erste-Hilfe. Durch vorlesungsbegleitende Übungen, Seminare und Rollenspiele soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen praktisch angewendet werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die zukünftig in Bereichen der Rohstoffindustrie bzw. im Umfeld tätig werden.

TERMIN UND ORT

siehe Vorlesungsverzeichnis

DOZENTEN

Prof. Dr. Helmut Mischo

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via Opal/Gasthörerregistrierung

WEITERE INFOS

<https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/rohstoffabbau/studium/lehrveranstaltungen>



Studentische Gruben- und Gasschutzwehr

S D P U B

Die in diesem Modul vermittelten Inhalte orientieren sich an dem Modul „Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie“. Ziel ist der Aufbau einer Studentischen Gruben- und Gasschutzwehr.

Es wird vor allem ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des vermittelten Wissens und der Durchführung von praktischen Übungen gelegt. Dabei werden Übungen ohne und unter Gerät durchgeführt. Dieses wird sowohl über als auch unter Tage stattfinden. Die technische Ausrüstung soll verstanden, praktisch verwendet und gepflegt werden. Die praktischen Übungen sind fester Bestandteil des Moduls und bauen aufeinander auf. Ziel ist der Aufbau einer studentischen Grubenwehr mit Teilnahme an internationalen Veranstaltungen.

Aufgrund der körperlichen Belastung sind Teilnahmevoraussetzung eine über den Modulzeitraum gültige ärztliche Untersuchung G26-3 sowie die medizinisch bestätigte Untertagefähigkeit.

TERMIN UND ORT

Blockkurs, siehe Vorlesungsverzeichnis

DOZENTEN

Prof. Dr. Helmut Mischo

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Aktuelle Informationen unter <https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/rohstoffabbau/studium/lehrveranstaltungen>



VFF

Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studierenden und Wissenschaftlern
- Studierendenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barabarafeier



Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!

Freunde und Förderer
der TU Bergakademie Freiberg e. V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg

Telefon +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559
E-Mail freunde@zuv.tu-freiberg.de
Website <https://tu-freiberg.de/vff>



Produktion und Beschaffung

S D P U B

Diese Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die industrielle Produktion und Logistik. Es werden die wichtigsten produktionswirtschaftlichen und logistischen Planungsprobleme behandelt und die zu ihrer Lösung verfügbaren Methoden im Überblick dargestellt. Im ersten Teil der Vorlesungsreihe werden Fragen des strategischen Produktionsmanagements sowie zur Gestaltung des Produktionssystems behandelt. Im zweiten Teil wird auf die operative Produktionsplanung und -steuerung sowie die Planung logistischer Prozesse eingegangen.

Ziele der Veranstaltung:

- Überblick über die Teilgebiete der Produktion und Logistik
- Einführung in die entscheidungsorientierten Planungs- und Steuerungsansätze
- Vermittlung der Methoden- und Problemlösungskompetenz

TERMIN

mittwochs, 11:30 Uhr und
freitags 11:30 Uhr

ORT

jew. SPQ-1301

DOZENT

Prof. Dr. Michael Höck

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Industriebetriebslehre, Produktionswirtschaft und Logistik, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/ibl/lehre-am-lehrstuhl-fuer-industriebetriebslehre-produktionswirtschaft-und-logistik>

Grundlagen der Rechnungslegung

S D P U B

In dem Modul werden, ausgehend von der Frage, warum Rechnungslegung erforderlich ist, die Grundlagen einer Bilanzierung nach HGB und IFRS dargestellt und beurteilt. Betrachtet werden die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung sowie sonstige Rechnungen und Berichte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Aufstellung der Bilanz mit den grundlegenden Bilanzierungsfragen Ansatz, Ausweis und Bewertung von Vermögen und Kapital. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, einen Jahresabschluss sowie Lagebericht nach HGB und IFRS aufzustellen, die Zweckmäßigkeit der Regelungen zu beurteilen und sie ggf. weiterzuentwickeln.

Zum besseren Verständnis werden Grundkenntnisse in der Buchführung benötigt.

2-SWS Vorlesung und 2 SWS Übung im Wintersemester

TERMIN

V: montags, 8–9:30 Uhr
Ü: freitags, 8–9:30 Uhr

ORT

jeweils MET-2065

DOZENTIN

Prof. Dr. Silvia Rogler

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Rechnungswesen und Controlling, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/reco/lehre-der-professur-fuer-rechnungswesen-und-controlling>

Exkursion in die virtuelle Realität –
Besichtigung der CAVE

S D P U B

Am Institut für Informatik steht mit der CAVE ein innovativer Projektionsraum für Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Virtuellen Realität zur Verfügung. Die Bilder werden großflächig auf mehreren Wänden des Raums dargestellt, fast wie im Holodeck. Die Freiburger CAVE wurde auf neuartige Bauweise realisiert und ist eine der höchstauflösendsten CAVEs weltweit. Mit Hilfe der CAVE können technische Systeme oder komplexe Umgebungen realistisch dargestellt und erkundet werden. In den Geowissenschaften können etwa weitläufige 3D-Modelle des Untergrundes gemeinsam in größeren Teams untersucht werden. Auch Prozesse, die unter normalen Bedingungen nicht für den Menschen einsehbar sind, wie z. B. Verbrennungsprozesse in Hochöfen, können hier visualisiert werden.

TERMIN

22. Januar, 16:15–17:45

ORT

Humboldt-Bau, Raum 111

DOZENT

Prof. Dr. Bernhard Jung

ANBIETER

Fakultät 1 (Studium generale)

ANMELDUNG

Erforderlich bis zum 19. Januar
unter Tel.: 03731/39-3406 oder
studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
Maximal 15 Teilnehmer



Anzeige

**BEI NEUEN
TECHNOLOGIEN
IMMER VORN
MIT DABEI SEIN.**

**Werde Teil des
#TeamSiltronic**

Bei uns erlebst Du High-Tech hautnah. Interessiert an einem Direkteinstieg? Wir bieten Dir vielfältige Möglichkeiten, Deine Karriere in der zukunftssträchtigen Halbleiterindustrie zu starten.

Infos und Bewerbung unter:
www.siltronic.com/karriere







Einführung in die Unternehmens- und Wirtschaftsethik

S D P U B

Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z. B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik); Ethisches Entscheiden aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht (z. B. Determinanten ethischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten); Wirtschaftsethik (z. B. moralische Kriterien von Märkten und Wettbewerb); Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z. B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing); Design von Institutionen zur Beförderung ethischen Verhaltens; Anwendungsbeispiele aus den Bereichen: Supply Chain Management, Informatik, Umwelttechnik, Marketing, Compliance, Accounting, Finance.

TERMIN

1) dienstags, 11:30 Uhr
2) mittwochs, 9:45 Uhr

ORT

1) MIB-1108
2) PRÜ-1104

DOZENT

Prof. Dr. Gari Walkowitz

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Verhaltens- und Wirtschaftsethik, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsethik/lehre>

Technologieorientierte Produktentwicklung: Innovationen unternehmerisch gestalten

S D P U B

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, vorhandene Kompetenzen im Bereich produkt- und dienstleistungsbezogener Unternehmensgründungen gezielt zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Durch die Verknüpfung betriebswirtschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Fragestellungen entsteht ein fundiertes Verständnis für marktgetriebene Prozesse und deren Komplexität. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts für eine Unternehmensausgründung mit folgenden Schwerpunkten:

- Unternehmerische Zielsetzung und Managementzusammensetzung
- Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Ausarbeitung einer Marketingstrategie
- Besonderheiten in Produktion und Verkauf
- Finanzdaten und Finanzplanung

TERMIN

donnerstags, 14:30 Uhr

ORT

Siehe Homepage

DOZENTEN

Prof. Dr. Karina Sopp
Prof. Dr. Ing. Martin Sobczyk

PUNKTE

6 LP (2 Semester), 3 LP (1 Semester)

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Entrepreneurship und betriebswirt. Steuerlehre
Fak. 4, Institut für Maschinenbau, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Abgerundet wird das Format durch Gasteinheiten ausgewiesener Experten zu themenspezifischen Fragestellungen.

Ein Einstieg ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Teilnahme kann sich nach Wahl über ein oder zwei Semester erstrecken.

Einführung in das Innovationsrecht

S D P U B

In der Veranstaltung werden einführend diejenigen Regelungskomplexe behandelt, die beim Schutz vor allem technischer Innovationen eine maßgebliche Rolle spielen, namentlich das Patentrecht, das (technische) Urheberrecht und das Recht zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (Know-how). Behandelt werden dabei jeweils die spezifischen Schutzvoraussetzungen sowie die Möglichkeiten, die diese Rechte den Inhabern bieten, um sich gegen Nachahmungen zur Wehr zu setzen, jeweils einschließlich der internationalen Bezüge. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt praxisnah; Teil der Veranstaltung ist das Expertenkolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz gegen Ende der Vorlesungszeit, in dem ausgewiesene Spezialisten im Immaterialgüterrecht Vorträge zu aktuellen rechtlichen Problemen des Innovationsrechts halten.

TERMIN

1) dienstags, 11:30 Uhr
2) freitags, 14:30 Uhr

ORT

1) WER-1118; 2) SPQ-0302

DOZENT

Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht>

Deutsches und Europäisches Lauterkeits- und Wettbewerbsrecht

S D P U B

Die Veranstaltung gibt einen umfassenden Einblick in das Deutsche und Europäische Wettbewerbsrecht und in das Recht des Unlauteren Wettbewerbs. Ein freier, unverfälschter und fairer Wettbewerb ist unerlässlich, um auf nationaler und internationaler Ebene den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen zu garantieren und die Marktteilnehmer (Unternehmen und Verbraucher) vor missbräuchlichen Verhaltensweisen zu schützen. Die insoweit geltenden rechtlichen Vorgaben einschließlich aktueller Entwicklungen in der Gesetzgebung, wie den Digital Markets Act, werden in der Veranstaltung ebenso dargestellt wie die Bezüge zum Gewerblichen Rechtsschutz, insbesondere zum Patent- und Markenrecht.

TERMIN

1) montags, 14:30 Uhr
2) dienstags, 16:15 Uhr

ORT

jew. SPQ-0302

DOZENT

Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht>

Prozess und außergerichtliche Streit- beilegung, Vertragsgestaltung

S D P U B

Die Studierenden erhalten einen Einblick in den Ablauf gerichtlicher Verfahren und die außergerichtliche Streitbeilegung sowie die Rechtsdurchsetzung als funktionalen Bestandteil einer Rechtsbeziehung. Außerdem sollen methodische Kenntnisse für die Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung vermittelt werden. Die Studierenden sollen lernen, wirtschaftliche Interessen in Verträgen insbesondere mit technischen Bezügen rechtswirksam umzusetzen.

Informationen unter:

<https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht>

TERMIN

dienstags, 16:15 Uhr

ORT

siehe Homepage

DOZENT

Prof. Dr. Dr. Bernhard Klose

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Handels- und Gesellschaftsrecht

S D P U B

Die Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über die Grundstrukturen des Handelsrechts, einschließlich des Kaufmannbegriffs, der handelsrechtlichen Vollmachten, der Grundsätze zur Handelsfirma und zum Handelsregister sowie zu Handelsgeschäften. Anschließend werden die Grundprinzipien des Gesellschaftsrechts mit der Unterscheidung zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften dargestellt, beginnend mit der im BGH geregelten Gesellschaft bürgerlichen Rechts über die im HGB geregelten Personenhandelsgesellschaften (OHG und KG) bis hin zu den juristischen Personen (z. B. GmbH und AG), für die es diverse Spezialgesetze gibt. Dargestellt werden u. a. die Anforderungen an die Gründung und Vertretung einer Gesellschaft sowie die Grundsätze der Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter im Innen- und Außenverhältnis.

TERMIN

1) mittwochs, 16:15 Uhr
2) donnerstags, 11:30 Uhr

ORT

1) SPQ-1301; 2) SPQ-0302

DOZENT

Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht>

Grundlagen Privatrecht

S D P U B

Den Studierenden werden die Inhalte des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie des Schuld-, Sachen- und Deliktsrechts vermittelt.

In der Veranstaltung werden unter anderem das Zustandekommen von Verträgen, die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, die Stellvertretung, die Anfechtung, das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsstörungen im Schuldverhältnis und die Grundzüge des Eigentums- und Besitzrechts behandelt.

Informationen unter

<https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht>

TERMIN

1) mittwochs, 14:30 Uhr
2) freitags, 9:45 Uhr

ORT

jew. SPQ-1301

DOZENT

Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Deutsches und Europäisches Umweltrecht

S D P U B

Im Rahmen der Vorlesung werden zunächst die allgemeinen völkerrechtlichen, europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Umweltrechts und die umweltrechtlichen Grundprinzipien erläutert. Dann folgt eine Darstellung wichtiger einzelner Teile des öffentlichen Umweltrechts. In der Übung wird anhand von Fällen das Wissen vertieft und die Anwendungsfähigkeiten gestärkt.

TERMIN

1) dienstags, 8 Uhr
2) dienstags, 9:45 Uhr

ORT

1) UBH-0205; 2) KKB-2030

DOZENT

Prof. Dr. Robert Frau

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Öffentl. Recht, insb. Energie- und Umweltrecht, SG

ANMELDUNG

nicht erforderlich/Gasthörerregistr.

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/oeffentliches-recht>

International Law of Resources, Environment and Trade

S D P U B

1. General Introduction to Law
This part contains the basic legal terms, the introduction to the different fields of law and the interpretation of law.
2. Introduction to International Environmental Law
The second parts addresses general principles of environmental law as well as specific treaty regimes related to resources.
3. Introduction to International Trade Law
Lastly, the WTO will stand in the center of attention. The lecture will focus on the GATT and the relationship between trade law and environmental law.

TERMIN

- 1) mittwochs, 11:30 Uhr
- 2) donnerstags, 8 Uhr

ORT

- 1) UBH-0208, 2) SPQ-1302

DOZENT

Prof. Dr. Robert Frau

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fak. 6, Professur für Öffentl. Recht,
insb. Energie- und Umweltrecht, SG

SPRACHE

Englisch

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/oeffentliches-recht>

Anzeige



Historische Strömungsmaschinen

S D P U B

Wer kennt die Mampmutpumpe, wer kennt den Schwamkrug?

Über viele Jahrhunderte hinweg wurden im Freiburger Berg- und Hüttenwesen Maschinen entworfen und weiterentwickelt, in denen die in Wasser und Dampf gespeicherte Energie zur Mechanisierung ursprünglich manueller Tätigkeiten genutzt wurde. Viele dieser Fluidenergiemaschinen sind heute in Vergessenheit geraten. Im Rahmen der Vorlesung werden sie wieder ans Licht geholt, ihre Funktionsweise wird erläutert und ihre Entwickler vorgestellt. Um zu verstehen, was die Maschinen vollbracht haben und wieso Weiterentwicklungen notwendig waren, wird ihre Leistungsfähigkeit analysiert. Außerdem wird gezeigt, wie man sich speziell die Wasserkraft durch die Speicherung und Leitung von Wasser nutzbar gemacht hat. Alle für das Verständnis notwendigen strömungstechnischen Grundlagen werden in knapper Form erläutert.

TERMIN UND ORT

montags, 14:30 Uhr

ORT

WEI-0120

DOZENT

Prof. Dr. Rüdiger Schwarze

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 4, Studium generale

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakult4/imfd/lehrveranstaltungen>

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Schwamkrug-Turbine

Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums halten, in der Regel auswärtige, Wissenschaftler/-innen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsthemen. Die Vorträge sind i. d. R. in Englisch.

Weitere Informationen: <https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN UND ORT

n. n.

ORGANISATION

Prof. Dr. Guido Meinhold,
Prof. Dr. Stefan Buske

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Nachwuchswissenschaftler/-innen am ZeHS

Promovierendenforum

S D P U B



Das Promovierendenforum am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS) bietet Doktorandinnen und Doktoranden aller Institute und Professuren der TUBAF eine Plattform des wissenschaftlichen Austauschs und zur TUBAF-internen Vernetzung. Integriert werden so junge Wissenschaftler während ihrer Promotionsphase, um die Forschungsfragestellungen gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Ziel ist es, untereinander neugierig und ungezwungen Ergebnisse diskutieren zu können. Zudem geht es um die gegenseitige Unterstützung bei Fragestellungen rund um die Promotion, wie z. B.: Messmethoden, Softwaretools, Herangehensweisen bei wissenschaftlichen Fragestellungen oder der Ablauf des Promotionsverfahrens. Durch Vorträge zu laufenden Arbeiten (auch ohne ganz großen Vorbereitungsaufwand) hat man Gelegenheit, gegenseitig zu informieren, kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Auch Ausflüge an die beteiligten Institute und thematische Workshops mit anderen Promovierenden bieten Gelegenheit für die wissenschaftliche Vernetzung.

Hintergrund und Fokus: Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung von elektrischer Energie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, um ressourcen- und energieeffizientere Prozesse zu entwickeln. Sowohl die Nutzung erneuerbarer Energiequellen als auch die Kreislaufführung von Konsumgütern, Chemieprodukten, Bau- und Keramikmaterialien und seltener Elemente sind wesentliche Forschungsgebiete. Ziel ist es mit Hilfe der neu entwickelten Technologien eine weitgehende Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Hochtemperaturprozesse zu erreichen. Dabei stehen die Anforderungen an Hochtemperaturprozesse und -materialien im unmittelbaren Zusammenhang. Die Entwicklungs- und Prozessketten erstrecken sich von den Grundlagen bis zu den Anwendungen in industrieskalierten Pilotanlagen.

Organisation und Moderation: Dr. Ronny Schimpke.

TERMIN

Bekanntgabe über OPAL-Kurs

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5, Vortragsaal EG 133

VERANTWORTLICH

Dr. Ronny Schimpke,
ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer;
Stellvertretender Direktor
Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner

ANMELDUNG

nicht erforderlich

SIEHE AUCH

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4190617600599>



OPAL-Diskussionsrunde mit E-Learning
Kordinatorin Yulia Dolganova.

Grundlagen der Geowissenschaften

S D P U B

Die Lehrveranstaltung legt die Grundlage zum Verständnis des Systems Erde, seiner Entwicklung und der nachhaltigen Nutzung seiner Ressourcen. Gleichzeitig stellt die Lehrveranstaltung wesentliche geowissenschaftliche Arbeitsrichtungen und Techniken wie Sedimentologie, Tektonik, Mineralogie, Geophysik, magmatische und metamorphe Petrologie, Paläontologie und marine Geologie vor. In den Übungseminaren machen sich die Studierenden mit den wichtigsten Mineralen, Gesteinen, Fossilien und einigen geowissenschaftlichen Techniken vertraut. Diskussionen und Übungen vertiefen den Lehrinhalt der Vorlesung. In drei eintägigen Geländepraktika werden die Studierenden mit dem Bergbau, der Geologie und der Mineralogie in Freiberg und den Arbeitstechniken und der Gesteinsansprache im Gelände vertraut gemacht. Beim Modul Grundlagen der Geowissenschaften ist eine Teilnahme an der Vorlesung zu Grundlagen der Geologie und an der Vorlesung zur Allgemeinen Mineralogie möglich (3 LP).

TERMIN	mittwochs, 11:30 Uhr
ORT	AUD-1001
DOZENT	Prof. Dr. Guido Meinhold
PUNKTE	7 LP (siehe Modulbeschreibung)
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
AKTUELLE INFOS	https://tu-freiberg.de/fakultaet3

Anzeige



Deep Sea Sampling

**A joint effort
to create a new, fully
electrified mining tool –
to mine the green copper
of the future.**

Smart. Small. Electrifying.



let's dive into
deepseasampling.de



WINNER OF THE
bauma
Innovation Award 2022

Sponsored by:



Federal Ministry
for Economic Affairs
and Energy

on the basis of a decision
by the German Bundestag








Entwicklung des Systems Erde

S D P U B

Die Entstehung des Planeten Erde und die Grundzüge der Entwicklung von, und Rückkopplungen zwischen Bio- Hydro-, Atmo- und Lithosphäre seit 4,6 Milliarden Jahren. Es werden die wesentlichen Gesteine, Fossilien, Abfolgen und Prozesse der Erdentwicklung vorgestellt. Die Rolle des Menschen als geologische Kraft im System Erde wird diskutiert.

Der Kurs ist Teil des Moduls „Entwicklung System Erde & Regionale Geologie Europa“.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

Informationen:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4594008070>

TERMIN

V1: dienstags, 18 Uhr

V2: gWo donnerstags, 14:30 Uhr

ORT

jew. FOR-0270

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL (für Nichtstudierende nicht erforderlich)/Gasthörerregistrierung



Der Großkontinent Gondwana zu Beginn des Kambriums

Mikropaläontologie

S D P U B

Der Kurs (Vorlesungen und Mikroskopie-Übungen) vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Biologie/Paläobiologie und der geologischen Bedeutung und Nutzbarkeit relevanter Mikrofossilgruppen. Deren praktische Anwendung, insbesondere im Rahmen der regionalen Geologie, bei der Datierung und Environmentalanalyse sedimentärer Einheiten, bei der Lagerstättenerkundung und -bewertung sowie bei ingenieurgeologischen Projekten, im Umweltschutz und bei Renaturierungsvorhaben sowie in der archäologischen Forschung wird vorgestellt und an Beispielen diskutiert.

ZIELGRUPPE: Studierende natur- und ingenieurtechnischer Richtungen

Informationen:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/24406327296>

TERMIN

V: dienstags, 9:45 Uhr

Ü: freitags, 8 Uhr

ORT

jew. HUM-1202

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Typische Mikrofossilprobe (Foraminiferen) aus dem Neogen West-Sardiniens (Capo San Marco), Alter: ca. 8 Mio Jahre.

Paläoanthropologie:

Entstehung und Entwicklung des Menschen

S D P U B

Der Kurs führt in die Entstehung und komplexe Entwicklung des Menschen bis zum Neolithikum ein und erläutert die damit zusammenhängenden biologischen, geologischen und Umwelt-Rahmenbedingungen. Es werden Schlüssel-Phänomene in der Evolution der Hominini erörtert und die Rolle des fossilen Menschen im Verlauf seiner Entwicklung als gestaltende Kraft im System Erde diskutiert. Die Diversität fossiler Menschen-Arten wird ebenso behandelt wie Prozesse und Mechanismen der regionalen und globalen Ausbreitung des Menschen, die Entstehung und frühe Entwicklung von gesellschaftlichen Strukturen, Technologie und Kultur, der Spezialfall Neanderthaler und der evolutive Erfolg des modernen Menschen.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

Die Vorlesung und das Seminar finden wechselnd statt.

TERMIN

S: gWo mittwochs, 9:45 Uhr

V: ugWo mittwochs, 9:45 Uhr

ORT

jew. WER-1045

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via Opal/Gasthörerregistrierung



Der eng mit uns verwandte Homo neanderthalensis aus dem Pleistozän.

Biogeochemie

S D P U B

Diese Veranstaltung verbindet die biologischen und geochemischen Prozesse in den fundamentalen „Sphären“ des Planeten Erde - Hydro-, Geo-, Bio- und Atmosphäre. Ausgehend von den Meilensteinen der biogeochemischen Forschung betrachten wir die wichtigsten Triebkräfte der globalen Stoffkreisläufe, wie z. B. die des Kohlenstoffs oder Stickstoffs. Die für diese Kreisläufe relevanten Eigenschaften der verschiedenen Klimazonen der Erde werden vorgestellt. Wir werden die Funktionsweise einiger wichtiger Ökosysteme (Seen, Feuchtgebiete, Permafrostböden) vertieft behandeln und diskutieren und auch über die Anwendung moderner biogeochemischer Methoden sprechen (z. B. Analyse von stabilen, leichten Isotopen, Arbeit mit globalen Datensätzen, Modellierung). Gemeinsam identifizieren wir offene Fragen in den Erdsystemwissenschaften, konzipieren mögliche experimentelle Ansätze, um sie zu beantworten.

Die Vorlesung wird i. d. R. in Englisch gehalten.

TERMIN

V: mittwochs, 14:30 Uhr

S: ugWo montags, 16:15 Uhr

ORT

jew. WER-1118

DOZENT

Jun.-Prof. Dr. Maximilian Lau

PUNKTE

5 LP (inkl. Seminar u. Belegarbeiten)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26704183306?8/>
Gasthörerregistrierung



Science Ethics and Research Integrity

Microcredential



This course will support the knowledge base of a broad spectrum of learners and professionals in developing their understanding and application of science, ethics, and research integrity. It gives students an essential foundation for responsible scientific work and academic honesty. For researchers and academics, it deepens their grasp of evolving standards and practices that ensure scientific credibility and societal trust. For industry professionals, it clarifies regulatory expectations and ethical norms in technology-intensive sectors. For the general public and policy stakeholders, it offers insight into how ethical science strengthens transparency, safety, and sustainability. The course also emphasizes the moral responsibilities of communicating research to non-specialist audiences, empowering participants to share knowledge with clarity, honesty, and acknowledge accountability. Furthermore, this course offers the tools for members of the public to understand how science works, why integrity matters, and how ethical challenges in research can affect society at large. It equips non-specialists to critically assess scientific claims, engage in informed dialogue, and recognize trustworthy sources of scientific information in an era of misinformation and rapid technological change.

DATE
n. n.
PLACE
online
LECTURER
Dr. Apostolos Gerontas (TUBAF) and external lecturers
CREDITS
3 ECTS
PROVIDER
Institute of Mining and Special Civil Engineering in cooperation with EURECA-PRO
REGISTRATION
Required; guest auditors must register
FURTHER INFORMATION
Available via the course catalogue or upon request from the institute

Alchemy and Natural Magic: The Birth of European Science



This English-taught module explores the historical origins of the natural sciences through the lens of alchemy, natural magic, and the history of technology. Students will delve into the intellectual world of European alchemists, philosophers, and early scientists, uncovering how their practices shaped the foundations of modern science. Topics include Paracelsus, the four classical elements, metallurgical processes, natural magic, and the transition to modern chemistry. The course aims to foster a deeper understanding and critical reflection on the cultural and technological heritage of contemporary engineering and science.

DATE
n. n.
PLACE
online
LECTURER
Dr. Apostolos Gerontas (TUBAF)
CREDITS
3 ECTS
PROVIDER
Institute of Mining and Special Civil Engineering in cooperation with EURECA-PRO
REGISTRATION
Required; guest auditors must register
FURTHER INFORMATION
Available via the course catalogue or upon request from the institute

„Wissenschaftliches Tauchen“

Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2026

Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.

Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen

Dr. Thomas Grab

Tel. 03731 393004

E-Mail: info@sdc.tu-freiberg.de

Website: <https://tu-freiberg.de/sdc>



Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung, ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen.

Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN

siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENT

Dr. Thomas Pohl

ANBIETER

Universitäts sportzentrum

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I

S D P U B

Praxisübungen (Schwimmballenausbildung)

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser, sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Bioten, Gas und Wasser.

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent), sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TUBAF.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENTEN

Dr. Thomas Pohl,
M. Sc. Jacqueline Engel

PUNKTE

6 LP (mit Leistungen aus SoSe,
Tauchcamps und Vorlesung)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich unter
info@sdc.tu-freiberg.de /
Gasthörerregistrierung

Studieren ist einfach.

Die flexible Finanzierung für Dein Hochschulstudium.

Während des Studiums solltest Du Dich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können. Um das Finanzielle kümmern wir uns für Dich, mit dem KfW-Studienkredit.

- Günstiger Zinssatz
- Flexible Auszahlungsbeträge und Rückzahlung
- Förderung von Erst- und Zweitstudium
- Unabhängig von Deinem Einkommen und Vermögen - und dem Deiner Eltern
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAföG möglich

Weitere Infos und Beantragung unter:



www.sparkasse-mittelsachsen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelsachsen**

Selbstmanagement für zukünftige Führungskräfte

Präsenzworkshop auf Deutsch

S D P U B

Die Fähigkeit zum Führen ist eine zentrale Kompetenz, die Promovierende insbesondere mit Blick auf ihre späteren beruflichen Tätigkeitsfelder entwickeln sollten. Die Basis für eine gute Führung von Mitarbeitern und Teams liegt darin, sich selbst gut zu kennen und zu führen. Erfolgreiche Selbstführung beinhaltet u. a. die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Werte und Einstellungen, der persönlichen Prägungen und Glaubenssätze, von Stärken und Schwächen und der persönlichen Ziele. Es geht darum sich des eigenen Verhaltens bewusst zu werden, Verantwortung dafür zu übernehmen und die eigene Entwicklung zu fördern und zu gestalten. Diese Selbstklärung ist die Grundlage für bewusste Führung und ermöglicht es, die eigenen Kräfte für die Erreichung gemeinsamer Ziele, anstatt für die (meist unbewusste) Selbstbehauptung und den Statuskampf zu verlieren.

TERMIN

20./21. Oktober, 9–17 Uhr, 16 AE

ORT

SIZ Seminarraum, Prüferstraße 2

DOZENTIN

Susanne Schubert

PUNKTE

0,5 LP

ANBIETER

GraFA

ANMELDUNG

erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/selbstmanagement-fuer-zukuenftige-fuehrungskraefte/>

Der Frühe Vogel

S D P U B

Möchtest du mehr Struktur in deinen Studienalltag bringen? Hast du oft das Gefühl, viel gemacht, aber wenig erreicht zu haben? Unser digitales Morgenmeeting bietet dir die Gelegenheit, deinen Tag zu planen, dich über anstehende Aufgaben auszutauschen und den letzten Motivationsschub zu bekommen.

Starte deinen Tag strukturiert und motiviert!

TERMIN

jeden Montag, Mittwoch und Freitag, 8:30–9 Uhr

ORT

online (GoToMeeting)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerks Freiberg

ANMELDUNG

per Mail an
termine@swf.tu-freiberg.de
Oder per Link direkt zur Anmeldung:
<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de/>

Welche Studienmöglichkeiten gibt es?

Hinweise, Tipps und Reportagen findest du unter abi.de
oder bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Freiberg.
Jetzt Termin vereinbaren in der Berufsberatung Freiberg unter:
über die Hotline: 0800 4 5555 00.



www.abi.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiberg

bringt weiter.

Studienabschlusscoaching

S D P U B

Das Studienabschlusscoaching richtet sich an Studierende, die sich im letzten Abschnitt ihres Studiums befinden, Unterstützung bei dem Erreichen des Abschlusses / dem Bestehen von Abschlussprüfungen benötigen oder zwischen Abschluss und Abbruch schwanken.

Die Treffen finden zweiwöchentlich in den Räumen des Studentenwerkes statt. Das Angebot ist für Studierende der TU Bergakademie Freiberg kostenfrei.

Die Treffen finden zweiwöchentlich im Max-Kade-Raum, Winklerstraße 12 statt (ungerade Wochen).

TERMIN

zweiwöchentlich (ungerade Wochen), donnerstag, 13:30–15 Uhr

ORT

Max-Kade-Raum, Winklerstraße 12, (hybrid ebenfalls möglich)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerks Freiberg

ANMELDUNG

per Mail an termine@swf.tu-freiberg.de
Oder per Link direkt zur Anmeldung:
<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de/>

Selbsthilfegruppe

S D P U B

Zwanglos, nicht nutzlos und mit großem Gespür für deine Anliegen und dein Dasein.

Das Angebot richtet sich an alle, die gerade schwierige Zeiten durchmachen – aus welchen Gründen auch immer.

TERMIN

Mittwoch (gerade KW), 20–21:30 Uhr

ORT

Alte Mensa, Musikzimmer (Treffpunkt Fahrstuhl Innenhof)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerks Freiberg

ANMELDUNG

Nicht erforderlich, komm einfach gern vorbei!

SPRACHEN ÖFFNEN HORIZONTE

UNSERE SPRACHKURSE

ENGLISCH
(FACHSPRACHE)

NORWEGISCH

SPANISCH

FRANZÖSISCH

ITALIENISCH

CHINESISCH

JAPANISCH

POLNISCH

RUSSISCH

TSCHECHISCH

DEUTSCH ALS
FREMDSPRACHE



IUZ
Sprachen

ENGLISCH FÜR MITARBEITER

wechselnde Angebote auf
verschiedenen Niveaustufen



tu-freiberg.de/sprachkurse



WINTERSEMESTER 2025/26

Sprachkurse (außer Englisch und Deutsch):
OPAL-Einschreibung 16.–23. Oktober

Anzeige

Anzeige

SPRACHTUTOREN

Korrektes Deutsch für alle Texte



Im ehrenamtlichen Sprachtutoren-Programm unterstützen Deutsche internationale Studierende beim Erstellen sprachlich korrekter Texte wie Abschlussarbeiten und Bewerbungen.

- Sie benötigen Unterstützung bei der sprachlichen Korrektur eines Textes?
- Sie möchten Sprachtutor/in werden?

Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unsere Webseite:

Für Korrekturen bitte frühzeitig anmelden

tu-freiberg.de/sprache-ist-bruecke

INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN

Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben

S D P U B

Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf...

Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen. Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Wintersemester 2025/26 finden Infoveranstaltungen zu folgenden Themen statt:

- Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TUBAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)
- Going Abroad: An Overview of the TUBAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internships)
- Erasmus-Studium und Praktikum an Hochschulen
- Erasmus Internship in Enterprises

Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu Semesterbeginn unter <https://tu-freiberg.de/iuz/> „Anstehende Veranstaltungen“ veröffentlicht.

TERMIN UND ORT

Siehe Webseite
<https://tu-freiberg.de/iuz/>

REFERENTEN

Michaela Luft u. a.

ANBIETER

IUZ

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Intercultural Communication and Ethics

S D P U B

Microcredential



This English-taught module offers a foundational introduction to intercultural communication and ethics. It aims to equip participants with practical skills for navigating cultural diversity in academic, professional, and everyday contexts. Key topics include cultural dimensions (Hofstede, Hall), ethical theories, stereotypes, verbal and non-verbal communication, and case studies on conflict resolution. Particular attention is given to contemporary challenges such as globalization, digital communication, and sustainability. The module features guest lectures from the EURECA-PRO alliance and promotes cultural awareness through reflection and group work.

DATE

n. n.

PLACE

online

LECTURER

Dr. Apostolos Gerontas (TUBAF),
Laura Seelig und Vanessa Juliane
Herrmann (HSMW)

CREDITS

3 ECTS

PROVIDER

Institute of Mining and Special Civil
Engineering in cooperation with
EURECA-PRO

REGISTRATION

Required; guest auditors must
register

FURTHER INFORMATION

Available via the course catalogue
or upon request from the institute



Ein Herz für Studierende

Studentenwerk Freiberg



*Finanzierung
Studentisches Wohnen
Hochschulgastronomie
Soziale Dienste & Beratung
Kultur*



www.studentenwerk-freiberg.de

WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester

S D P U B

In 60 Minuten erhalten Sie einen ersten informativen Einblick in die Angebote der Universitätsbibliothek mit folgenden Schwerpunkten:

- Benutzungsmöglichkeiten
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Katalogrecherche
- Scan-, Kopier- und Druckservices
- Orientierung und Aufstellungssystematik

Die Einführung wird vom Fachreferenten entsprechend des Fachgebietes Ihrer Studienrichtung durchgeführt.

Unterstützend können auch unsere Online-Tutorials (<https://www.youtube.com/@ubfreiberg/videos>) genutzt werden.

TERMIN
Semesterbeginn, Siehe UB-Website
ORT
Universitätsbibliothek
DOZENT
Fachreferenten/-innen des jeweiligen Fachgebietes
ANBIETER
Universitätsbibliothek
ANMELDUNG
nicht erforderlich



Einführung in die Literaturverwaltung

S D P U B

Der Einsatz einer Literaturverwaltungssoftware ist für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und Publikationen unbedingt empfehlenswert. Diese Tools sind üblicherweise in Browser und Textverarbeitung integrierbar und unterstützen bei:

- Erfassung und Sammlung von Literatur
- Wissensorganisation
- Zusammenarbeit im Team
- Erstellung von Zitationen und Literaturverzeichnissen in verschiedenen Zitationsstilen
- Synchronisation über mehrere Geräte

Die Universitätsbibliothek bietet Schulungen zur Nutzung an, weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <https://tu-freiberg.de/ub/services/literaturverwaltung>

TERMIN
siehe Website der UB
ORT
Universitätsbibliothek
DOZENT
Dipl.-Inf. Patrick Reichel
ANBIETER
Universitätsbibliothek
ANMELDUNG
erforderlich über OPAL



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Internationale Open Access Week

S D P U B

Zur diesjährigen Open Access Week (20.–26. Oktober 2025) veranstaltet die Universitätsbibliothek eine virtuelle Coffee-Lecture-Reihe. Von Montag bis Freitag gibt es in jeweils ca. 30 Minuten Vorträge zu verschiedenen Open-Access-Themen mit der Gelegenheit Fragen zu stellen.

Jährlich finden in der Open Access Week weltweit Aktionen und Veranstaltungen zu Open Access statt, um auf die Bedeutung von offener Wissenschaft aufmerksam zu machen, darüber zu informieren und zu diskutieren. Themen wie Open-Access-Publizieren an der TUBAF, Zweitveröffentlichung, Urheberrecht und CC-Lizenzen können aufgegriffen werden. Gern nehmen wir auch noch Vorschläge für neue Themen entgegen.

Die konkreten Veranstaltungstitel werden über unsere Informationskanäle und über UNIINFO bekannt gegeben.

Allgemeine Informationen unter:

<https://www.openaccessweek.org/>

TERMIN

20.–24. Oktober

ORT

online: <https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/phi-0vj-sx9-evs>

DOZENTINNEN

Bibliotheksmitarbeiterinnen

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Mixed Reality „Führerschein“

S D P U B

Längst ist eine Bibliothek nicht nur ein Hort des gedruckten Wissens - es können auch moderne Verfahren wie Virtual Reality sowie 3D-Druck hautnah angefasst werden. Damit Forschende wie auch Studierende sich an die neuen Technologien ohne größere Hürden heranwagen können, bieten wir in unseren Räumen, dem „Mixed Reality Space“ sowie dem „ScienceLab“, entsprechende Schnupperkurse an.

Dafür ist ein Nachweis, unser sogenannter „Mixed Reality-Führerschein“, von Nöten.

Folgende Kurse bieten wir an:

- Nutzung der Virtual Reality-Brillen (PICO 4E)
- Nutzung des 3D-Druckers (BambuLab Carbon X1)

Die verfügbaren Termine sowie die Anmeldung sind auf OPAL zu finden: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43697766406>

TERMIN

siehe OPAL

ORT

Universitätsbibliothek

DOZENT

Tobias Bräuer

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

erforderlich über OPAL



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften

S D P U B

Im Mittelpunkt des Basismoduls stehen:

- Entwicklung einer Suchstrategie
- Auswahl und Nutzung geeigneter Informationsquellen
- Beschaffung, Evaluierung und Verwaltung von Informationen
- Zitationsregeln und Urheberrecht

Das Basismodul richtet sich speziell an Studierende der Fakultät 6 und ist in drei Veranstaltungen untergliedert.

1. Finden geeigneter Suchbegriffe, Literaturrecherche im Katalog der UB sowie in überregionalen Katalogen, Literaturbeschaffung
2. Einführung in die Literaturrecherche in wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken und weiteren wissenschaftlichen Quellen
3. Grundlagen Open-Access-Literatur, Zitieren und Urheberrecht

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist empfehlenswert, jedoch ist die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ebenfalls möglich. Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.

TERMIN

siehe Website der UB

ORT

online, Link siehe Website der UB

REFERENTIN

Dr. Dana Kuhnert, Fachreferentin der Wirtschaftswissenschaften

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

erforderlich über OPAL



Design of Experiments

S D P U B

Presence event in English

The course lays the foundations and applications of the design of experiments (DoE). The basics, the advantages and disadvantages are wil be discussed, different strategies will be developed, as well as practiced and deepened with examples.

The course does not require specific software, exercises are sometimes evaluated by hand in groups, so the course trains the correct use of DoE and, above all, the right way of thinking, which is necessary to use DoE efficiently, regardless of software.

Target group: Doctoral candidates, young researchers

DATE

October 27–28, 2025
(09:00 am – 4:30 pm),
16 working units

PLACE

SIZ Prüferstraße 2, Freiberg

REFERENT

Dr. Peter Heym

CREDIT POINTS

0,5 ECTS

PROVIDER

GraFA

REGISTRATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/design-of-experiments/>

Presenting for Scientists

S D P U B

Presence event in english

How can you make your PRESENTation a PRESENT for your audience? This workshop focuses on gaining skills for successfully presenting scientific findings and research results to any audience.

To create realistic scenarios, you are invited to contribute your recent scientific research results to hold different mini- as well as a final presentation, which will be analyzed and given feedback to.

Content description

- welcoming the audience/introducing yourself, getting and keeping the audience attention
- different forms of openings and endings to attract attention
- structuring presentations, signposting, transitions
- using visuals (creating slides, deleting redundant information, visual support of your presentation)
- dealing with comments and interruptions
- non-verbal communication such as tone, pitch, speed, volume
- Learning objectives
- This workshop will make you overcome some of your weaknesses in presenting.
- You will advance your ability to structure presentations.

DATE 1

November 11, 18 and
December 9, 2025 (09:00 am–
4:15 pm), 20 working units

PLACE

SIZ Prüferstraße 2

DATE 2

November 25, 2025 and
December 2, 2025 (09:00 am–
4:15 pm)

PLACE

online (the link to the virtual room
will be published soon)

TRAINER

Antje Kaufmann

CREDIT POINTS

0,625 ECTS

PROVIDER

GraFA

REGISTRATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopeubersicht/presenting-for-scientists/>

Anzeige



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Bewerbungsmappenberatung



Was will ich?
Was kann ich?
Wie bewerbe ich mich richtig?
Wie meistere ich ein Vorstellungsgespräch?

Bei der individuellen Beratung können sich Studierende auf konkrete Bewerbungssituationen vorbereiten und sich über die eigenen beruflichen Ziele klar werden. Im Rahmen eines einstündigen Beratungsgesprächs gehen wir auf Ihre individuellen Anliegen ein:

- Empfehlungen zu Aufbau, Inhalt und Layout professioneller Unterlagen
- Tipps und Tricks zur Bewerbung
- Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- Tipps zur Stellensuche

Diese Beratung findet in Kooperation mit dem Hochschulteam der Agentur für Arbeit statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Für die Beratung wird keine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben. Weitere Termine zur Bewerbungsmappenberatung sind im Semesterprogramm auf dem Blog des Career Centers angegeben.

TERMIN
einmal im Monat an einem Mittwoch, 9–16 Uhr
ORT
Prüferstraße 2, Raum variiert
DOZENT
Steffen Walther, Berufsberater
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/

Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder



“You never get a second chance to make a first impression.”

Das Bewerbungsfoto ist neben der professionellen Mappe und ordentlichen Unterlagen eines von den wichtigsten Bausteinen einer Bewerbung. Ein professionelles und sympathisches Foto wird sofort wahrgenommen, vermittelt Kompetenz und Freundlichkeit.

Entscheidungen werden zu einem großen Teil emotional getroffen, Bilder sprechen eine deutliche Sprache und kein Personaler kann sich dem Anblick eines menschlichen Gesichts entziehen. Dies ist Eure Chance, innerhalb der ersten Sekunde einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es fällt ein Pauschalbetrag von 35 € an. Darin ist die Gebühr für Ihre zwei besten digitalen Bewerbungsbilder in Höhe von 30 €, sowie eine Schutz- und Aufwandsgebühr in Höhe von 5 € enthalten.

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, insbesondere der Absatz Abmeldung/Rücktritt.

TERMIN
Dienstag, 2. Dezember, 9–15 Uhr
ORT
Konferenzraum 1.46 Neue Mensa
DOZENTIN
Anett Weigelt Agentur Trendsetter
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



In 3 steps to a successful self-presentation

S D P U B



What do Apple and Martin Luther have in common? Together we will discover their secret.

In this workshop you learn how to structure your self-presentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV. At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:

- structure of a successful self-presentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

DATE
Wednesday, January 21, 2026, 17pm–19pm
PLACE
online
TRAINER
Ms. Stefanie Ullrich, Gründerin Wegweiser-Studio
PROVIDER
Career Center
REGISTRATION
necessary via https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/ The number of participants is limited.

Das Vorstellungsgespräch Mit Kompetenz und Persönlichkeit überzeugen

S D P U B

Vortrag

Mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch hat man eine wichtige Hürde auf dem Weg zum neuen Job oder zum Ausbildungsplatz genommen. Um letztendlich als Sieger über die Ziellinie zu laufen, muss man sowohl seine Stärken als auch die Erwartungen des Unternehmens und den Nutzen, den der potenzielle Arbeitgeber von der Mitarbeit hätte, kennen. Außerdem geht es um die Persönlichkeit: Ist der Bewerber sympathisch und vertrauenserweckend? Passt er ins Team? In diesem Training erfahren Sie, was in einem Vorstellungsgespräch auf Sie zukommt, welche Fragen gestellt werden und wie Sie sich perfekt darauf vorbereiten und überzeugend auftreten.

Inhalte:

- Die optimale Vorbereitung und die Wahl des richtigen Outfits
- Struktur und Ablauf des Vorstellungsgesprächs
- Die drei Weichensteller: Kompetenz, Leistungsmotivation und Persönlichkeit
- Der erste Eindruck - von Anfang an überzeugen!
- Die gelungene Selbstpräsentation
- Die wichtigsten und schwierigsten Fragen und die richtigen Antworten darauf
- Körpersprache beachten und gezielt einsetzen
- Sympathie erzeugen
- Umgang mit Stress, Blackout und Nervosität

Dieser Vortrag findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt. Für den Vortrag wird keine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Montag, 26. Januar, 11:30–13 Uhr
ORT
Online
REFERENT
Dr. Branko Woischwill
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

„Irgendwas mit Transfer“

Workshopreihe

S D P U B



Transfer ist mehr als eine Randnotiz in Förderanträgen. Er schafft Verbindungen, ermöglicht Innovationen und macht Forschung sichtbar. Die Workshopreihe schärft den Blick für wirkungsvolle Transferprozesse und vermittelt praxisnahe Werkzeuge für den Forschungsalltag. Im Mittelpunkt steht der Transfer als Chance – für neue Impulse, Kooperationen und gesellschaftliche Wirkung.



Forschung mit mehr Impact gestalten

Forschung leistet viel, doch ihr gesellschaftlicher, wirtschaftlicher oder ökologischer Nutzen bleibt oft im Hintergrund. Wer diesen gezielt reflektiert, kann Projekte wirkungsorientierter planen und überzeugender präsentieren. Der Workshop zeigt praxisnah, wie sich Forschungsaktivitäten strategisch auf reale Bedarfe ausrichten lassen. Mit konkreten Methoden und Beispielen lernen Teilnehmende, Wirkungspotenziale zu erkennen, Zielgruppen zu definieren und den Impact ihrer Arbeit gezielt zu stärken.

Das Angebot richtet sich an Forschende, die den Wert ihrer Ergebnisse sichtbar machen und ihre Vorhaben über den wissenschaftlichen Kontext hinaus wirksam positionieren möchten.

TERMIN

Donnerstag, 27. November,
13:30–15:30 Uhr

ORT

Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2

REFERENTIN

Juliane Grahl

ANBIETER

Zentrale Transferstelle / 4transfer

ANMELDUNG

erforderlich unter OPAL /
Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de

Patente und Gebrauchsmuster strategisch nutzen

Schutzrechte wie Patente und Gebrauchsmuster können Innovationen vor Nachahmung schützen und ihre gezielte Verwertung ermöglichen. Häufig besteht jedoch Unsicherheit darüber, wann und wie diese sinnvoll eingesetzt werden können. Der Workshop sensibilisiert für die Bedeutung von Schutzrechten und beleuchtet deren Nutzung als strategisches Werkzeug, um Forschungsergebnisse nachhaltig in die Praxis zu bringen.

Neben den rechtlichen und formalen Grundlagen steht der Umgang mit Herausforderungen im Fokus, etwa wie Schutzrechte in Forschungsk Kooperationen angewandt werden können. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen von Patenten und Gebrauchsmustern.

TERMIN

Donnerstag, 22. Januar,
14:30–16 Uhr

ORT

Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2

REFERENTEN

Dr. Stephan Meschke,
Dr. Iaroslav Petrenko

ANBIETER

Zentrale Transferstelle / 4transfer

ANMELDUNG

erforderlich unter OPAL /
Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de

Transfer spielerisch erleben

Wie wird aus Forschung gesellschaftlicher Fortschritt? Im Planspiel „4transfer - Das Entscheidungsspiel“ wird der Transfer als lebendiges Zusammenspiel von Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft erfahrbar. In wechselnden Rollen werden Innovationsprojekte entwickelt, Entscheidungen getroffen und typische Herausforderungen interaktiv, realitätsnah und überraschend unterhaltsam verhandelt.

Das Planspiel eröffnet neue Perspektiven auf die eigene Rolle im Innovationssystem, schärft das Verständnis für Transferprozesse und liefert Impulse, Forschung wirkungsorientierter zu denken.

TERMIN

Donnerstag, 26. Februar, 15–17 Uhr

ORT

Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2

REFERENTIN

Juliane Grahl

ANBIETER

Zentrale Transferstelle / 4transfer

ANMELDUNG

erforderlich unter OPAL
Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

SAXEED-Verwertungsschool

S D P U B

Sie arbeiten oder forschen an einem Projekt, z. B. im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit oder Promotion, und Sie möchten wissen, welche Verwertungspotentiale darin schlummern? Die SAXEED-Verwertungsschool bietet Ihnen die Möglichkeit diese Potenziale zu heben.

- **Block 1 (in Präsenz), Freitag, 10. Oktober, 9–12 Uhr**
Erfolgsprojekte und die Ansprechpartner an der TUBAF kennenlernen
- **Block 2 (in Präsenz), Freitag, 24. Oktober, 9–12 Uhr**
Prüfe deinen praktischen Anwendungsfall und entwickle dein Geschäftsmodelle mit dem Business Model Canvas
- **Block 3 (in Präsenz), Freitag, 7. November, 9–12 Uhr**
Denke in Prozessketten und visualisiere sie!
- **Block 4 (Online), Dienstag, 21. November, 14–15:30 Uhr**
(Anschluss-)Finanzierungen und Förderprogramme

Andre Uhlmann und Thomas Klotz sind SAXEED-Mitarbeiter und betreuen Gründerteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

ORT
SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34
REFERENTEN
Andre Uhlmann, Thomas Klotz
SPRACHE
Deutsch C1
ANBIETER
Gründungsnetzwerk SAXEED
ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen



Let's connect: Erfolgreich Kontakte knüpfen und ein starkes Netzwerk aufbauen

S D P U B

Workshop

Wie hinterlässt du bei Netzwerk-Events einen positiven und nachhaltigen Eindruck - selbst, wenn dich (und deine Idee) noch niemand kennt? In unserem Networking-Workshop lernst du, wie du typische Fehler vermeidest, souverän auf andere zugehst und mit der richtigen Netzwerk-Etikette langfristige Beziehungen aufbaust.

Ideal für:

- Gründer:innen, die ihre Vision unter die Leute bringen wollen
- Studierende, die Kontakte für Praktika, Projekte o. Karrierestart suchen
- Alle, die beim Netzwerken endlich das Gefühl haben wollen: Ich weiß, was ich tue!

Schwerpunkte des Workshops:

- Grundlagen Networking: wie du dir sinnvolle Netzwerk-Ziele setzt und dich optimal auf eine Networking-Veranstaltung vorbereitest.
- Online vs. Offline Networking: wie du relevante Netzwerke für dein Gründungsvorhaben oder deine Selbstständigkeit auswählst.
- Vom Small-Talk zum Business-Talk: Zuhören, Fragen und Antworten – wie du ein Gespräch mit den richtigen Techniken lenkst.
- Interaktive Übungen: du wendest das Wissen in praktischen Übungen an und kannst dein Auftreten und deine Wirkung im geschlossenen Raum und mit wohlwollendem Feedback reflektieren.

TERMIN
Freitag, 14. November, 13:30–18 Uhr
ORT
SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34
REFERENTIN
Sandy Pöschmann, Tobias Tauscher
SPRACHE
Deutsch C1
ANBIETER
Gründungsnetzwerk SAXEED
ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

„How to develop Business ideas with the Business Model Canvas“

Workshop

S D P U B

One of the biggest challenges for budding start-ups is to develop a functioning business model from their business idea. In recent years, various models have been developed to support founders in this important step. The best-known method for business model development is the Business Model Canvas, which places the customer at the centre of all activities. But what exactly do you need to look out for in a business model and how can you use the Business Model Canvas effectively? SAXEED has been offering a short workshop on this topic since this semester, which provides compact knowledge in three hours. The aim is to work out the requirements of a high-potential business idea and present the possibilities of business model development. Using exercises with the Business Model Canvas, you can directly test your real or fictitious business idea.

Agenda:

- Generation and evaluation of business ideas
- Business model and business model development
- The Business Model Canvas as a method of business model development
- Exercises with the Business Model Canvas

Speaker Andre Uhlmann is Head of SAXEED @TUBAF and supports start-up teams from brainstorming to realization.

TERMIN

Freitag, 23. Januar, 13:30–17 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ

REFERENT

Andre Uhlmann

SPRACHE

English B2 minimum

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



How to Poker:

Vorbereitung für die SAXEED Pokernight am 26. Februar

Workshop

S D P U B

Lust auf einen spannenden Pokerabend, aber noch unsicher bei den Regeln? In unserem Poker-Workshop lernst du die Grundlagen von Texas Hold'em – dem beliebtesten Pokerformat weltweit. Egal ob völliger Neuling oder nur etwas eingerostet – hier bist du richtig. Nach dem Workshop bist du perfekt vorbereitet für die SAXEED Pokernight. Karten mischen, Chips stapeln, Spaß haben – wir sehen uns am Tisch!

Excited for a thrilling poker evening but not quite sure about the rules? In our poker workshop you will learn the basics of Texas Hold'em – the most popular poker format worldwide.

Whether you're a complete beginner or just a little rusty - you've come to the right place. After the workshop, you'll be perfectly prepared for the SAXEED Poker Night on 26th of February 2026.

Shuffle the cards, stack the chips, have fun - see you at the table!

TERMIN

Donnerstag, 26. Februar, 17–18 Uhr

Start Pokernight 18:30 Uhr

ORT

Erdalchimisten Club (EAC)

REFERENTEN

SAXEED-Team

SPRACHE

Deutsch B2 minimum

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

IDEATION -

From a vague idea to start-up potential

Workshop

Have you always dreamed of founding your own start-up – but you don't have the right idea?

Or do you already have an initial idea in your head, but don't know how to develop it into a viable business idea?

Then our ideation workshop is just right for you!

Together we will immerse ourselves in the creative world of design thinking and develop lots of crazy, exciting and perhaps even ground-breaking ideas in a short space of time.

What you can expect:

- Creative methods for developing ideas
- Interactive idea sessions with plenty of room for exchange
- Selection and evaluation of the best ideas
- Work in a team or alone – however you want

All you need to bring: openness, curiosity and the desire to think big and wild – for your own ideas and those of others!

The speaker Andre Uhlmann is a start-up consultant and design thinking coach. He has been developing ideas together with companies and start-ups for more than 10 years.

DATE

Freitag, 5. Dezember, 13:30–17 Uhr

PLACE

online

TRAINER

Andre Uhlmann

LANGUAGE

English B2 minimum

PROVIDER

Gründungsnetzwerk SAXEED

REGISTRATION

www.saxeed.net/veranstaltungen



IDEATION – Von der vagen Idee zum Start-up-Potenzial

Workshop

Hast du schon immer davon geträumt, dein eigenes Start-up zu gründen – aber dir fehlt die zündende Idee?

Oder hast du bereits einen ersten Gedanken im Kopf, weißt aber nicht, wie du daraus eine tragfähige Geschäftsidee entwickeln kannst?

Dann ist unser Ideation-Workshop genau das Richtige für dich!

Gemeinsam tauchen wir in die kreative Welt des Design Thinking ein und entwickeln in kurzer Zeit viele verrückte, spannende und vielleicht sogar bahnbrechende Ideen.

Was dich erwartet:

- Kreative Methoden zur Ideenentwicklung
- Interaktive Ideensessions mit viel Raum für Austausch
- Auswahl und Bewertung der besten Ideen
- Arbeiten im Team oder alleine – ganz wie du willst

Alles, was du mitbringen musst: Offenheit, Neugier und die Lust, groß und wild zu denken – für deine eigenen Ideen und die der anderen!

Der Referent Andre Uhlmann ist Gründungsberater und Design-Thinking-Coach. Seit mehr als 10 Jahren entwickelt er zusammen mit Unternehmen und Start-ups Ideen.

TERMIN

Mittwoch, 10. Dezember, 13:30–17 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ

DOZENT

Andre Uhlmann

SPRACHE

Deutsch B2 minimum

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova

E-Learning Koordinatorin / OPAL-Support

03731 / 39 - 2629

Yulia.Dolganova@mz.tu-freiberg.de

blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning



Freya Geishecker

Referentin Hochschuldidaktik

Hochschuldidaktik Sachsen

03731 / 39 - 3377

hd@tu-freiberg.de

<https://tu-freiberg.de/grafa/hochschuldidaktik>



Sarah Gaidzik

Projektmitarbeiterin E-Learning

03731 / 39 - 3357

sarah.gaidzik@mvtat.tu-freiberg.de

<https://tu-freiberg.de/tubafdigital>



Hochschuldidaktische Weiterbildungen

Die Hochschuldidaktik Sachsen bietet auch in den kommenden Semestern wieder verschiedene Weiterbildungen für Lehrende an.

Als Ansprechpartnerin vor Ort können Sie sich gerne an mich wenden, wenn ...

- Sie konkrete Weiterbildungsanliegen haben,
- Sie Probleme in der Lehre haben, über die Sie gerne sprechen würden und zu denen wir gemeinsam eine Lösung finden,
- Sie Ihre Lehre umgestalten möchten und Ihre Ideen besprechen wollen.

Mehr zum Angebot der Hochschuldidaktik:

<https://tu-freiberg.de/grafa/hochschuldidaktik>



Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung:

<https://www.hd-sachsen.de/angebote>



Ihre Ansprechpartnerin:

Freya Geishecker

03731 / 39 - 3366

hd@tu-freiberg.de

Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Studierende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterbeginn ein Online-Seminar zur Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Erstsemester-Studierende an.

Im Seminar werden die zentrale Lernplattform OPAL, Webkonferenzsysteme und weitere Online-Dienste für das Studium vorgestellt. Außerdem werden der Stundenplan, das Selbstbedienungsportal sowie auch das Hochschulportal für Studierende vorgestellt. Termine und Zugangslinks sind auf der Homepage der Universität im Bereich „Start ins Studium“ zu finden.

E-Learning-Services für Lehrende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet für die Lehrenden **Beratungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre** an. Lehrende erfahren bei uns u. a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Beratungen finden online und vor Ort statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig über E-Mail Adresse elearning@tu-freiberg.de möglich.

Wir bieten Ihnen:

- Beratung und Hilfestellung bei der Konzepterstellung von E-Learning Angeboten
- Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools und Diensten: OPAL, Prüfungsplattform E-Exam OPAL, ONYX, H5P, EduVote, Videoplattform, BigBlueButton, ZoomX (Verwaltung von Uni-Lizenzen)
- Schulungen und Workshops (Didaktik in Kooperation mit Hochschuldidaktik)
- Support bei der Planung, Vorbereitung und Erstellung von videobasierten Lehrinhalten (Screencasts, Video-Tutorials, Vorlesungsaufzeichnungen)
- Beratung und Implementierungsbegleitung von E-Learning-Projekten aus den Fakultäten

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es auf dem

E-Learning-Blog der Universität:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/elearning/>

und in unserem **Werkzeugkasten E-Learning:**

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/20206813184>



KARRIERE- MESSE ORTE

**15. Januar 2026
10 - 15 Uhr**

**Ulrich-Rülein von Calw
Sporthalle**



@cc.tubaf



Career Center



@careercenterfreiberg



Career Center TU
Bergakademie Freiberg



CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG



CAMPUSSPEZIALISTEN GESUCHT für die KARRIEREMESSE ORTE am 14./15. Januar 2026

DAS ERWARTET DICH:

- Einblick in die Messeorganisation
- direkter Kontakt mit den Unternehmen
- Verpflegung während der Messe
- Zertifikat für die Bewerbungsmappe

CAMPUS SPECIALISTS WANTED for the CAREER FAIR ORTE on January 14th/15th, 2026

WHAT YOU CAN EXPECT:

- Insight into career fair organization
- Close contact with the companies
- Catering during the fair
- Certificate for your application portfolio



JOIN US



CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG



Mittelsächsisches Theater

MiTeinander in die Spielzeit 2025/26:

Musical und Oper, Schauspiel und Komödie live in Freiberg



Ab Herbst 2025 erwartet die Freiburger und ihre Gäste wieder ein abwechslungsreiches Angebot: Schauspieler, Musiker und Sänger bringen eine Vielzahl klassischer und aktueller Stücke auf die Bühne des historischen Theaters am Buttermarkt.

Mitten hinein ins Theaterleben führt ab dem 27. September die Schauspielkomödie „Der nackte Wahnsinn“. Der britische Erfolgsautor Michael Frayn zeigt darin, wie turbulent es vor und hinter den Kulissen (angeblich) zugeht, wie technische Pannen und private Befindlichkeiten Verwirrung stiften: bei einer der letzten Proben und bei der Premiere auf der Bühne, vor allem aber auch bei einer späteren Vorstellung hinter der Bühne. Ebenfalls neu im Repertoire ist ab dem 18. Oktober das Musical „Cabaret“, das spätestens seit der Verfilmung mit Liza Minelli weltbekannt ist: Die junge Engländerin Sally Bowles will in Berlin der früheren 1930er Jahre Karriere machen. Mittelpunkt ihres Lebens ist der KitKat-Club, wo sie allabendlich auftritt und den jungen Engländer Clifford kennenlernt. Die politische Entwicklung um sie herum scheint sie nichts anzugehen ...

KONTAKT

Infos zum aktuellen Spielplan und
Eintrittskarten unter
www.mittelsaechsisches-theater.de

Live beim Publikumsservice im
Silbermannhaus am Schloßplatz,
Tel 03731/3582-35

Preisermäßigungen für Studierende!

Und ab dem 15. November ist Jasmin Schreibers gerade erst mit Luna Wedler und Edgar Selge verfilmter Romanbestseller „Marienengraben“ erstmals überhaupt auf einer Theaterbühne zu sehen: Schauspielchef Stephan Bestier hat für diese von ihm inszenierte Erstausführung gemeinsam mit der Dramaturgin Catharina Jacobi eine Bühnenfassung erarbeitet.



Klassiker in aktuellen Inszenierungen: Molières „Eingebildeter Kranker“ (Foto: Detlev Müller), Mozarts „Don Giovanni“ und Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ sind weiterhin im Spielplan.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Konzerte im Freiburger Dom

■ Samstag, 15. November, 17 Uhr

Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem

Adventskonzerte

■ Samstag, 6. Dezember, 16 Uhr/19:30 Uhr

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Teile I–III

■ Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

■ Samstag, 20. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtsliedersingen der Domchöre

Kunstschätze aus 800 Jahren – Besichtigung und Führungen durch den einzigartigen Freiburger Dom

Mai–Oktober täglich 10–17 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €

Führungen täglich 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

November–April täglich 11–16 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €

Führungen mittwochs 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

Advent

■ Donnerstag, 4./11. Dezember, 17 Uhr

Dom & Klang im Kerzenschein

Adventliche Orgelmusik und Kunstbetrachtung

KONTAKT

www.freiberger-dom.de

www.facebook.com/freibergerdom

VERANSTALTUNGSTICKETS UND INFORMATIONEN

Domladen Freiburg,

Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiburg,

Schloßplatz 6,

Tel. 03731 273664

oder unter www.reservix.de

(mit Möglichkeit zu print-at-home)

Für alle Veranstaltungen gibt es Studentenermäßigungen.



Wood'N'Brass Big Band

Bei uns spielt die Musik! Von klassischem Jazz bis hin zu bekannten Rocktiteln – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Interesse bekommen? Dann schau vorbei: entweder auf unserer Facebook-Seite, auf YouTube, oder zu unserer wöchentlichen Probe am Mittwochabend.

Schreib uns einfach. Wir freuen uns auf Dich!

KONTAKT

woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN

mittwochs, 18:45 Uhr

ORT

Lessingbau

ANBIETER

StuWE



IG Jazz

Wir - die Interessengemeinschaft Jazz im Studentenwerk Freiberg - organisieren jährlich die „Freiberger Jazztage“ und bis zu acht Jazzkonzerte im Studentenclub. Zu diesen Veranstaltungen musizieren sowohl regionale als auch internationale Künstler, die sich dem Jazz verschrieben haben. Jazz heißt sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen - im Livekonzert funktioniert das immer wieder!

Wichtige Höhepunkte stehen für uns in den nächsten Monaten an:

■ 23. Oktober: 65. Geburtstag der IG JAZZ Freiberg

Im Oktober 1960 gründete sich die IG JAZZ Freiberg. Seitdem wurden regelmäßig Konzerte organisiert und es gab eine eigene Jazzband. Mitstreiter von damals können von den Anfängen berichten und es gibt noch Jazzler, die die ersten Jazztage mitgestalteten! Diesen Geburtstag wollen wir gebührend mit Zeitzeugen und unserem Publikum feiern.

■ 15. bis 20. April: 50. Freiberger Jazztage

Seit 1972 gibt es Jazztage in Freiberg - die Konzerte des ersten Festivals wurden sogar im Radio übertragen! Viele Hürden waren im Laufe der Zeiten zu überwinden und nicht in jedem Jahr konnten Jazztage stattfinden - nun freuen wir uns auf die Jubiläumsausgabe!

KONTAKT UND INFOS

www.freiberger-jazztage.de

ig-jazz@gmx.de



VERANSTALTER DER
FREIBERGER JAZZTAGE

Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus einem Sinfonieorchester, einem Chor sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Dabei ist egal, ob Studenten, Universitäts-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe“ - bei uns finden sich alle Altersstufen. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen“ Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das Kinderorchester ist meist eigenständig, wird aber manchmal in das Programm der „Großen“ integriert.

Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive und teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus. Neben der Musik pflegen wir auch das gesellschaftliche Miteinander - beim Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder gemeinsames Grillen/ Weihnachtsfeiern. Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt.

ORCHESTERPROBE

dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE

mittwochs ab 19:30 Uhr

**PROBE KINDER-
UND JUGENDORCHESTER
freitags 16:30–18 Uhr**

PROBENORT

Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN

www.cmfreiberg.de



Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Ensemble Voice Dance Freiberg

2016 starteten Peter Kubisch, Dirigent des A-cappella-Kammerchor Freiberg, und Stimmcoach Stephanie Kaiser (Sopranistin) ein Jazz-Chor-Projekt für junge Leute. In Castings wurden 16 Sänger/-innen ausgewählt. Daraus entstand 2017 das Ensemble Voice Dance Freiberg, welches am 3. Carl-Friedrich-Zelter-Chorwettbewerb Heilbronn 2019 mit der Höchstpunktzahl 25 und dem Prädikat „hervorragend“ bewertet wurde. Wir gestalteten Konzerte u. a. in Freiberg, Chemnitz, Leipzig, Heilbronn, waren musikalischer Gast bei der „Grünen Woche“ in Berlin und gastierten in Italien und Tschechien. Wir arbeiten gezielt am mehrstimmigen Satzgesang, an Intonation und Rhythmus. Stephanie Kaiser fordert uns dabei mit zielgerichteten Stimmcoaching.

Du möchtest uns hören, kennenlernen und bei uns mitsingen?
Informiere Dich über unsere offenen Proben und sichere dir einen Castingtermin.

PROBE

mittwochs 19 Uhr

ANMELDUNG ZUM CASTING

www.kammerchor-freiberg.de

KONTAKT

www.kammerchor-freiberg.de

info@kammerchor-freiberg.de



Kammerchor

Der A-cappella-Kammerchor Freiberg zählt zu den renommierten Vokalensembles im mitteldeutschen Raum. Er überrascht seine Hörer immer wieder mit unbekannten Werken und anspruchsvollen Interpretationen. Alle Sänger/-innen eint der Wunsch, ihrem Publikum Vokalmusik auf höchstem Niveau vorzustellen, die neben technischer Perfektion auch emotional den Zugang zum Hörer findet. Diese erfolgreiche Arbeit basiert neben fundierten chorsängerischen Erfahrungen der Sänger/-innen auch auf der harmonischen Zusammenarbeit professioneller und semiprofessioneller Mitglieder des Ensembles. Der Chor konzertierte in vielen Städten Deutschlands, in Österreich und Tschechien und wurde begeistert aufgenommen. Er hat CDs eingespielt und kann auf Rundfunk- und Fernsehaufnahmen verweisen.

PROBE

freitags 19:30 Uhr

ANMELDUNG ZUM CASTING

www.kammerchor-freiberg.de

KONTAKT

www.kammerchor-freiberg.de

info@kammerchor-freiberg.de



ACademic Theatre

ACademic Theatre, kurz AcT, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reinform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

KONTAKT

ag-theater@stunet.tu-freiberg.de



Die Ausstellungen „terra mineralia“ und „Mineralogische Sammlung Deutschland“

 **terra mineralia**
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Mit 3500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein eine der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt. Weitere 1000 wunderschöne Minerale aus berühmten deutschen Lagerstätten sind zudem in der „Mineralogischen Sammlung Deutschland“ im benachbarten Krügerhaus ausgestellt. Den Grundstock für beide Ausstellungen bildet die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“, die seit 2004 Ihre Exponate der TUBAF als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Beide wissenschaftlichen Ausstellungen befinden sich in historischen Gebäuden, die nominiertes Gut des UNESCO Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krusnohori sind. Die Ausstellungen dienen der Lehre und Ausbildung an der TUBAF und sind touristische Anziehungspunkte in der Silberstadt Freiberg.

Im Museumsshop erhalten Sie neben anderen Angeboten das komplette Sortiment der TUBAF Artikel sowie Materialien zu den möglichen Studiengängen an der TUBAF. Das Mitmachlabor „Forschungsreise“ weckt unter dem Motto „Mitmachen-Staunen-Begreifen“ Interesse für die Naturwissenschaften und ein mögliches Studium hier in Freiberg.

Diese Ferienprogramme warten auf große und kleine Besucher:

- 3.–19. Oktober und 31. Oktober–2. November, 10–17 Uhr
„Star Wars, Star Trek, Superman –
Minerale in Science-Fiction und Fantasy“

Oft kommen magische Kristalle und wundersame Steine in Filmen und Geschichten vor: Kryptonit, raubt Supermanns Kräfte, im Laserschwert der Jedi-Ritter verbirgt sich ein Kristall, Harry Potter sucht den Stein der Weisen und die Avengers die Infinity Steine. Lerne all diese wundersamen Minerale kennen. Finde heraus, wie sie aussehen, welche besonderen Eigenschaften und welche unglaubliche Macht sie haben.

- 19. November–31. Januar, immer samstags 18 Uhr

Familienführung: „Nachts durchs Museum“

Mach Dich bereit für einen ganz besonderen Ausflug! Ausgerüstet mit Kopflampe und UV-Taschenlampe erkundet Ihr die terra mineralia im Dunkeln! Fluoreszierende Minerale leuchten in den Vitrinen in allen Farben. In Experimenten erzeugst Du das Phänomen der Lumineszenz auch bei Pudding, Eiern und Waschpulver. Anmeldung erforderlich!

- 7.–22. Februar, 10–17 Uhr

Winterferienprogramm: „Unsere Erde lebt“

Vulkanausbrüche und Erdbeben zeigen, dass unsere Erde lebt. Weil sie in Bewegung ist, bildet sie ständig neue Minerale und Gesteine – zerstört sie aber auch wieder. Mit Hilfe dieses Kreislaufes ordnest Du die Minerale und Gesteine und ermittelst ihr Alter und die Entstehung.

KONTAKT

Infotheke
Di–Fr: 10–15:30 Uhr
Tel.: 03731 394654
Fax: 03731 394671

fuehrungen@terra-mineralia.de
www.terra-mineralia.de

ORT

Schloss Freudenstein; Krügerhaus

ÖFFNUNGSZEITEN

terra mineralia
Di–Fr: 10–17 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Mineralog. Sammlung Deutschland
Di–Fr: 10–16 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Für Schulklassen öffnen wir auch
außerhalb der Öffnungszeiten.



Ein Tag in der terra mineralia
und im KRÜGERHAUS ist immer
bei jedem Wetter lohnenswert.
Und im Shop lässt sich
manches Geschenk finden.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

Wir sind ein bekanntes und beliebtes Blasorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger, dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso wie Ingenieure, Professoren, Arbeiter oder Rentner gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:

- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns richtig! Komm zu unserer Probe und mach mit!

KONTAKT

verein@bergmusikkorps-freiberg.de
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN

donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT

Gebäude der Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitzer Straße 8, Eingang über den Hof



AG Fahrrad

Du schraubst gerne an Fahrrädern oder suchst einen Ort um dich mit anderen Radfahrern und Radfahrerinnen auszutauschen? Dann schau doch mal bei uns vorbei! Wir betreiben eine Fahrradselbsthilfswerkstatt und einen Fahrradverleih für Studierende, wofür wir alte Fahrräder wieder fit machen.

Des Weiteren leben wir das Radfahren in all seinen Facetten: vom gemeinsamen Radfahren und Fachsimpeln bis hin zu gemeinsamen Grillabenden.



ORT

Innenhof Julius-Weisbach-Bau

AKTUELLE ZEITEN

siehe Instagram, OPAL oder Google Maps

WEITERE INFOS

Email: ag-fahrrad@stura.tu-freiberg.de
Instagram: @agfahrradtubaf
OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/38429655042>

AG Umwelt

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TUBAF, deren Ziel es ist, Universitätsangehörige für umweltbezogene Themen zu sensibilisieren, einen Rahmen zu schaffen, sich gegenseitig auszutauschen, individuelle Projekte zu verwirklichen sowie den Universitätsalltag dauerhaft umweltfreundlich zu gestalten. Zu unseren Aktionen zählen Vortragsreihen zu nachhaltigen Themen, solidarische Tauschmärkte, Entwicklung von Campuswiesen und unianen Biotopen, Bewerbung von naturschutzpraktischen Einsätzen. Außerdem setzen wir uns in Gesprächen mit Akteuren und Akteurinnen der Uni und des Studierendenwerkes für eine klimagerechte und umweltfreundliche Entwicklung ein.



KONTAKT UND INFOS

Website: ag-umwelt.tu-freiberg.de
Instagram: @ag.umwelt.freiberg
Mail: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de



■ **Vortragsreihe zu Themen rund um Natur- und Umweltschutz** jeden 2. Mittwoch im Monat, vorauss. im SPQ-1301, die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Der gemischte Chor der Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft e. V.



Die HFBHK e. V. ist nicht nur die „Bergparade“, sondern besteht aus mehreren Fachgruppen. Alle zusammen sind wir tatsächlich die Bergparade und damit auch das Gesicht der Brauchtumpflege in unserer Region.

Aber auch „einzeln“ sind unsere Fachgruppen präsent und bieten zahlreiche Möglichkeiten sich zu betätigen, Menschen zu begegnen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Innerhalb des Vereins kann in folgenden Fachgruppen mitgearbeitet werden:

- Bergbaugeschichte
- Hüttengeschichte
- Chronikgruppe
- Uniformkammer
- Frauengruppe
- Gemischter Chor
- Clubrat
- Kinder- und Jugendgruppe
- Mediengruppe.

An dieser Stelle möchte sich der 1993 gegründete gemischte Chor vorstellen. Die Mitglieder haben unter professioneller Anleitung ein beachtliches Repertoire an berg- und hüttenmännischem Liedgut in Wort und Schrift sowie Volks- und Stimmungsliedern erarbeitet und möchten dies bewahren. So wurde im Rahmen der Vereinspublikation „Befahrungen“ ein Liederbuch herausgegeben und regelmäßig werden die Lieder bei zahlreichen Auftritten präsentiert - z. B. zwei Mal jährlich in der Zuger Kapelle, jedes Jahr bei „Freiberg singt“ im Schloss Freudenstein, zum Bergstadtfest und auf dem Freiburger Christmarkt. Die Auftritte sind nicht nur farbenfroh wegen des großen Repertoires, sondern auch, weil in den Historischen Uniform der Knappschaft und in Trachten aus dem 19. Jahrhundert aufgetreten wird. Derzeit hat unser Chor über 30 Mitglieder und probt wöchentlich unter der Leitung von Berggliedermeister Steffen Döhner

Wir suchen immer singfreudige Mitsängerinnen und -sänger aller Altersklassen für unseren Laienchor und freuen uns auf EUCH!
Kommt einfach mal zu einer unseren Proben vorbei.

KONTAKT

Website: www.hfbhk.de
Instagram: [@hfbhk_freiberg](https://www.instagram.com/hfbhk_freiberg)
Facebook: www.facebook.com/hfbhk.freiberg
E-Mail: verein@hfbhk.de

REGELMÄSSIGE PROBE

Jeden Dienstag, 18:15 Uhr in der Knappenstube der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG, Chemnitzer Straße 8, Eingang Lessingstraße.



Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z. B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Treff: Dienstags aller zwei Wochen in der Alten Mensa. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.

KONTAKT

asd@stunet.tu-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Die Silberstadt® Freiberg entdecken

Führungen und Touren

- Neu: Welterbe-Wanderung durch die Zuger Bergbaulandschaft
- Altstadt-Führung
- Silberklang & Bergeschrey
- Bierführung mit Braumeister Michael
- Laternenwanderung
- Nachtwächterführung
- Segway-Touren
- Silberstadtbahn
- Audio-Guide App



INFORMATION & BUCHUNG
Tourist-Information Silberstadt®
Freiberg
Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
Telefon: 03731/273-664
E-Mail: tourist-info@freiberg.de
Web: www.freiberg.de/tourismus

Touren mit der Silberstadt App

Silberweg: Kunst trifft Silberstadt-Erlebnis

Überlebensgroße Silberfiguren weisen den Weg durch Freibergs mittelalterliche Altstadt. Der Silberweg verbindet Sehenswürdigkeiten und verspricht Montan- und Stadtgeschichte zum Anfassen, Fotografieren und Erleben - für Groß und Klein. Mit App und Rätselblock für Kinder.

www.freiberg.de/silberweg



Familienwanderweg „Entdecker-Spur“

Der Erlebnisweg für Familien: Mit Marmelbahnen und Spielstationen vom Museum zum Silberbergwerk wandern und die Geschichte der Silberstadt und des Erzbergbaus erkunden.

Tipp: Entdecker-Pass an Start und Ziel abstempeln und im Museum gegen das Kinderbuch „upps, meine Schatztruhe tropft“ von Prof. Matthias Reich (TUBAF) eintauschen.

www.freiberg.de/entdeckerspur



Event-Tipps

19. Oktober	Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag
3. November	Buchpremiere mit Sabine Ebert: „DER SILBERBAUM“ Teil 2
15. November 2025–22. Februar 2026	Eisbahn im Schloss
25. November–22. Dezember	Freiberger Christmarkt
6. Dezember	Bergparade
30. November und 14. Dezember	Verkaufsoffene Sonntage

Noch mehr Termine gibt es im Veranstaltungskalender auf
www.freiberg.de/veranstaltungskalender oder in der Silberstadt-App!

Kulturhauptstadt 2025 in Freiberg erleben



VERANSTALTER
Silberstadt Freiberg

NEWS, TERMINE, WEITERE INFOS
FÜR DAS 2. HALBJAHR
Telefon: 03731/273-681
www.freiberg.de/khs

Mit Kunst, Konzerten und Begegnungen zeigt die Silberstadt Freiberg, was in ihr steckt. Als Partner der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz präsentiert sie sich als lebendiger Ort mit einer enormen Fülle an Kultur. Neben klassischen Höhepunkten können sich Gäste auch im zweiten Halbjahr 2025 auf zahlreiche kleine, feine und besondere Formate freuen.

Purple Path

Der Kunst- und Skulpturenweg führt als „lila Kulturhauptstadt-Faden“ direkt durch die Kulturhauptstadtregion und die Silberstadt Freiberg. Gleich drei Orte verbinden Freiberg mit Chemnitz: der Trashstone 689 auf dem Lomonossowplatz, der Petrified Wood Circle im Kreuzgang im Dom und das Wandbild am Förderzentrum „Käthe Kollwitz“ von Michael Fischer-Art. Mit einer neuen Tour kann der Purple Path direkt ab Freiberg erkundet werden: www.freiberg.de/purplepath

19.–25. Oktober: Kunstwege

Noch mehr Kunst bieten leerstehende Geschäfte der Freiburger Innenstadt, wenn sie zur Bühne werden. Acht Tage wird Freiberg ein Zentrum für bildende Kunst. Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie und Kunsthandwerk von Künstlerinnen und Künstlern aus Freiberg, der Kulturregion Chemnitz 2025 und Freibergs Partnerstädten werden vertreten sein. Geplant sind Präsentationen, Mitmachangebote, Vernissagen, Kunstaktionen und ein Kunstsymposium. Zum Abschluss der Kunstwege erklingt am 25. Oktober die Glockenandacht „Da Pacem“ - sämtliche Glocken der Freiburger Innenstadt werden läuten.

Eine Auswahl weiterer Termine:

- Bis Ende 2025 im Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), <https://tu-freiberg.de/zehs>

KUNST TRIFFT WISSENSCHAFT: In Transition - Walter Maria Padaro

- An allen Adventssonntagen 12 Uhr, Petrikirche

Adventsorgelmusik: 25 Minuten Orgelmusik an der Silbermann-Orgel

- 6. Dezember um 16 Uhr und 19:30 Uhr

Weihnachtsoratorium im Dom

- 7. Dezember, 15 Uhr, Nikolaikirche

Weihnachtskonzert des Stadtchores Freiberg e. V.

- 13. und 14. Dezember, jeweils 16 Uhr, Nikolaikirche

Adventskonzerte Bergmusikkorps Saxonia Freiberg

- 20. Dezember, 19:30 Uhr, Nikolaikirche

Weihnachtskonzert: mit Kammerchor Freiberg und Voice Dance Freiberg

- 31. Dezember, 16 Uhr, Nikolaikirche

Silvesterkonzert: mit Kammerchor Freiberg und Dresdner Barockorchester



Petrified Wood Circle im Freiburger Dom



Trashstone 689, Wilhelm Mundt in Freiberg



Kunstwerk am Förderzentrum Käthe Kollwitz

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg



Eines der ältesten Museen Sachsens befindet sich im beeindruckenden spätgotischen Domherrenhof: das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg. Nach umfassendem Umbau präsentiert es die faszinierende Geschichte der Silberstadt Freiberg und des sächsischen Erzbergbaus auf moderne und ansprechende Weise. Der barrierefreie Erweiterungsbau „Silberne Pforte“ bietet ein einladendes Foyer mit Shop und Café sowie Raum für spannende, interaktive und multimediale Ausstellungen. Im Untergeschoss lädt die „Unter-Tage-Welt“ dazu ein, den Freiburger Bergbau und das Hüttenwesen zu erleben. Im Obergeschoss finden Sie die derzeitige Sonderausstellung.

KONTAKT

Stadt- und Bergbaumuseum
Am Dom 1
09599 Freiberg
Tel. 03731 273 590
museum@freiberg.de
www.museum-freiberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

www.museum-freiberg.de



SONDERAUSSTELLUNG

„Plötzlich Kurfürst! August aus Freiberg“, bis 18. Januar 2026:

Ein Freiburger übernimmt die Geschicke Sachsens und prägt es 33 Jahre lang so nachhaltig, dass seine Entscheidungen noch Jahrhunderte später spürbar sind. Genau dieser Mann, Kurfürst August (1526–1586), steht im Mittelpunkt der ersten Sonderausstellung im Ergänzungsbau des Museums. Die Schau - entstanden in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden - beleuchtet nicht nur die politischen und kulturellen Meisterleistungen Augusts, sondern lässt den Besucher in Augusts Welt eintauchen.



Begleitprogramm zur Sonderausstellung:

- **20. November, 19 Uhr**
Vortrag „Von der Kunstkammer zum Forschungsmuseum - 465 Jahre geowissenschaftliches Sammeln und Forschen in Dresden“
- **15. Januar, 19 Uhr**
Vortrag „Kurfürst August und der Kosmos des praktischen Wissens der Renaissance“
- **12. Oktober, 9. November, 14. Dezember, 11. Januar, 14 Uhr**
Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung
Anmeldung: museum@freiberg.de oder 03731 273 590;
Die Führung ist im Eintrittspreis enthalten.

Auswahl weiterer Termine:

- **30. November, 11 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr:**
Vorführung des Mechanischen Bergwerks
- **6./13. Oktober, 14 Uhr und 10./17. Oktober, 10 Uhr**
Herbstferien '25 „Fürstliche Buchstaben: Gestalte deine Initialen“
- **30. November, 6./14. Dezember, 11–16 Uhr**
Maker-Advent im Museum - Kreativ durch die Adventszeit: Hier wird geklebt, gefaltet und kreiert.
- **9./16. Februar, 14 Uhr und 12./19. Februar, 10 Uhr**
Winterferien '26 Detektivblick Guck um die Ecke! Periskopbasteln; Anmeldung: museum@freiberg.de oder 03731 273 590, Teilnahmegebühr: 3,50 € p. P., inkl. aller Materialien.



Stadtbibliothek Freiburg

Die Stadtbibliothek feiert 2025
ein besonderes Jubiläum:
10 Jahre im Kornhaus.



KONTAKT

Stadtbibliothek Freiburg
Korngasse 14, 09599 Freiburg
Tel. 03731 23477
www.bibliothek-freiburg.de

■ 16. Oktober – 25. November

Karikaturen „Glänzende Aussichten“

Künstlerischer und satirischer Blick auf unsere Welt mit Karikaturen zu Konsum, Klimawandel & Gerechtigkeit. Auf witzige, verblüffende oder erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über menschliche Abgründe & weltpolitische Zusammenhänge.

Veranstaltungsauswahl:

- 16. Oktober, 16 Uhr: Ausstellungseröffnung
- 16.–23. Oktober Mitmachparcours zum ökologischen Fußabdruck
- 18. Oktober, 10–13 Uhr: Workshop „Klimawaage bauen“



Karikaturen „Glänzenden Aussichten“ in der Stadtbibliothek

■ 25. Oktober

Tag der offenen Tür im Kornhaus

- 14–18 Uhr: Spieleolympiade Spielen, Lachen, Gewinnen!
Alleine oder im Team – probiert neue und beliebte Spiele aus.
Wir erklären die Regeln und sorgen für Spaß. Früh kommen lohnt sich: Pokal und Preise warten! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte anmelden über die Stadtbibliothek.
- 14–17 Uhr: Blick hinter die Kulissen der AOK Plus. Spannendes rund ums Thema Gesundheit, Gewinnspiel und weitere Aktionen.

■ 28. Oktober, 19 Uhr

Lesung „Fahrtwind und Fernweh“ Birgit Helfmann

Eine Frau wird 50 und will noch einmal durchstarten und neues erfahren – mit dem Motorrad. Den Führerschein zu machen, kostet Kraft und Überwindung. Doch Birgit Helfmann hält durch. Dann fährt sie los ...



Cover Fahrtwind und Fernweh

■ 9. November, 11:30 Uhr

Musikstück LETZTE TAGE LODZ

„Zeiten des Lichts – erinnern, erzählen, bewahren“

Die Stadtbibliothek wird zum Ort des lebendigen Gedenkens an das bewegende Schicksal jüdischer Mitbürger während des Naziregimes: Zum Jahrestag der „Kristallnacht“ wird das Musikstück LETZTE TAGE LODZ aufgeführt – mit Markus Gille (Texte) und Künstlern des Mittelsächsischen Theaters.



Stolperstein-Gedenkveranstaltung

■ 18. Dezember, 18–22 Uhr

KURZFILMTAG im Kornhaus

Zum Tag des Kurzfilmes zeigt auch die Stadtbibliothek im Veranstaltungsraum eine große Auswahl an Kurzfilmen. Eintritt frei.



Kurzfilmfest im Kornhaus

Details und weitere Termine im Veranstaltungsflyer für das 2. Halbjahr 2025 (erhältlich in der Touristinformation) oder online.

Silberbergwerk Freiberg

präsentiert vom Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg e. V.

Erleben Sie das Silberbergwerk Freiberg – das pulsierende Herz der Silberstadt Sachsens. Über Jahrhunderte hinweg war das Freiburger Revier ein bedeutendes Bergbauzentrum und der wichtigste Silberlieferant Sachsens. Die „Himmelfahrt Fundgrube“ mit der „Reichen Zeche“ zählte zu den führenden Bergwerken Europas.

Wir laden Sie ein, ausgestattet wie ein Bergmann, in die Tiefen des Bergwerks einzutauchen. Mit dem Förderkorb fahren Sie 150 Meter unter die Erde und entdecken auf verschiedenen Touren die faszinierende Welt unter Tage. Erkunden Sie Spuren des Bergbaus vom Mittelalter bis in die Gegenwart und werfen Sie einen Blick in die Zukunft.

Unser Silberbergwerk ist Teil des Forschungs- und Lehrbergwerks der TUBAF. Es handelt sich nicht um eine historische Schauanlage, sondern um ein aktiv genutztes Bergwerk, in dem heute Studenten und Wissenschaftler forschen und arbeiten.

Glück Auf!

KONTAKT

Tel.: 03731 394571 (Di–Fr 8–15 Uhr)
info@silberbergwerk-freiberg.de

Touristischer/Technischer Leiter:
Jens Kugler

Telefon: 03731 394588
silberbergwerk.freiberg@gmail.com

INFOS

Weitere Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie auf unserer Website:
www.silberbergwerk-freiberg.de



Anzeige



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

UNESCO-Welterbe Montanregion

Erzgebirge/Krušnohoří



Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe

Seit 2019 sind wir **UNESCO-Welterbe**

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. • Adam-Ries-Straße 16 • 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: (+49) 3733/145 350 • Fax: (+49) 3733/145 360 • E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de
www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori • www.montanregion-erzgebirge.de

Freiberger Altertumsverein e. V.

1860 gründeten vorwiegend Freiberger Bürger den Freiberger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. Seit der Wiedergründung 1990 beschäftigen sich dessen Mitglieder aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit regionaler Geschichte.

VERANSTALTUNGEN Altertumsverein

■ Mittwoch, 15. Oktober

Jens Pfeifer, Freiberg

Holzflöße im Erzgebirge

■ Mittwoch, 12. November

Dr. Harald Halther, Prof. Dr. Steffen Wagner

Das geologische Werk von Dr. Heinrich Douffet

VERANSTALTUNGEN Fachgruppe Bergbaugeschichte

■ Montag, 13. Oktober

Dr. Rainer Sennewald

Zinnwald - historischer Blick auf den Ort und die Bergbaulandschaft (bebildertes Rundwegmanuskript)

■ Montag, 10. November

Dipl.-Ing Holger Lausch

Die Mineralien der Fundgrube Heilige Drei Könige (Dippoldiswalde)

KONTAKT

Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de



ZEIT UND ORT

Knappenstube der Saxonia-Stiftung,
Chemnitzer Straße 8; 20 Uhr

ZEIT UND ORT

Gaststätte Letzter Dreier,
Brander Straße 153; 19 Uhr

AG Grubenwehr

Wir sind die AG Grubenwehr – eine studentische Arbeitsgemeinschaft an der TUBAF, mit dem Ziel, das Grubenrettungswesen in Theorie und Praxis näher kennenzulernen. Dies geschieht über Vorträge aus den eigenen Reihen und von Experten aus der Industrie, aber auch durch Übungen unter und über Tage sowie Exkursionen. Das Spektrum reicht dabei von vertiefter Erster Hilfe und dem Umgang mit Verunfallten über Knoten-, Seil- und Gerätekunde bis hin zum Funken und der Risswerkführung. Des Weiteren treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen, um gemeinsam Sport zu treiben und darin unsere Teamfähigkeit zu stärken. Während unserer Treffen bilden wir uns gegenseitig weiter, pflegen aber auch bei einem Bier den studentischen Austausch. Neben der Vernetzung zur Industrie stehen die Mitglieder verschiedener Altersklassen und Studiengänge mit guten Ratschlägen zum Studium zur Seite.



KONTAKT

Blog: blogs.hrz.tu-freiberg.de/grubenwehr/
E-Mail: ag_grubenwehr@stura.tu-freiberg.de
Instagram: www.instagram.com/ag_grubenwehr_freiberg/
Facebook: www.facebook.com/AGGrubenwehr/

TREFFEN

Alle zwei Wochen donnerstags,
20 Uhr,
Barbarakeller (Nonnengasse 22)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/

Komm vorbei und lern uns kennen!

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Klubhaus e. V.

Unser Studentenklub betreibt die älteste Gastwirtschaft in Freiberg, die Alte Mensa. Unser Ziel ist, den Treffpunkt für Studenten, den Abgang, von Montag bis Freitag zu öffnen. Bei uns dreht sich alles um Gemeinschaft und Unterstützung. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen - von Partys über Konzerte bis hin zu Lesungen. Darüber hinaus bieten wir gegenseitige Unterstützung beim Studium an. Egal welche Interessen du hast, bei uns findest du sicherlich ein spannendes Betätigungsfeld. Übrigens kannst du fast alle Räume der Alten Mensa bei uns mieten - für deinen Geburtstag, einen Abend mit deinen Kommilitonen oder deine Nachverteidigung als Teil deiner Promotion. Melde dich einfach bei uns - wir kümmern uns um alle weiteren Details.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns willkommen zu heißen. Komm vorbei und erlebe eine einzigartige studentische Atmosphäre, spannende Veranstaltungen und eine großartige Gemeinschaft. Zusammen gestalten wir unvergessliche Erlebnisse in Freiberg!

KONTAKT

kontakt@klubhaus-freiberg.de
<https://klubhausev.de>

ORT

Alte Mensa, Petersstraße 5

Alte **AM**
Mensa

Volkshochschule Freiberg



Hallo Studis! Habt ihr Lust auf coole Kurse neben dem Uni-Stress? Die Volkshochschule Freiberg hat fast 200 Angebote, die perfekt in euren Alltag passen – egal ob Yoga, Kickboxen, Kreativ-Workshops oder Sprachkurse. Hier könnt ihr nicht nur Neues lernen, sondern auch andere junge Leute treffen, die genauso neugierig sind wie ihr.

Das Programm ist super vielfältig: Gesellschaft, Kunst & Kultur, Gesundheit, Sprachen sowie Computer & Beruf – alles dabei! Besonders spannend sind unsere Events wie die Reihe „Kontrovers vor Ort“, bei denen ihr euch mit anderen über politische, soziale und ökologische Themen austauschen könnt. Ob Vorträge, Diskussionen oder Lesungen – hier ist für jeden was dabei.

Habt ihr eigene Ideen oder ein Hobby, das ihr gerne teilen würdet? Wir suchen auch Kursleiter/-innen auf Honorarbasis - bringt eure Leidenschaft ein und begeistert andere!

Kommt vorbei, macht mit und erweitert euren Horizont – wir freuen uns auf euch!

Termine

- 24. November, 18 Uhr, Wernerbau, Brennhausgasse 14
„Verkehrswendestadt Wolfsburg – VW steht für Verkehrswende“
- 4. Dezember, 18:30 Uhr, VHS Petriplatz 3
Workshop „Team-Entscheidungen meistern“
- 11. Dezember, 16:30 Uhr, VHS Petriplatz 3
Workshop „Die Kunst des Streitens“

KONTAKT UND AKTUELLES SEMESTERPROGRAMM

Petriplatz 3

Tel. 03731 1613060

vhs@vhs-mittelsachsen.de

www.vhs-mittelsachsen.de

SCAN ME



Geologische Gemeinschaft Freiberg (GGF)

Wir sind ein engagierter, eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 2017 aus der gemeinsamen Leidenschaft für Geologie und Mineralogie entstanden ist. Unsere enge Verbindung zur Universität prägt unsere Arbeit und ermöglicht es uns, wissenschaftliche Forschung mit praktischer Anwendung zu verbinden.

Unsere Aktivitäten reichen weit über Freiberg hinaus. Neben der Organisation der traditionsreichen Freiburger Mineralienbörse, die wir ab 2025 eigenständig weiterführen werden, unternehmen wir regelmäßig spannende Exkursionen. Dazu gehören das Sammeln von Fossilien und Mineralen, beeindruckende Bergwerksbefahrungen und der Besuch von verschiedensten Mineralienbörsen. Ein Highlight ist jedes Jahr unsere Teilnahme an der großen Mineralienbörse in München. Zudem planen wir jedes Jahr mindestens eine große Auslands excursion, bei der wir Geologie in anderen Ländern entdecken. Unsere Gemeinschaft lebt von der Begeisterung für Geologie und den engen Verbindungen untereinander, die durch unsere gemeinsamen Erfahrungen und die akademische Heimat an der TU Freiberg gestärkt werden.

Wir freuen uns darauf, weiterhin spannende Projekte umzusetzen und neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen!

KONTAKT

Instagram: @ggf_ev

Website: www.ggf-ev.de

E-Mail: information.ggf@gmail.com

LinkedIn: Geologische Gemeinschaft zu Freiberg e.V.

Facebook: Geologische Gemeinschaft zu Freiberg e.V.



Kinopolis Freiberg

Seit 1997 bietet das KINOPOLIS Freiberg Kinoerlebnisse für Jung und Alt. Alle fünf Säle sind voll klimatisiert, mit 7.1 Sound ausgestattet und teilweise 3D und HFR digitalisiert. Vom Blockbuster bis hin zum anspruchsvollen Arthouse Film und verschiedenen Liveübertragungen, das KINOPOLIS Freiberg bietet das volle Spektrum an Kino-Unterhaltung.

Besonders beliebt bei Studierenden ist immer montags ein Film aus dem aktuellen Kinoprogramm in nicht-synchronisierter Originalversion, aber auch die wöchentliche Sneak-Preview, in der jeden Dienstag um 21 Uhr ein Überraschungsfilm vor dem Bundesstart und zum kleinen Preis läuft. Ermäßigungen für u. a. Studierende machen auch den Kinobesuch unseres weiteren Programms besonders günstig. Ob in langen Filmnächten oder Matineen, in kultverdächtigen Animes und Previews oder beim Senioren- oder Kinderkino- unser Motto ist Programm: Mehr Kino geht nicht!

Das KINOPOLIS Freiberg ist lokal stark verankert und bekannt für sein regionales Engagement sowie Auszeichnungen für ein besonders gutes Jahresfilmprogramm. Weiterhin ist das KINOPOLIS Freiberg auch auf Festen und Veranstaltungen außerhalb seiner Räumlichkeiten vertreten. So zeigt es z. B. Open Air Kino während der Freiburger Sommernächte, Trickfilme auf dem Freiburger Christmarkt und auf dem Bergstadtfest. Vielleicht ist euch ja auf diesen Veranstaltungen schon mal unser Maskottchen OLI begegnet?

KONTAKT, PROGRAMM, INFOS

Kinopolis Freiberg
Chemnitzer Straße 133
09599 Freiberg
www.kinopolis.de/fr



Silbermanns Erbe: Orgelklang lockt die Welt nach Freiberg

Alles kommt vom Berge her ... – so auch der Silberklang, den Gottfried Silbermann vor über 300 Jahren der Orgelwelt durch sein meisterhaftes Können geschenkt hat. Alle zwei Jahre strahlt sein Klang besonders hell und weit: die Silbermann-Tage und der internationale Orgelwettbewerb bringen großartige Ensembles und hochkarätige Solisten und Solistinnen in die Region. 2025 lockt *Der Klang Europas* die besten Nachwuchsorganisten/-organistinnen und Musikfreunde aus aller Welt nach Freiberg.

Im historischen Silbermann-Haus am Freiburger Schloßplatz kommt man Silbermanns Schaffen so nahe wie sonst nirgends: Hier kann man die faszinierende Königin der Instrumente an den Exponaten der Ausstellung begreifen – Bälge treten, Register ziehen, Melodien spielen oder eine Orgel im Kleinformat zusammenbauen. Orgelmusik und Orgelbau strahlen von der Ausstellung Silberklang & Handwerkskunst aus weit über die Region.

Unter dem Motto begeistern – bewahren – verbinden veranstaltet die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V. seit 1990 außerdem Konzerte, Exkursionen, Tagungen und vielfältige Projekte.

Veranstaltungen

- **5.–14. September 2025**
Silbermann-Tage 2025: Der Klang Europas
- **26./27. September 2025**
ECHO Meeting: Europäische Orgelstädte im Austausch
- **18./19. Oktober 2025**
Tage des traditionellen Handwerks
- **16. November 2025**
Hausmusik bei Silbermann
- **30. November–21. Dezember 2025**
Advent bei Silbermann

KONTAKT UND INFOS

Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
info@silbermann.org
www.silbermann.org

Leitung Silbermann-Haus:
Dr. Juliane Schwarz-Bierschenk
ausstellung@silbermann.org



AG Kino

Jeden Montag 20 Uhr (während der Vorlesungszeit) geht seit über 70 Jahren im Audimax das Licht aus, der Kino-Gong ertönt, der Bühnenvorhang öffnet sich und die Leinwand wird hell. Die gezeigten Filme sucht ihr selbst aus: Am ersten Montag der Prüfungszeit zeigen wir euch rund 30 Trailer, aus denen ihr nach Genre geordnet, eure Lieblingsfilme auswählen könnt. Was viele nicht wissen: Im Technikraum steht kein schnöder Bluray-Player, sondern dort befinden sich zwei richtige Kinomaschinen für 35 mm Kinofilmformat, mit denen die einzelnen Filmrollen (auch Akte genannt) abgespielt werden. Wer so etwas in echt sehen will, kann sich gern am Kinoabend melden und darf dann einen Blick in das „Allerheiligste“ der Kino-AG werfen. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust, Mitglieder in der AG zu werden.



KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de

TERMIN

jeden Montag (in der Vorlesungszeit), Beginn: 20 Uhr

ORT

Audimax, Winklerstraße 24



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Ensiferra ad Freiberg

Dich interessiert das Mittelalter? Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, die Ensiferra ad Freiberg IG, sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert, dass heißt: von frühmittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist alles unter unseren Mitstreiter*innen vertreten. Du hast Lust, mehr über uns zu erfahren oder sogar mitzumachen? Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei! Auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es auch zahlreiche Impressionen von unseren Aktivitäten.



KONTAKT UND INFOS

ensiferra@stura.tu-freiberg.de
Instagram :@ensiferra_ad_freiberg-
Facebook: Ensiferra ad Freiberg

REGELMÄSSIGER TREFF

montags 20–22 Uhr

ORT

Lessingbau E202



Wir würden uns über deinen Besuch freuen!

Silverines Cheerleader

Auf der Suche nach einem sportlichen Ausklang des Tages?

Dann versucht es doch mal mit Cheerleading!

Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Verstärkung für unser Team und laden herzlich ein, mal in unseren Sport reinzuschnuppern. Wir beschäftigen uns im Training hauptsächlich mit dem Erlernen neuer Stunts, wahrscheinlich mehr unter dem „Pyramidenbau“ bekannt. Dabei verbinden wir mehrere Sportarten, wie Akrobatik, Turnen, Tanz und auch Kraft. Wenn ihr Lust habt, schaut doch einfach mal bei unseren Trainings vorbei. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse, Hauptsache ihr habt Teamgeist und Spaß an Bewegung ;)

Wenn ihr noch mehr Infos über Cheerleading und uns haben möchtet, könnt ihr uns auch anschreiben oder bei Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage vorbeischaun.

KONTAKT UND INFOS

silverines@outlook.de
www.atsv-freiberg.de

Facebook:

Silverines - Cheerleader Freiberg
Instagram: silverines_cheerleader

TRAININGSZEIT UND -ORT

Di: 20–22 Uhr, Sporthalle Käthe-Kollwitz-Förderzentrum, Albert-Einstein-Str. 20;

Mi: 20:30–22 Uhr, Sporthalle Pestalozzi Grundschule, A.-Günther-Str. 7b



AKA Fasching - ältester Hochschulfasching Sachsens



Seit mittlerweile mehr als 70 Jahren existiert der Fasching an der Bergakademie und durch den stetigen Nachwuchs an Mitstreitern bleibt er auch immer jung. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt man nicht nur „Bühnenpersonal“, sondern auch Kulissenbastler, Auf- und Abbauer, Cateringhersteller, Finanzmanager, Texteschreiber und so weiter. Wer in dieser verrücktesten Runde mitmischen will, kann uns gerne kontaktieren.

KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde



Wir kommen als bunte Studierendengemeinde aus allen Fachrichtungen zusammen.

In der Regel treffen wir uns wöchentlich am Donnerstagabend in den Räumen der KSG (Hospitalweg 2a). Gemeinsam suchen wir nach Antworten zu den verschiedensten Fragen unseres christlichen Glaubens und gesellschaftlichen Lebens. Dabei nehmen wir uns bewusst Zeit für Themen, die ansonsten im Unistress unterzugehen drohen. Wir feiern gemeinsam Andachten, halten thematische Abende ab und verbringen lockere Abende mit Kochen, Spielen und Quatschen.

TERMIN UND ORT

wöchentlich Donnerstag 19 Uhr,
Hospitalweg 2a

ANBIETER

Evangelische und Katholische
Studierendengemeinde

KONTAKT

info@eksg-freiberg.de
Discord-Sever:



INFOS/PROGRAMM:

www.eksg-freiberg.de
Anmeldung zum Newsletter ist auf
der Website möglich.



Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Du willst in deiner Studienzeit über den Tellerrand deines Studienfachs herausblicken und dich mit Gott und der Welt beschäftigen? Du hast Lust auf tiefgehende Gespräche - oder einfach nur herzliche Gemeinschaft? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns regelmäßig für verschiedene Aktionen. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu laden wir Referenten für Vorträge über christliche Themen ein, lesen zusammen in der Bibel oder machen Lobpreis. Genauso treffen wir uns aber auch für themenfreie Dinge wie etwa Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge, etc.



KONTAKT

freiberg@smd.org

TERMIN

montags, 20 Uhr

ORT

Infos auf unserer Website



hochschul_smd_freiberg

Wir freuen uns über jeden, der kommt - egal ob Christ oder nicht, also komm einfach vorbei und lerne uns kennen!

Arbeitskreis Ausländische Studierende



Der Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS) ist eine AG des Studentenrates und eine vom DAAD geförderte Lokale Erasmus Initiative (LEI). Unser Ziel ist es dazu beizutragen, dass sich alle Studierenden – gleich welcher Herkunft – in Freiburg wohlfühlen. Dazu organisieren bei uns Studenten aus Deutschland und der ganzen Welt die verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen. Anders als unser Name vielleicht vermuten lässt, sind diese nicht nur für internationale Studierende sondern natürlich für alle Interessierten offen.

KONTAKT

akausland@stura.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/akas
www.facebook.de/akasfreiberg



Wir freuen uns, Euch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu sehen. Gern könnt Ihr auch selbst aktiv werden und uns unterstützen oder selbst Ideen einbringen!



#gesichtzeigen

Freiberg für alle – das sind wir

Für ein weltoffenes Freiberg haben uns unzählige Statements erreicht; berührende, nachdenkliche, ehrliche Texte von Menschen aus Freiberg, welche für ein lebens- und liebenswertes Freiberg #gesichtzeigen. Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, auch Ihre/Deine Gedanken für ein tolerantes Freiberg zu veröffentlichen!

Infos und Kontakt:
info@freibergfueralle.de

FREIBERG FÜR ALLE



Mach mit.

Freiberg.Grenzenlos e. V.

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen sind unsere „Küche für Alle“ und unser Sprachcafé. Außerdem organisieren wir Lesungen und Diskussionsveranstaltungen. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform.

Sprecht uns einfach an - wir suchen neue Mitglieder.

KONTAKT

www.facebook.com/freiberg.grenzenlos
kontakt@freiberg-grenzenlos.de



AG QueErz

Wir sind die AG QueErz, die Gruppe für alle queeren und queerfreundlichen Personen an der TU Bergakademie Freiberg. Als Arbeitsgemeinschaft sind wir der Anlaufpunkt für eure Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Neben gemütlichen Treffen, bei denen wir über alles Mögliche quatschen und neue Kontakte knüpfen, organisieren wir informative Veranstaltungen an der Uni, die sich mit diesen und vielen weiteren Themen beschäftigen.

Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. per Mail. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

<https://linktr.ee/ag.queerz>

TREFFEN

Regelmäßiger Stammtisch in der Alten Mensa nach Absprache





Deutschlandstipendiaten und Förderer
nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860

Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Sylvie Preiss | Sylvie.Preiss@zuv.tu-freiberg.de | Diana Giersch | Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de

Weitere Informationen: tu-freiberg.de/wirtschaft-gesellschaft/deutschlandstipendium



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren? Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten? Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität? Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.

Du hast Fragen rund um Studienwahl, Zulassung und Studienbeginn? Die Zentrale Studienberatung ist dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Studium in Freiberg.



Zentrale Studienberatung
Prüferstraße 2, R. 3.405, 09599 Freiberg
03731/39-3469
studienberatung@tu-freiberg.de



SIZ – Studien- Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.



SIZ Campus Café
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Studiengangsfinder

Unsere Welt ist im Umbruch. Aus analog wird digital. Aus fossil regenerativ. Aus kurzlebig wird nachhaltig. Wir forschen an digitalen Technologien für den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen, an innovativen Werkstoffen und dem Energiesystem der Zukunft. Wir forschen an Strategien für Klima- & Umweltschutz und einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft. Unsere Welt braucht Innovatoren, kluge Köpfe und Pioniergeister. Studiere an der Ressourcenuniversität und mache mit uns gemeinsam die Welt sicherer, smarter und nachhaltiger, z. B. mit deinem Studium in Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Geoinformatik und Geophysik oder Robotik. Insgesamt erwarten dich 68 Studiengänge.



Es ist an der Zeit. Forsehe mit uns gemeinsam für einen lebenswerten Planeten. Studiere an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und finde jetzt den zu Dir passenden Studiengang:

<https://tu-freiberg.de/studienangebot>



WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium

Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N) zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Wissensreise an die Universität

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren - wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TUBAF kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen. Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.



Schüleruniversität

Studieren probieren in den Schulferien 2026!

Wir laden dich ein, unsere Uni, verschiedene Studiengänge und die Stadt Freiberg in den sächsischen Schulferien kennenzulernen. In eigens gestalteten Vorlesungen, Experimenten, Laborführungen, Exkursionen oder Wettbewerben können sich angehende Nachwuchsforscher von der Begeisterung unserer Wissenschaftler und Studenten für ihr Fachgebiet anstecken lassen. Dazu gehört selbstverständlich auch, die Stadt Freiberg als Studien- und Lebensort zu erkunden und erste Kontakte zur Universität und ihren Angehörigen als spätere „Gastfamilie“ potenzieller Studierender zu knüpfen.



👉 Anmeldung und weitere Informationen: <https://tu-freiberg.de/schueleruni>

👉 Maike.Baudach@zuv.tu-freiberg.de, 03731/39-3469

Campustag am 15. Januar 2026

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum Campustag über die Studienmöglichkeiten und Servicenangebote an der TU Bergakademie Freiberg.



Girls' Day am 23. April 2026

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.



👉 <https://www.girls-day.de/>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Vom Salz des Lebens - eine Reise in die Welt der Rohstoffe

Die interaktive Ausstellung nimmt dich mit auf eine Reise in die Welt der Rohstoffe. Unter dem Titel „Vom Salz des Lebens“ wird spielerisch begreifbar, dass die Welt, in der wir leben, durch die Förderung und Nutzung von Rohstoffen existiert, sich entwickelt und verändert. Der Besucher wird auf acht Stationen in die vielschichtige Welt der Rohstoffe entführt: über die Erde, durch Deutschland, vor allem aber in die eigene Lebenswelt. Die Ausstellung liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen: Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co? Wie viel Rohstoffabbau verursache ich? Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?



Frühjahrsakademie Mathematik 23.–27. Februar 2026

Die Fakultät für Mathematik und Informatik veranstaltet für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler eine Projektwoche, die neben Vorlesungen und Übungen zu spannenden mathematischen Themen die Gelegenheit bietet, sich ein konkretes Bild von den Anforderungen eines Mathematikstudiums sowie vom studentischen Leben in Freiberg zu verschaffen. Das Rahmenprogramm ermöglicht den Teilnehmern außerdem, sich mit den historischen Sehenswürdigkeiten von Freiberg vertraut zu machen.



Die nächste Frühjahrsakademie findet vom 23. bis zum 27. Februar 2026 statt.

Wissensreise „Kohlenstoff“

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

Was haben dein Smartphone, dein T-Shirt und ein Bleistift gemeinsam? Sie enthalten Kohlenstoff! Auf unserem Lehrpfad erfährst du mehr über dieses einzigartige Element und seinen Einfluss auf unser Leben, unseren Wohlstand und die Umwelt.



SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE

Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft

am 12. Juni 2026

Freiberg lädt zur klügsten Nacht des Jahres ein!



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Die Universität kennenlernen - am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS)

ZeHS-Schülerakademie



Was ist eigentlich Feuer? Wo kommt Wärme her? Und diese Teilchen, aus denen unsere Welt besteht – was tun die eigentlich den ganzen Tag? Für die kleinsten Gäste des Zentrums sind die Fragen stets im Mittelpunkt, denn

„Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen.“

(Heraklit von Ephesos).

So ist das neue Demonstrationslabor mit Leben gefüllt, denn die Forscherinnen und Forscher der Zukunft bringen viel Energie mit. Ein Schultag in einer ganz anderen Umgebung ist ein neuer Zugang zu den Themen, auf denen der Sachkundeunterricht aufbaut. Im Fokus ist hierbei das spielerische und experimentelle Erkunden.

Das Programm der ZeHS-Schülerakademie besteht aus einer Schülervorlesung mit Experimenten, einem Quiz, einer Laborführung und einem Workshop zum Bau der eigenen Wärmekraftmaschine. Auch Freunde von Kunst, Basteln, Bewegung und Musik kommen hierbei auf ihre Kosten - der „Tanz der Moleküle“ ist vielleicht einprägsamer als ein sogenanntes Phasendiagramm.

Gerade am Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der etablierten Zielgruppe für Schüleruniversitäten (Alter ca. 14 bis 17 Jahre) ist meist schon ein recht genau abgegrenztes Feld von Interessen vorhanden und die Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Im Gegensatz dazu ist das Interesse bei einem jüngeren Publikum noch leichter zu wecken, denn die Kinder stehen neuen naturwissenschaftlichen Erlebnissen sehr offen gegenüber. Besonders gelingt dieser Einstieg mit ein paar ungefährlichen Experimenten und einer kindergerechten, übergreifenden Erzählung.

Das Maskottchen des ZeHS, unsere Libelle Billie, leitet durch das Forschungszentrum.

CampusTour mit unseren Studis

Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zu Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten? Wende dich direkt an die Zentrale Studienberatung:



studienberatung@tu-freiberg.de oder 03731/39-3469

TERMIN UND ORT
werden unter <https://tu-freiberg.de/zehs> bekanntgegeben

ANBIETER
Wissenschaftlicher Sprecher des
ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICHER
Prof. Dr. Dirk C. Meyer

KONTAKT
Prof. Dr. Dirk C. Meyer
Tel.: +493731 391501
dirk-carl.meyer@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG
siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Förderung nach dem BAföG

Bald trittst du dein Studium an und willst möglichst ab deinem ersten Monat im Studium BAföG beziehen? Du weißt aber nicht, wie man einen BAföG-Antrag (Antrag auf Ausbildungsförderung) stellt und bist schon beim Gedanken an die Formulare überfordert? Das ist normal und verständlich, aber lass dich nicht vom Papierkram abschrecken. BAföG ist ein bezuschusstes und unverzinstes Darlehen. Du bekommst also die Hälfte deiner Förderungssumme geschenkt!

Damit du pünktlich zum Studienbeginn BAföG erhältst, solltest du deinen Antrag im Idealfall schon einige Monate vorher an uns schicken. Wir verraten dir, wo und wie du den Antrag stellst, welche Formblätter du auf jeden Fall für den Erstantrag ausfüllen musst und wie du zur Not auf den allerletzten Drücker BAföG beantragst.

Nimm mit uns Kontakt auf und wir helfen dir gerne weiter.

BAföG einfach online beantragen:



KONTAKT UND INFOS
[>> www.studentenwerk-freiberg.de >>](http://www.studentenwerk-freiberg.de)
Finanzen >> BAföG



STUDENTENWERK FREIBERG
Träger des öffentlichen Rechts

+++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++

Professorin Jutta Emes zur Rektorin der TUBAF bestellt



<https://tu-freiberg.de/news/wechsel-der-spitze-vollzogen-professorin-jutta-emes-zur-rektorin-der-tubaf-bestellt>

„Data Literacy und Business Analytics“ -

Neuer Masterstudiengang startet zum Wintersemester 2025/26



<https://tu-freiberg.de/news/data-literacy-und-business-analytics-neuer-masterstudiengang-startet-zum-wintersemester-202526>

Besonders praxisorientiert & flexibel: Neuer Master

„Mathe für Wirtschaft, Engineering & Informatik“



<https://tu-freiberg.de/news/besonders-praxisorientiert-flexibel-neuer-master-mathe-fuer-wirtschaft-engineering-informatik>

Herausragender Beitrag zum Strukturwandel: Grundsteinlegung für CircEcon



<https://tu-freiberg.de/news/herausragender-beitrag-zum-strukturwandel-grundsteinlegung-fuer-circcon>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

JuniorUni an der TUBAF

- Sonnabend, 22. November, 10 Uhr
Hörsaal SPQ in der Prüferstraße
u. a. mit spektakulärer Weihnachtsvorlesung
von Science-Entertainer Joachim Hecker



ANSPRECHPARTNERIN
Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

Weiterbildungen des lokalen Netzwerkes „Junior-Forscher an der TU Bergakademie Freiberg“

Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

2008 wurde das lokale Netzwerk für den Landkreis Mittelsachsen gegründet. Die TUBAF ist von Beginn an Netzwerkpartner. Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Landkreis werden seitdem Fortbildungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik für die frühkindliche Bildung angeboten. Mehr als 90 Kindertagesstätten sind Mitglieder des lokalen Netzwerkes.

- Lernwerkstatt „UNESCO-Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří: Teil 3
Denkmale im Wald? – Welterbe verstehen und schützen
Oktober 2025, 2 Workshops

Inhalt:

- Kenntnisse zum Welterbeprogramm der UNESCO, zum Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und zur Bedeutung des archäologischen Erbes
- Evaluierung bestehender Vermittlungsangebote und Entwicklung neuer Ideen und 29 Umsetzungsmöglichkeiten
- Informationen und Perspektiven für die weitere Umsetzung und Zusammenarbeit
- Entdecken des archäologischen Welterbes (Exkursion)

Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

- MINT-ec-Camp „Management“
12.–15. Januar; Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
V: Prof. Dr. Jutta Stumpf-Wollersheim,
Prof. Dr. Alexander Leischnig

MINT-EC-KOORDINATORIN
Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
Regionalbüro
Kunsthandwerkerhof
Burgstraße19
TU Bergakademie Freiberg
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

Innovationen entwickeln, Talente gewinnen, Finanzierungen sichern und den Vertrieb gestalten – der Alltag von Startups, mittelständischen Betrieben und auch Global Playern ist von zahlreichen spannenden Herausforderungen gekennzeichnet. Wie werden Entscheidungen in Unternehmen eigentlich getroffen? Welche Kompetenzen brauchen Führungskräfte von Morgen und warum sind manche Unternehmen

einfach erfolgreicher als andere? Das Management Camp wird diese und weitere Fragen beantworten und in die Welt der Wirtschaftswissenschaften und die Arbeit verschiedener Professuren dieses Fachgebiets einführen. Ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Vorträgen, interaktiven Workshops, Besichtigungen und vielem mehr soll zeigen, wie Wirtschaft funktioniert.

Wir laden herzlich dazu ein, die Wirtschaftswissenschaften besser kennenzulernen und das Studium hautnah zu erleben.

■ MINT-EC-Camp ZUKUNFT Werkstoffe

24.–27. März; Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie

Dr. Dirk Renker

Bist du neugierig auf die faszinierende Welt der Werkstoffe? Möchtest du verstehen, wie sie unser tägliches Leben beeinflussen und welche Rolle sie in der Technologie von Morgen spielen?

In einer spannenden und lehrreichen Woche wirst du tief in die Welt der Werkstoffe eintauchen und ihr Potenzial für Innovation und Fortschritt entdecken.

Gemeinsam mit anderen MINT-interessierten Schülerinnen und Schülern erfährst du einiges über die Vielfalt der Werkstoffe, die Herstellung sowie die Verarbeitung. Du wirst Versuche in den Laboren sowie Hallen der Institute durchführen und Exkursionen in Betriebe der Region machen, sodass vor allem der praktische Bezug im Vordergrund steht.

Neben all den praktischen Sachen hast du die Möglichkeit, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und unseren Studenten und Studentinnen ins Gespräch zu kommen. Du lernst unser Racetec Team kennen und findest in unserem Escaperoom heraus, warum die Forschenden verschwunden sind, die an unseren brandneuen Themen arbeiten. Lass dich mitreißen von der Faszination der Werkstoffe und schnuppere für ein paar Tage Uni-Luft an der TUBAF.

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung

Die Werkstatt Zukunft ist ein Angebot für Schüler/-innen der Klassenstufen 11 und 12 mit Leistungs- und Grundkursen in den MINT-Fächern. Insbesondere regionale Gymnasien erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Besuch der Werkstatt über zukunftsrelevante Themen zu informieren und im Dialogformat dazu auszutauschen.

ANSPRECHPARTNERIN
Dr. Christiane Biermann
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Christiane.Biermann@zuv.tu-freiberg.de


TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt !

Alumni-Beauftragte:

Dr. Constance Bornkampf

alumni@zuv.tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/alumni



Sport- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und Studierende an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

- 100 Sport- und Bewegungskurse in ca. 40 Sportarten via Online-Kursbuchung mit der Uninow-App
- Schnuppermonat zum Ausprobieren fast aller Kurse für Erstsemester
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Kraft- und Cardioraum speziell für Studierende
- Du bist Wettkämpfer? Wir supporten dich auf Landes- und Bundesebene!
- Du kannst dir vorstellen Kursleiter für den Hochschulsport zu sein? Melde dich bei uns!

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website

www.tubaf.plus/sport

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄREN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

- Kooperation mit Techniker Krankenkasse: Förderung von Gesundheitskursen, wie z. B. Yoga, Pilates und Rückenschule
- Ernährungsworkshops als Praxisangebote zur individuellen Gesundheitsvorsorge
- Massageangebot auf dem Campus in Kooperation mit einer Physiotherapeutin
- FITTE15 – Bewegte Pause im Videoformat verfügbar auf unserem YouTube Kanal
- Jährlich stattfindende Gesundheitstage mit wechselndem Angebot
- Partnerangebote mit Sport-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen in der Umgebung
- Wechselnde Maßnahmen zur Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit über das Jahr verteilt
- Individuelle Hilfe und Vernetzung bei gesundheitlichen Anliegen

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website

www.tubaf.plus/gesundheit

KONTAKT

Universitätssportzentrum
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg

www.tubaf.plus/gesundheit

JOCHEN LESSAU

Leiter Unisportzentrum
Jochen.Lessau@tubaf.plus
+49 3731 201107

MAXI WILDE

Gesundheitsmanagerin
maxi.wilde@tubaf.plus
+49 3731 201108

SANDRA HERR

Verwaltung
Sandra.Herr@tubaf.plus
+49 3731 201109



FOLLOW US ON



YouTube

SPORTSTÄTTEN KURZZEICHEN

- 1 Universitätssportzentrum,
USP, Chemnitz Straße 48
- 2 Glückauf-Sporthalle
GAH, Chemnitz Straße 48
 - GAH, gr. + kl. Sporthalle
 - KR, Kraftraum
 - GR, Gymnastikraum
 - CR, Cardio-Fitness-Raum
 - KW, Kletterwand
 - CLR, Clubraum
- 3 Glückauf-Stadion
GAS, Chemnitz Straße 48
 - Fb, Großfeld-Fußball
 - Te, Dreifelder-Tennisplatz
 - Bb, Basketballplatz
 - Vb, Volleyballplatz
 - Bp1, Beachsportanlage
 - Bp2, Beachvolleyballplatz
 - La, Leichtathletikanlagen
 - B, Laufbahn
- 4 Sporthalle Lessingstraße
SHL, Lessingstraße 45
- 5 Sporthalle Dürer-Haus
SHD, Kreuzgasse
- 6 Jahn-Sporthalle
JSH, Turnerstraße 3
- 7 Johannisbad
JB, Johann-Sebastian-Bach-Str.
- 8 Rühleinsporthalle
RSH, Meißner Ring
- 9 Reiche Zeche, Lehrbergwerk



Wandern um Freiberg Oktober 2025 bis März 2026

Wer Lust auf Bewegung hat und gleichzeitig mit anderen die Umgebung erkunden möchte, ist herzlich zu unseren Wanderungen eingeladen.

■ **Sonntag, 25. Oktober, 11:15–18 Uhr** *Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder* **Kulturhauptstadt-Tour**

Wanderung durch die Kulturhauptstadtregion entlang des Purple Path u. a. mit Flöha und Gahlenz/Oederan. Wanderstrecke: ca. 10 km, Rest mit Bus und Bahn. Möglichkeit optional weitere Sehenswürdigkeiten wie Schloss Augustusburg, Klein Erzgebirge oder Weberei Oederan zu besichtigen.

Treff: 11:15 Uhr am Ticketautomat Gleis 1 Bahnhof Freiberg

BUCHUNG

Einzel über UniNow-App buchbar

KOSTEN

4 €/Wanderung, zzgl. ggf. Ticketkosten sowie Verpflegung

ERFORDERLICH

Wandertaugliche Schuhe und Kleidung, Rucksack mit Verpflegung und Getränken, ggf. Regenschutz

INFOS

<https://tu-freiberg.uninow.com/courses/sport-kurse/offers/wandern>

WICHTIG

Die Wanderungen erfordern körperliche Fitness.

Eventuell finden weitere Wanderungen statt, die dann kurzfristig über die Website des Unisport-Zentrums angekündigt werden.

UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE

■ Sonnabend, 8. November, 10:15–16 Uhr

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Klippenwanderung

Brüderweg und Somsdorfer Klamm bei Tharandt

Treff: 10:15 Uhr am Ticketautomat Gleis 1 Bahnhof Freiberg, Bahnfahrt nach Tharandt, Wanderung ca. 10 km, danach Rückfahrt nach Freiberg.



■ Sonnabend, 29. November, 11:50–19 Uhr

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Wanderung durch das Tal der Bobritzsch

mit Weihnachtsmarkt und Pyramideanschieben in Niederbobritzsch

Wanderstrecke: ca. 5–10 km, Rest mit Bus und Bahn

Optional: Anschließender Besuch Lichterfest in Oberbobritzsch

Treff: 11:50 Uhr am Ticketautomat Gleis 1 Bahnhof Freiberg



■ Sonnabend, 6. Dezember, 9:45–16 Uhr

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Wanderung durch die Bergbaulandschaft Brand-Erbisdorf – Langenau

Treff: 9:45 Uhr, Bushaltestelle am Bahnhof, Busfahrt nach Brand-Erbisdorf mit Stadtbusslinie F, Wanderung zum Erzenglerteich und zur Münzbachquelle, danach Richtung Langenau und Grube Himmelsfürst, über St. Michaels und den Stadtwald zurück nach Freiberg. Wanderstrecke ca. 18 km.



■ Sonnabend, 10. oder 24. Januar - Winterflextour

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Winterwanderung

Rund um Holzhau oder Fichtelberg

Termin/Ort wird schneeabhängig einige Tage vor dem Termin bekanntgegeben!



■ Sonnabend, 7. Februar, 9:50–18 Uhr

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Sächsische Schweiz

Fahrt mit der Bahn von Freiberg nach Stadt Wehlen, Rundwanderung über Bärensteine und Rauenstein, Rückfahrt nach Freiberg. Wanderstrecke ca. 10 km.

Treff: 9:50 Uhr am Ticketautomat Gleis 1 Bahnhof Freiberg

■ Sonnabend, 21. März, 9:30–17 Uhr

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Von Mulda nach Frauenstein

Fahrt mit der Bahn nach Mulda, Wanderung über Talsperre Lichtenberg, Burgberg, Müglitztal nach Frauenstein. Rückfahrt mit Bus. Wanderstrecke ca. 15 km.

Treff: 9:30 Uhr am Ticketautomat Gleis 1 Bahnhof Freiberg

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
	Alte Mensa, Bergmannszimmer	Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-02411/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
	Kleines Historicum	UHG, Eingang Nonnengasse 22, 2. OG
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
	Krügerhaus, Veranstaltungsraum	Schloßplatz 3, oberste Etage
	Lampadiusklausur (EG.11)	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG.11
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gastechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutsraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PHY-0010	Hörsaal Physik	Silbermannstraße 1, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ 1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Pool	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikatechnik	Haus Silikatechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-111T	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-221T	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-231T	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
UBH-0204	Hörsaal A	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0205	Hörsaal B	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0208	Seminarraum 3	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0209	Seminarraum 2	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0211	Seminarraum 1	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäudename (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßenname; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht. EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitätshauptgebäude



LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

- 1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
- 2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3
- 3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
- 4 Audimax, Winklerstraße 24
- 5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
- 6 Brennhausgasse 5
- 7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
- 8 Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
- 9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
- 10 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
- 11 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
- 12 Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
- 13 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
- 14 Historicum, Nonnengasse 22
- 15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
- 16 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
- 17 IWTG, Silbermannstraße 2 / Chile-Haus, Brennhausgasse 3
- 18 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
- 19 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
- 20 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
- 21 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
- 22 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
- 23 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
- 24 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
- 25 Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
- 26 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
- 27 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 28 Schloss Freudenstein mit terra mineralia und Bergarchiv, Schloßplatz 4
- 29 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
- 30 SiZ, Career Center und GraFA, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
- 31 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16
- 32 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
- 33 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
- 34 Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3
- 35 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
- 36 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
- 37 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
- 38 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5
- 39 Gründungsnetzwerk SAXEED - SAXEED-Base und Coworking-Space, Halsbrücker Straße 34



Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1



Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A



Dom

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

BILDNACHWEIS

- 1 TUBAF
11 GraFA
12 Torsten Mayer
13 www.pixabay.de
14 Crispin Mockry
16 TUBAF
18 TUBAF, Crispin Mockry
20 beide: TUBAF
23 oben: Detlev Müller; unten: Angela Kugler-Kießling
24 oben und unten: TUBAF / J. Zahlten;
Mitte: TUBAF/T. Müller
25 beide: Jens Kugler
27 Eckart Mildner (Freie Presse)
32 TU Bergakademie Freiberg / A. Benz
33 oben: TUBAF / S.-Y. Kim; unten: P. Kilzer
36 Swen Reichhold
37 Christian Rothe
38 TUBAF | C. Mokry
40 oben: Prof. Dr. med. Andreas Fichtner, unten: Björn Fritzsche
41 beide: Institut für Bergbau und Spezialtiefbau
44 CAVE
49 Hendrik Naumann
50 R. Schimpke
52 oben: Elicki & Breitkreuz 2016, unten: A. Förster Arbeitsgruppe Mikropaläontologie & Paläoökologie
53 oben: aus Elicki & Breitkreuz 2016;
unten: Jun.-Prof. Maximilian Lau
55 alle: SDC
63 oben: TUBAF, Crispin Mockry; unten: UB Freiberg
64 oben: www.openaccessweek.org/s/OAW-2022-Refresh-Main-2.png, unten: UB Freiberg
65 UB Freiberg
67 Dorina Becker
69 KI-generiert
70 oben: www.pixabay.com; unten: Andreas Hiekel für SAXEED
71 oben: TUBAF; unten: SAXEED
72 beide: SAXEED
77 Detlev Müller
78 oben: Matthias Förster; unten: Wood´n Brass
79 Collegium musicum
80 oben: Ensemble Voice Dance; unten: Kammerchor
81 Luisa Maria Dittrich
82 Sandra Jüttner
83 HFBHK
84 oben: Paul Schmidt, unten: Anja Ksienzyk
85 oben: Holger Graf; Mitte: PurplePath; unten: Hartmut Kern

- 86 Anje Ahlbrecht
87 oben: Stadtbibliothek Freiberg; 2. von oben: Buchcover;
2. von unten: Silberstadt Freiberg – Anja Ksienzyk; unten:
Envato Elements / dmytros9
88 Jens Kugler
90 oben: SSV, unten: VHS Mittelsachsen
91 KINOPOLIS Freiberg
92 Gotfried-Silbermann-Gesellschaft e. V.
93 oben: Ensiferia; Mitte: Silverines Cheerleader;
unten: Marcel Schlenkrich
94 oben: SMD; unten: Arbeitskreis Ausländische Studierende
97 oben: TUBAF/D. Müller; unten: Dezernat 5
99 TUBAF/D. Müller; Mitte und unten: Dezernat 5
100 drei obere: Hartmut Stöcker; unten: Dezernat 5
107 alle: Jens Grigoleit

ANZEIGEN

- U2 IUT
9 Career Center
11 Study Sisters
21 Was bedeutet (uns) Demokratie?
32 terra mineralia und Krügerhaus
35 Shangri La
38 Haema
42 VFF
44 Siltronic
48 Taschenbuchladen
51 Deep Sea Sampling
56 Sparkasse Mittelsachsen
58 Bundesagentur für Arbeit
60 Sprachkurse- und -tutoren, IUZ
62 Studentenwerk Freiberg
66 BHT
76 Karrieremesse ORTE und Campusspezialist - Career Center
88 Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.
96 Deutschlandstipendium
99 Save the Date - Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft
101 TUBAF-News
104 Freiburger Alumni Netzwerk
U3 SachsenEnergie
U4 LMBV

IMPRESSUM

- Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · <http://tu-freiberg.de>
Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
Redaktionsschluss: 10.09.2025. Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
Satz: Lysann Heidrich - TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius
Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
Druck: Erzdruck GmbH Marienberg
Auflage: 1000
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten
© TU Bergakademie Freiberg, 2025